

QR Code einscannen
und Fahrertraining
digital erleben
connect.claas.com



Fahrertraining

ARION 500 / 600 CEBIS

AXION 800 / 900 CEBIS

CLAAS Vertriebsgesellschaft mbH

Inhaltsverzeichnis

<u>Hinweise und Sicherheit</u>	<u>Seite 4</u>	<u>Fahren des Traktors</u>	<u>Seite 84</u>
<u>Kabine</u>	<u>Seite 6</u>	<u>Allrad und Differentialsperre</u>	<u>Seite 85</u>
<u>CEBIS MENÜ Bedienung</u>	<u>Seite 14</u>	<u>Vorderachse ARION</u>	<u>Seite 87</u>
<u>Getriebe HEXASHIFT</u>	<u>Seite 22</u>	<u>Heckkraftheber und Hydraulik</u>	<u>Seite 88</u>
<u>Getriebe CMATIC</u>	<u>Seite 28</u>	<u>CMATIC Fahren</u>	<u>Seite 96</u>
<u>Kraftheber</u>	<u>Seite 34</u>	<u>Automatische Anhängerstreckbremse</u>	<u>Seite 100</u>
<u>Hydraulik und Steuergeräte</u>	<u>Seite 37</u>	<u>HEXASHIFT Fahren</u>	<u>Seite 103</u>
<u>CSM</u>	<u>Seite 42</u>	<u>CTIC – Reifendruckregelanlage</u>	<u>Seite 107</u>
<u>Lenkung</u>	<u>Seite 48</u>	<u>Frontlader</u>	<u>Seite 112</u>
<u>Auftrag</u>	<u>Seite 53</u>	<u>Abgasnachbehandlung</u>	<u>Seite 114</u>
<u>Zähler</u>	<u>Seite 57</u>	<u>Wartung und Pflege</u>	<u>Seite 116</u>
<u>Anbaugeräte</u>	<u>Seite 59</u>	<u>CLAAS Connect</u>	<u>Seite 118</u>
<u>F-Tasten</u>	<u>Seite 62</u>		
<u>ISOBUS</u>	<u>Seite 65</u>		
<u>Wartung</u>	<u>Seite 77</u>		
<u>CEBIS</u>	<u>Seite 81</u>		

Achtung wichtige Hinweise

- Diese Fahrertrainingsunterlage ersetzt **nicht** die Betriebsanleitung
- Hinweise auf **Unfallgefahren müssen der Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine entnommen** werden
- Die Teilnehmer werden zu Beginn des Fahrertrainings auf Position und Bedeutung der Warnbildhinweise sowie der dazugehörigen Gefahrenstelle hingewiesen
- Das Fahrertraining sowie die vorliegende Unterlage stehen **nicht** in Zusammenhang mit der Übergabe des Produktes. Die Übergabeerklärung ist durch den Vertriebspartner korrekt auszufüllen (siehe Übergabeprozess gemäß KD Richtlinie) und vom Kunden bei der Übernahme des Produktes zu unterschreiben.
- Die Schulungsunterlage dient lediglich zur richtigen Anwendung und wirtschaftlichen Nutzung der Maschine
- Ausführliche Informationen zur Maschine entnehmen Sie bitte aus der **Betriebsanleitung**, die jeder Maschine beiliegt
- Die optimale Nutzung der vorliegenden Unterlage ist nur in Verbindung mit einer Teilnahme am CLAAS Fahrertraining gegeben

Änderungen sind vorbehalten.



00 2238 403 0 175767-002



337509-001

8



337510-001



266994-001

Gefahr des Erfassens der Hand und des Arms durch den Antriebsriemen des Motors:

- ▶ Die Hauben des Motors geschlossen halten, wenn der Motor in Betrieb ist.
- ▶ Bei laufendem Motor Abstand von den Antriebsriemen des Motors halten.

00 2238 405 0 175762-002



307207-002

10



307208-003



266995-001

Schnittgefahr durch die Lüfterblätter an Fingern oder Händen:

- ▶ Die Hauben des Motors geschlossen halten, wenn der Motor in Betrieb ist.
- ▶ Bei laufendem Motor ausreichend Abstand zum Lüfter halten.

11

00 2238 407 0 191737-002



337970-001

12



266996-001

Die Anlasserklemmen nicht kurzschließen.





Kabine – Dashboard

- 1 – Informationsdisplay CSM, GPS PILOT, DPF, dynamische Lenkung
- 2 – Füllstand Diesel / AdBlue
- 3 – Motortemperatur
- 4 – Informationsdisplay Drehzahlen / Geschwindigkeit / Uhrzeit
- 5 – Informationsdisplay Fehlermeldungen
- 6 – Motordrehzahl
- 7 – Füllstand Druckluft
- 8 – Informationsdisplay Zapfwellen / Allrad / Differenzial
- 9 – Bedienung Dashboard



Wendeschtung mit REVERSHIFT

- 1 – Parkstellung (ARION Option)
- 2 – Vorwärtsfahrt mit aktivem Stillstand
- 3 – Neutralstellung aktiver Stillstand
- 4 – Rückwärtsfahrt mit aktivem Stillstand



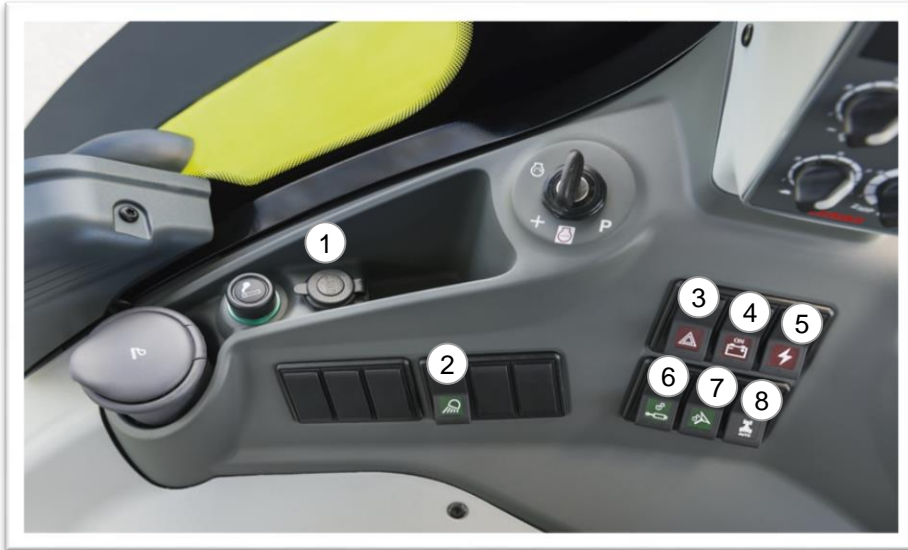
Kabine – Klimatisierung und Beleuchtung



- 1 – Klimaautomatik / Klimaanlage
- 2 – Arbeitsbeleuchtung mit Memory – Funktion (Coming Home, 90 Sekunden)
- 3 – Umschaltung Fahrersatzscheinwerfer
- 4 – Spiegel- und Heckscheibenheizung
- 5 – Verstellung automatische Weitwinkelspiegel



Kabine – Seitenkonsole



- 1 – USB-Steckdose
- 2 – LED-Tagfahrlicht
- 3 – Warnblinker
- 4 – Batterieauptschalter
- 5 – Dreipolige Steckdose Heck
- 6 – Freigabe Steuergräte
- 7 – Freigabe Lenksystem
- 8 – Aktivierung / Aufnahme Sequenzmanagement



- 9 – Status Dieselpartikelfilter (ARION)
- 10 – Aktivierung / Deaktivierung Dieselpartikelfilter (ARION)
- 11 – Hauptschalter Dynamische Lenkung
- 12 – LED-Tagfahrlicht
- 13 – Manuelle Verstellung der Vorderachsfederung (ARION)





- 1 – Dreipolige 25 Ampere Steckdose
- 2 – Siebenpolige Steckdose – Geschwindigkeitssignal
- 3 – ISOBUS InCab Steckdose
- 4 – 12 Volt Steckdose
- 5 – USB-Steckdose



Armlehne – CMOTION Fahrhebel



- 1 – Wendeschaltung CMOTION
- 2 – Funktionstasten F7 – F10
- 3 – Bedienung Heckkraftheber
- 4 – CLAAS Sequenz Management
- 5 – Aktivierung Lenksystem

- 6 – Funktionstasten F1 und F2
- 7 – Aktivierung Tempomat / Vorgewendegang
- 8 – Funktionstasten F5 – F6



Armlehne – ELECTROPILOT



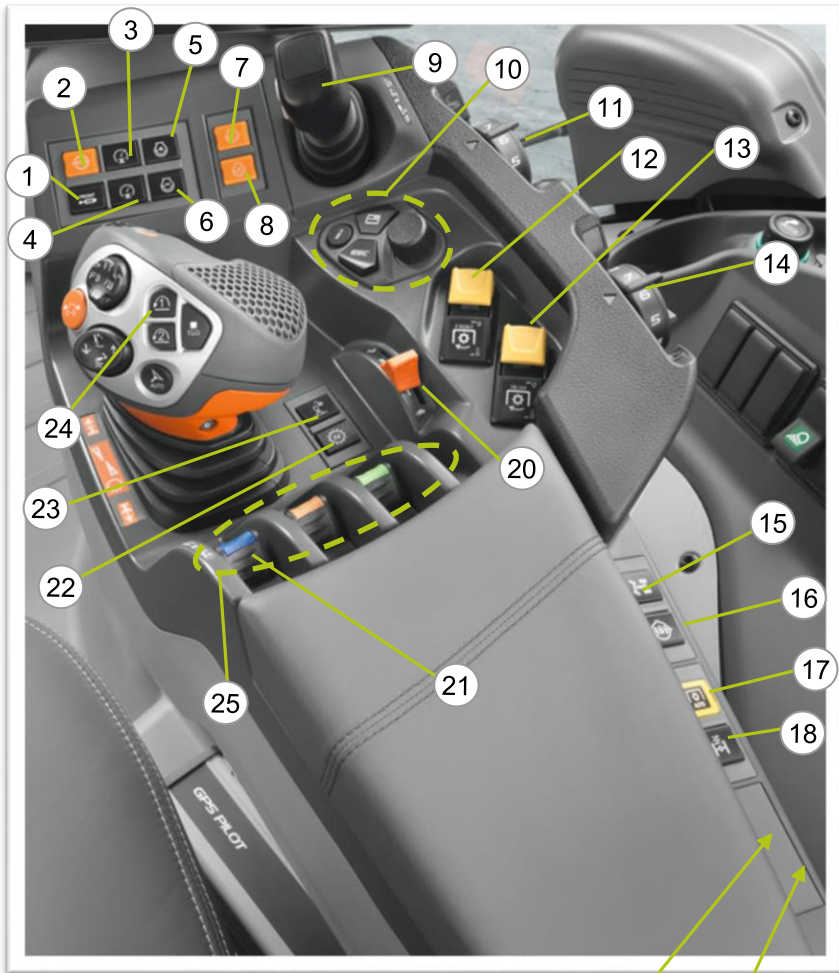
- 1 – Wendeschaltung ELECTROPILOT
- 2 – Funktionstasten F3 und F4
- 3 – Sicherheitstaster Wendeschaltung

Hinweis!

Zur Nutzung der Wendeschaltung (1) gleichzeitig den Sicherheitstaster (3) den Taster für die gewünschte Fahrtrichtung drücken (1).



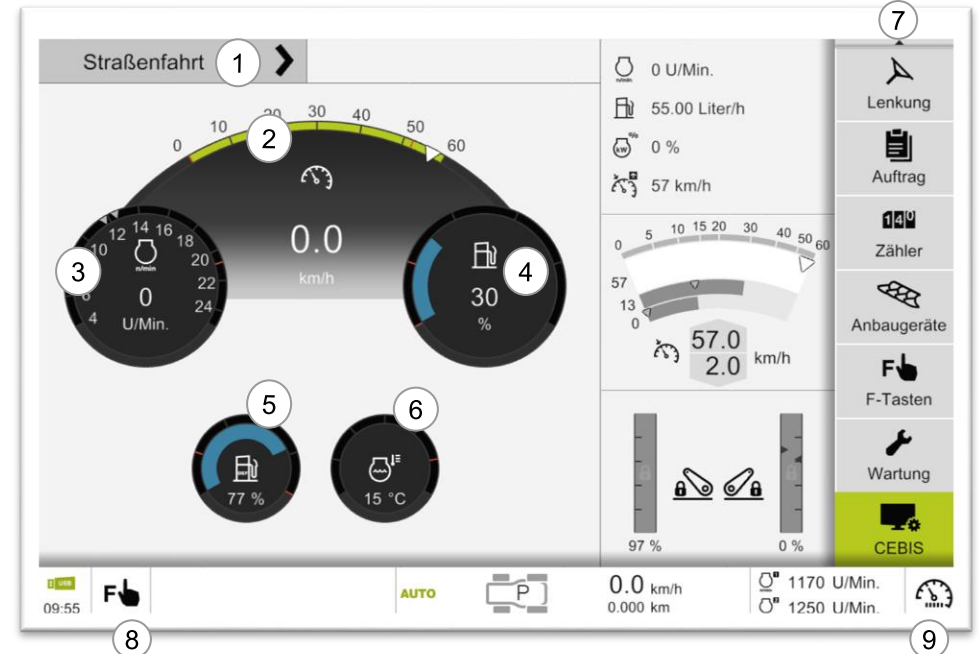
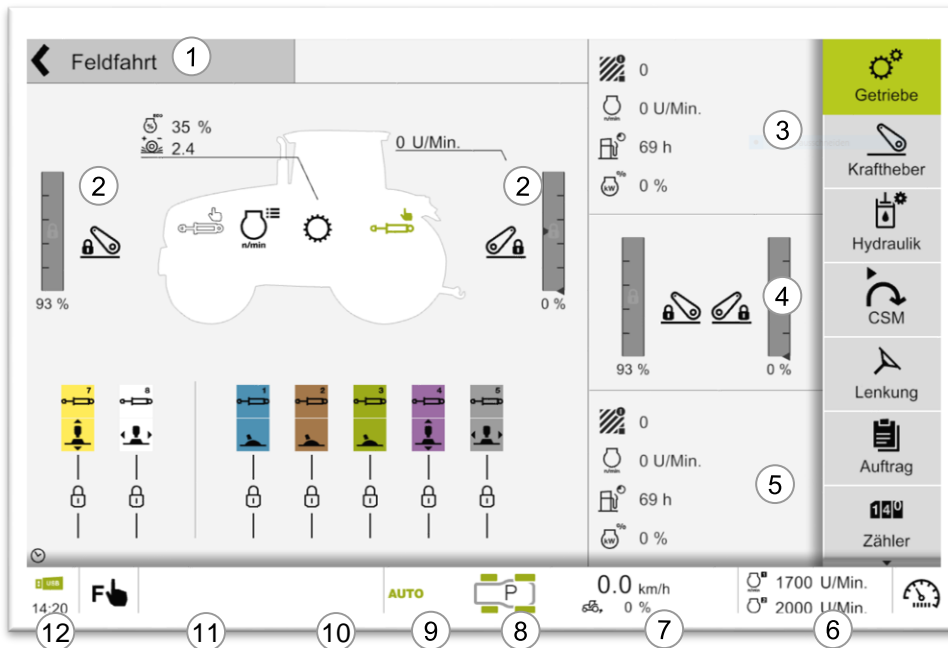
Armlehne – Funktionsübersicht



- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | Umschaltung ZSG Front | 14 | Lageregelung Heck |
| 2 | Taster Fahrmodus | 15 | Taster Allrad |
| 3 | Fahrbereich Plus | 16 | Taster Differenzialsperre |
| 4 | Fahrbereich Minus | 17 | Taster Zapfwellenautomatik |
| 5 | Taster Drehzahl Speicher oder Tempomat verstellen Plus | 18 | Taster Vorderachsfederung |
| 6 | Taster Drehzahl Speicher oder Tempomat verstellen Minus | 19 | Taster Entriegelung FASTLOCK / SPEEDLINK |
| 7 | Taster Drehzahl Speicher oder Tempomat 1 | 20 | Handgasschieber |
| 8 | Taster Drehzahl Speicher oder Tempomat 2 | 21 | Bedienwippen für ZSG |
| 9 | ELECTROPILOT | 22 | Getriebeneutral taster |
| 10 | Bedieneinheit CEBIS | 23 | Taster Aktivierung FKH / ELECTROPILOT |
| 11 | Lageregelung Front | 24 | CMOTION |
| 12 | Schalter Frontzapfwelle | 25 | Elektrische Steuergeräte |
| 13 | Schalter Heckzapfwelle | 26 | Taster Aktivierung FKH (AXION 800 / 900) |



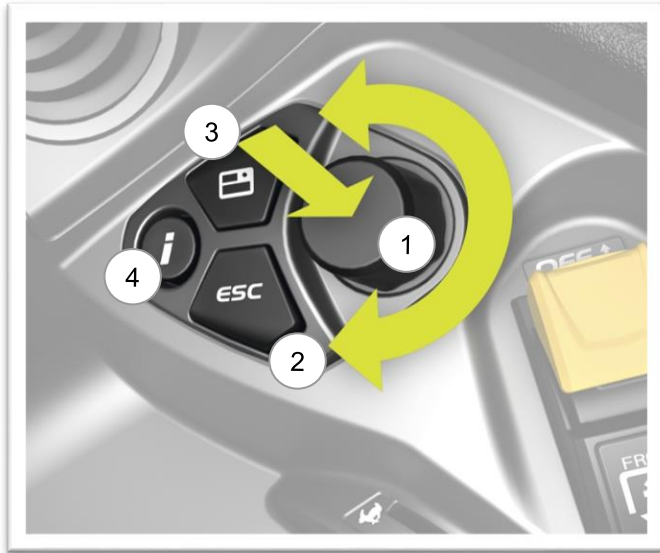




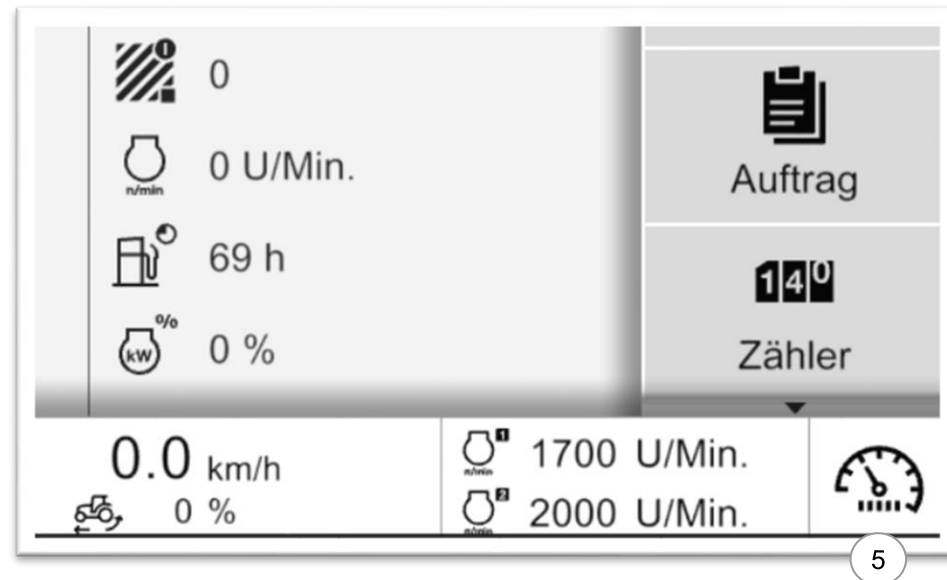
- 1 – Straßen- / Feld- / ISOBUS-Ansicht
- 2 – Front-/ Heckkraftheber
- 3 – Nebenanzeigebereich 1
- 4 – Nebenanzeigebereich 2
- 5 – Nebenanzeigebereich 3
- 6 – Motordrehzahlspeicher
- 7 – Geschwindigkeit und Schlupfanzeige
- 8 – Status Fahrtrichtung
- 9 – Information Fahrmodus
- 10 – Status Warn- und Sicherheitshinweise
- 11 – Status Allrad- und Differenzial
- 12 – Uhrzeit / Temperatur / Status USB Verbindung

- 1 – Umschaltung Straßen- / Feld- / ISOBUS-Ansicht
- 2 – Aktuelle Fahrgeschwindigkeit
- 3 – Aktuelle Motordrehzahl
- 4 – Aktueller Kraftstofffüllstand
- 5 – Aktueller AdBlue Füllstand
- 6 – Aktuelle Motortemperatur
- 7 – Hauptmenüleiste
- 8 – Schnellzugriff F-Tasten
- 9 – Schnellzugriff letzte Funktion





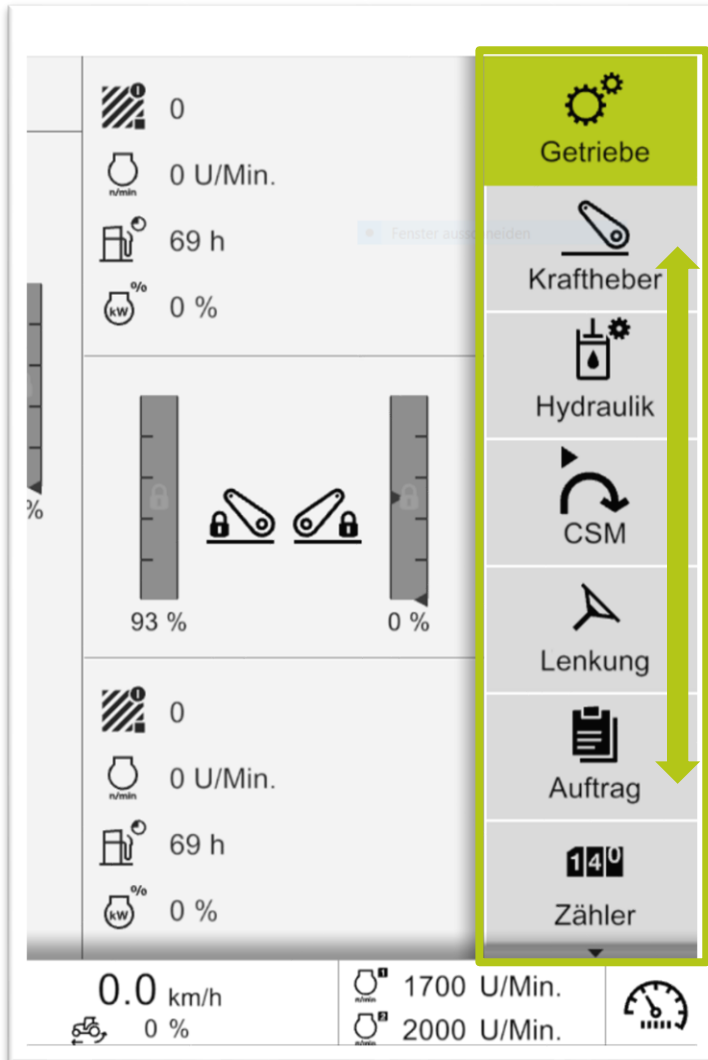
- 1 – Dreh- und Drückbedienung
- 2 – ESC-Taste
- 3 – Schnellzugriffstaste für „5“
- 4 – Informationsbutton (noch nicht belegt)
- 5 – Vorgewählte Funktion für Schnellzugriff



Hinweis!

Durch Drücken der Taste (3) Bedienfeld (5) kann die zuletzt genutzte Funktion über den Schnellzugriff aufgerufen und geändert werden.
Hier z.B. die Tempomat Geschwindigkeit





Hinweis!

- Das CEBIS ist von rechts nach links aufgebaut.
- Durch Wischen der rechten Leiste kann zwischen folgenden Menüpunkten gewählt werden

- Motor und Getriebeeinstellungen
- Frontkraftheber
- Hydraulik
- CLAAS Sequenz Management
- Dynamische Lenkung / GPS Lenkung
- CEMOS (Option)
- Auftragsverwaltung
- Tageszähler
- Anbaugeräteverwaltung
- F-Tasten Belegung
- ISOBUS
- Wartung und Diagnose
- CEBIS Grundeinstellungen



CEBIS – Bedienung



Hinweis!

Zum Abspeichern den Haken klicken



Durch Antippen eines Werts (z.B. „Drehzahlsspeicher 1“) öffnet sich das Fenster (1), um diesen zu verstellen.

Es gibt vier Möglichkeiten den Wert zu ändern:

1. Mit dem Finger das Dreieck (2) in die gewünschte Position ziehen
2. Mit dem Finger das Dreieck (3) in die gewünschte Position ziehen
3. Durch Drücken des Plus und Minus Symbols (4) den gewünschten Wert einstellen
4. Durch Antippen des Werts (1) öffnet sich ein neues Fenster (5) zum Eingeben des gewünschten Werts
5. Bedienung über den Dreh- / Drückschalter in der Armlehne (6)



CEBIS – Schnellzugriffe

The screenshot displays the CEBIS control interface with the following elements:

- Top Left:** "Feldfahrt" (Field Drive) mode indicator.
- Top Center:** A tractor diagram with four numbered callouts (1-4) pointing to specific control areas.
- Top Right:** A vertical menu with icons for "Getriebe" (Transmission), "Kraftheber" (Lift), "Hydraulik" (Hydraulics), "CSM" (Steering), "Lenkung" (Steering), "Auftrag" (Job), and "Zähler" (Counter).
- Bottom Left:** A row of six colored icons (yellow, blue, brown, green, purple, grey) representing different control devices, with callouts 5 and 6.
- Bottom Center:** A status bar showing "14:20", "F" (Fuel), "AUTO", "P" (Park), "0.0 km/h", "0%", "1700 U/Min.", and "2000 U/Min.".

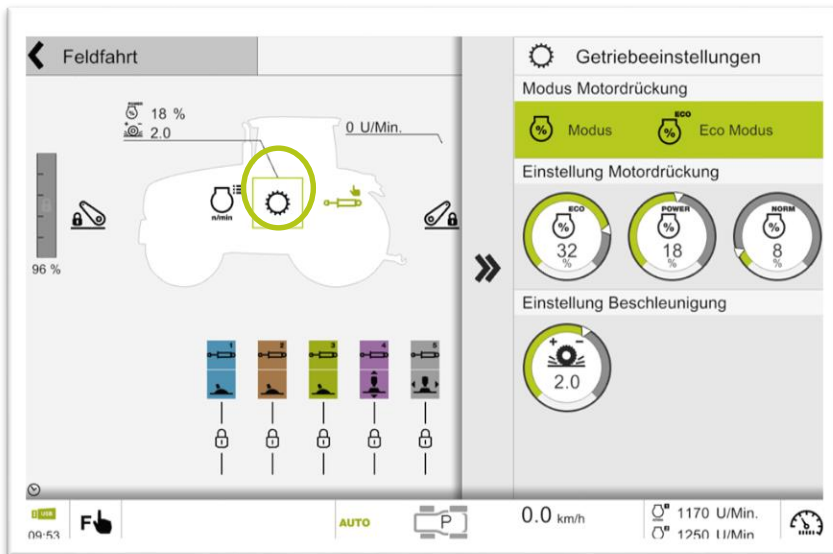
- 1 – Schnellzugriff Steuergerät Front
- 2 – Schnellzugriff Motordrehzahl Speicher
- 3 – Schnellzugriff Getriebeeinstellung
- 4 – Schnellzugriff Steuergerät Heck
- 5 – Status und Schnellzugriff Mittelachssteuergeräte
- 6 – Status und Schnellzugriff Hecksteuergeräte

Hinweis!

Die Farbe bei (1) und (4) zeigt an welches Steuergerät extern bedient werden kann.

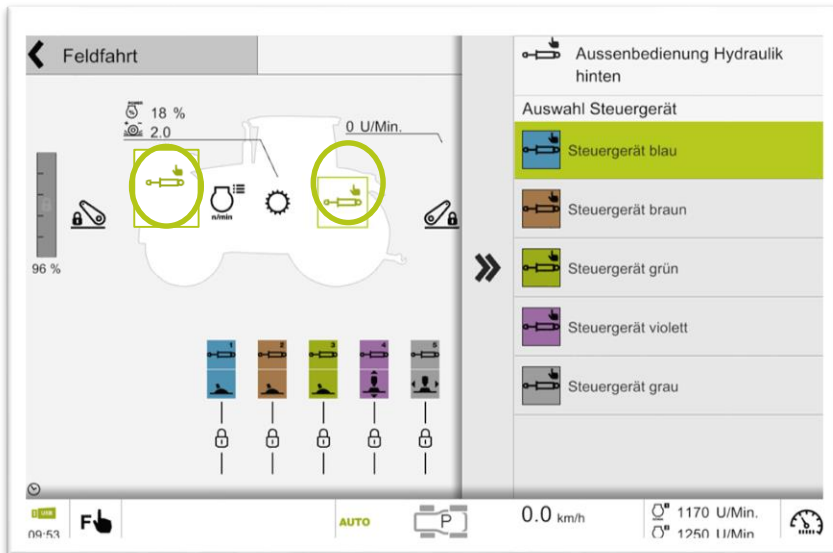


CEBIS – Schnellzugriffe



Im Schnellzugriff „Getriebe“ können folgende Einstellungen verändert werden.

- Aktuelle Motordrückung
- ECO / POWER / NORM Modus
- Maximales Ansprechverhalten des Getriebes



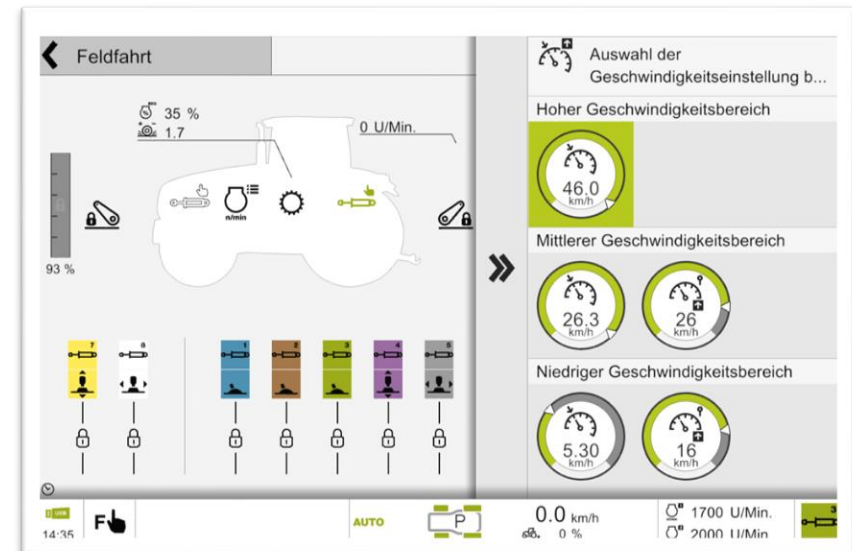
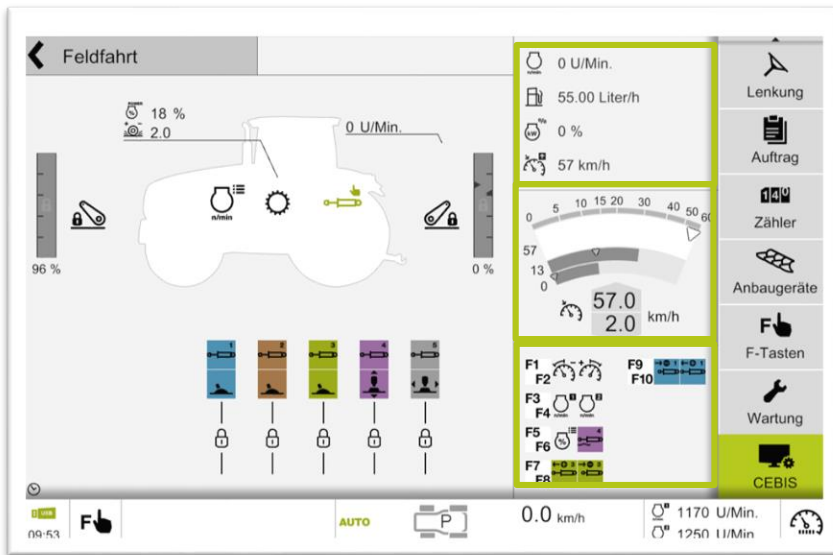
Im Schnellzugriff „Steuergeräte“ kann das Steuergerät für die externe Bedienung vorne / hinten festgelegt werden.

Hinweis!

Die Farbe zeigt an, welches Steuergerät extern bedient werden kann.



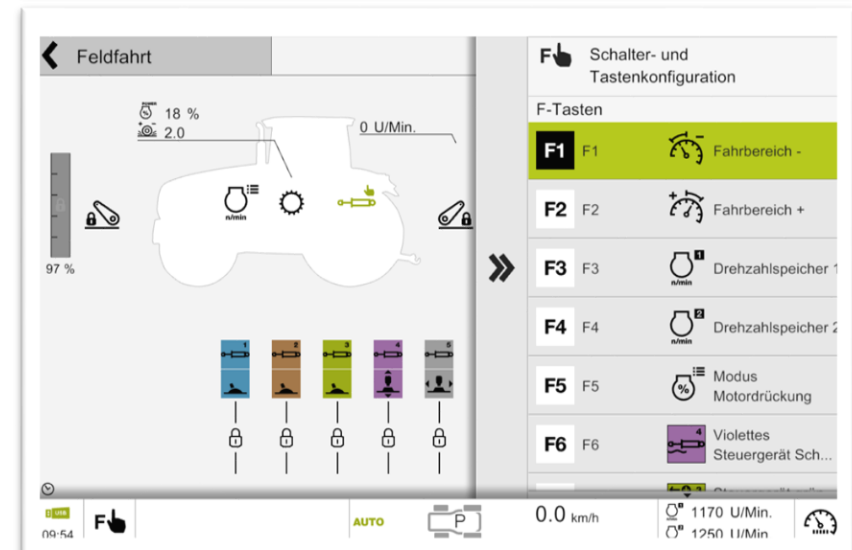
CEBIS – Schnellzugriff Getriebe und F-Tasten



In den drei Nebenanzeigebereichen kann per Schnellzugriff das jeweils hinterlegte Arbeitsmenü verändert werden.

Hinweis!

Die Belegung der Schnellzugriffe erfolgt im „CEBIS“ Menü.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe HEXASHIFT

In Field

PTO 530 R.p.m.

38 %

25 %

n/min

Transmission

Hitch

Hydraulics

CSM

Steering

Task

Counters

A B C D

1 2 3 4 5 6

B2

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

10 ∞

17:01 SMART STOP AUTO

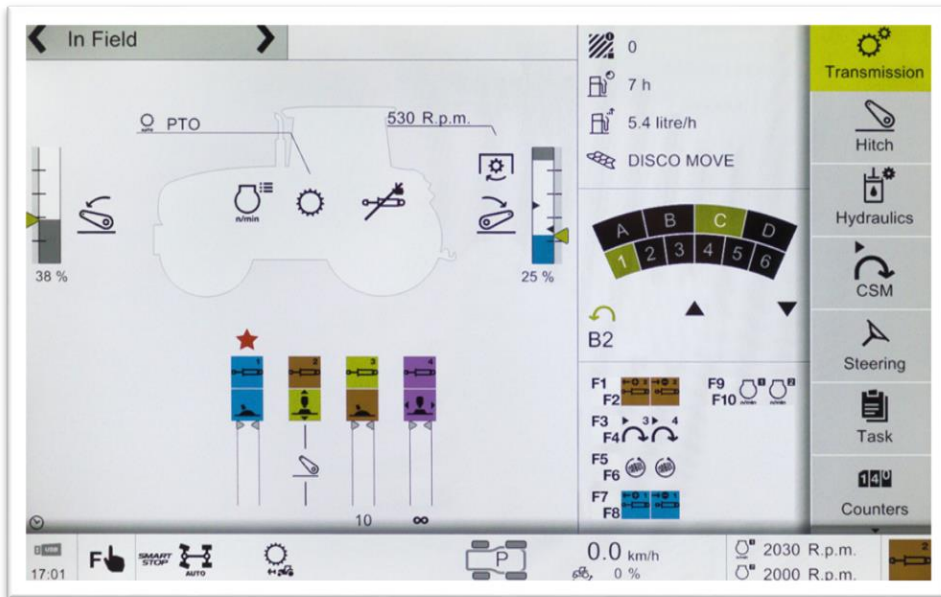
0.0 km/h

2030 R.p.m.

2000 R.p.m.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe HEXASHIFT

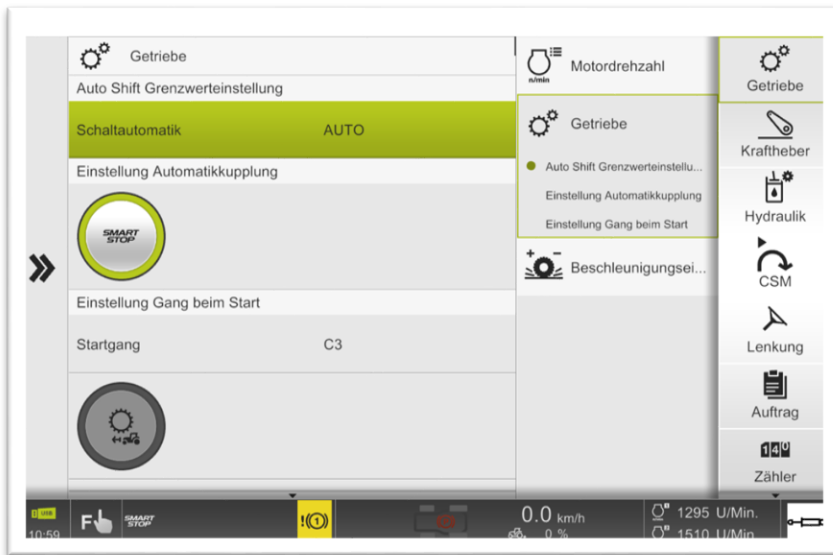


Hinweis!

- Die unter „Getriebe“ hinterlegten Angaben sind ausstattungsabhängig.
- Wenn der Traktor die Option „Tempomat“ hat, wird hier zusätzlich „Geschwindigkeit“ und „Tempomat“ angezeigt.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe HEXASHIFT

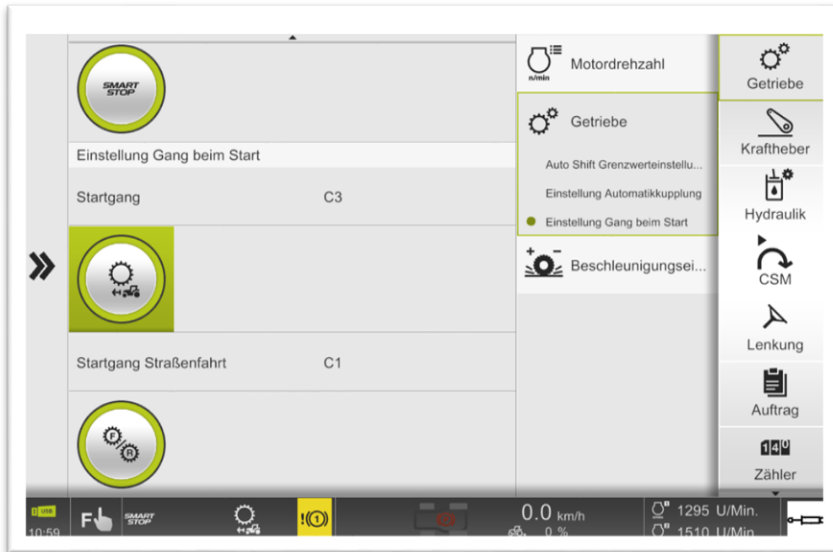


Schaltautomatik:

- Auto: Getriebe schaltet Gänge und Gruppen abhängig von der Motorauslastung (20 %ige Drehzahldifferenz), Stellung des Gaspedals und Drehmoment im Getriebe.
- Manuell: Getriebe schaltet schwarz / weiß abhängig der eingestellten Motordrehzahlen.
- PTO: Getriebe schaltet Gänge und Gruppen abhängig von Motorauslastung (10 %ige Drehzahldifferenz), Stellung des Gaspedals und Drehmoment im Getriebe, um Motordrehzahl so konstant wie möglich zu halten.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe HEXASHIFT



SMART STOP: Das Getriebe kuppelt bei Geschwindigkeiten unter 16 km/h automatisch beim Treten des Bremspedals aus, ohne die Kupplung zu betätigen. Bei Geschwindigkeiten über 15 km/h wird SMART STOP deaktiviert.

Startgang: Legt den Gang beim Starten des Traktors fest.

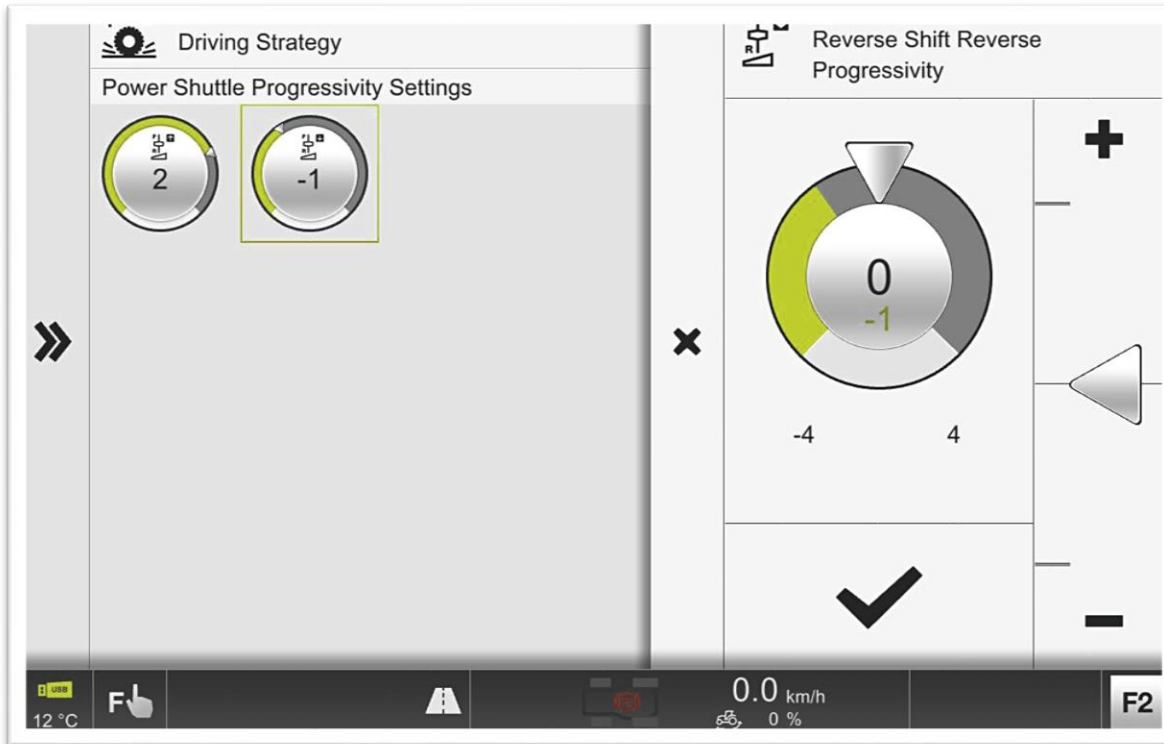
Startgang Straßenfahrt: Legt den Gang bei eingeschalteter Schaltautomatik beim Anhalten des Traktors fest.

Hinweis!

- Zum Rangieren von Anhängern o. ä. muss SMART STOP nicht deaktiviert werden. Wenn das Kupplungspedal nicht komplett losgelassen wird, ist SMART STOP nicht aktiv.
- Bei einer automatischen Deaktivierung über 15 km/h aktiviert sich SMART STOP erst wieder unter 9 km/h von selbst.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe HEXASHIFT



Progressive Wendeschaltung:

Reaktionszeit und Intensität der Wendeschaltung

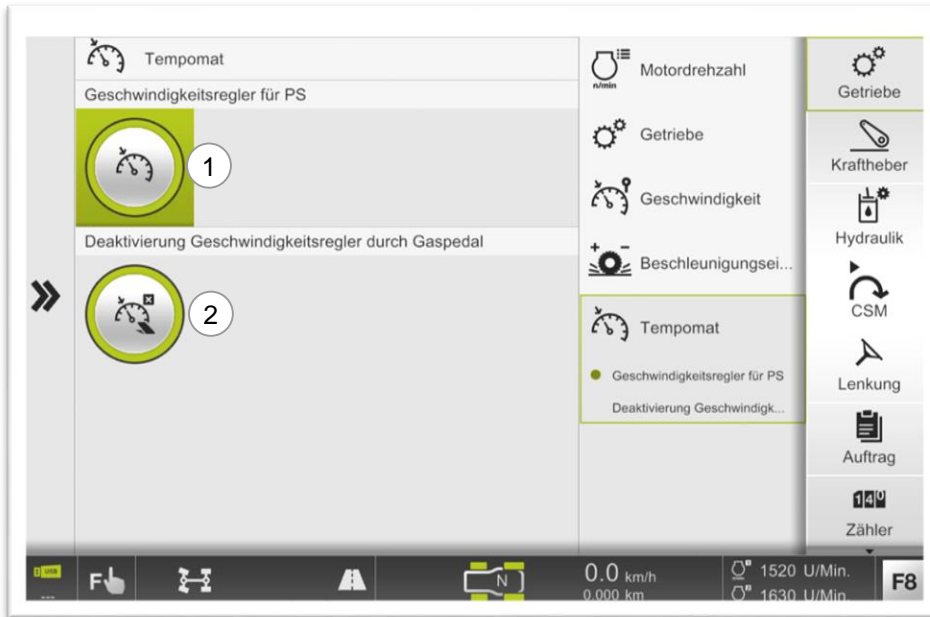
+ 4 = sehr aggressiv

0 = neutral

- 4 = sehr weich

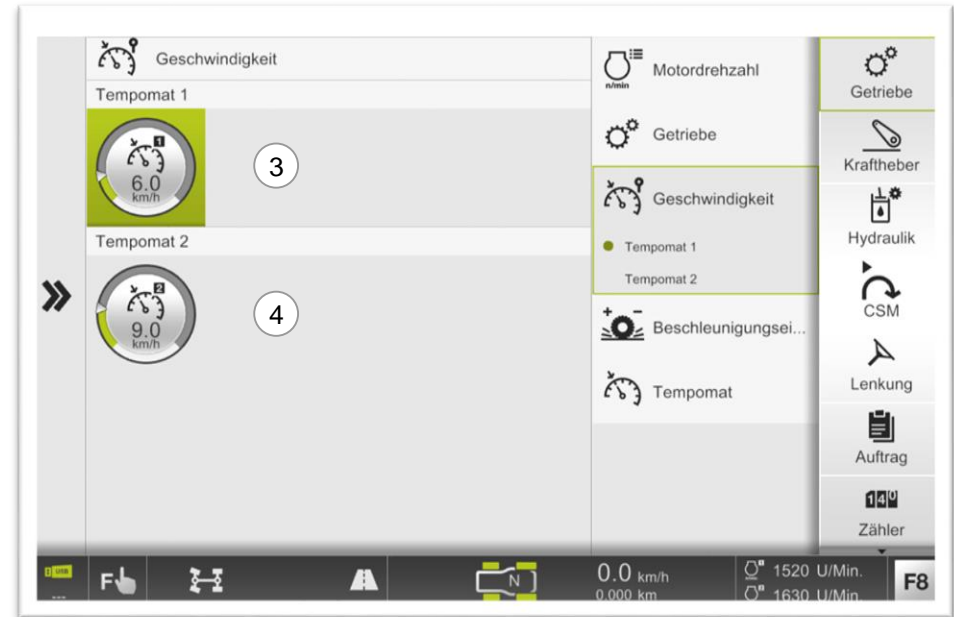


CEBIS – Menüpunkt: Getriebe HEXASHIFT



1 – Wechsel zwischen Tempomat und Motordrehzahlsspeicher

2 – Deaktivierung Tempomat über Fahrpedal



3 – Geschwindigkeit Tempomat 1

4 – Geschwindigkeit Tempomat 2

Hinweis!

Fahrpedal auf gewünschte Geschwindigkeit einstellen und den Tempomatknopf für 3 Sekunden gedrückt halten.
Aktuelle Geschwindigkeit wird gespeichert.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC

Feldfahrt

35 %
2.4

0 U/Min.

93 %

0 %

93 %

0 %

0

0 U/Min.

69 h

0 %

93 %

0 %

0

0 U/Min.

69 h

0 %

1700 U/Min.

2000 U/Min.

0.0 km/h

0 %

140

Zähler

7 8

1 2 3 4 5

USB

14:20

F

AUTO

P

Getriebe

Kraftheber

Hydraulik

CSM

Lenkung

Auftrag

Zähler



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



1 – Drehzahlmesser 1

2 – Drehzahlmesser 2

3 – Aktivierung Drehzahlmesser 1 bei Aktivierung Zapfwelle am Kotflügel

4 – Aktivierung Drehzahlmesser 2 bei Aktivierung Zapfwelle am Kotflügel

Hinweis!

Die Funktionen **(3)** und **(4)** werden bei jedem Schlepperneustart deaktiviert



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



Motordrückung:

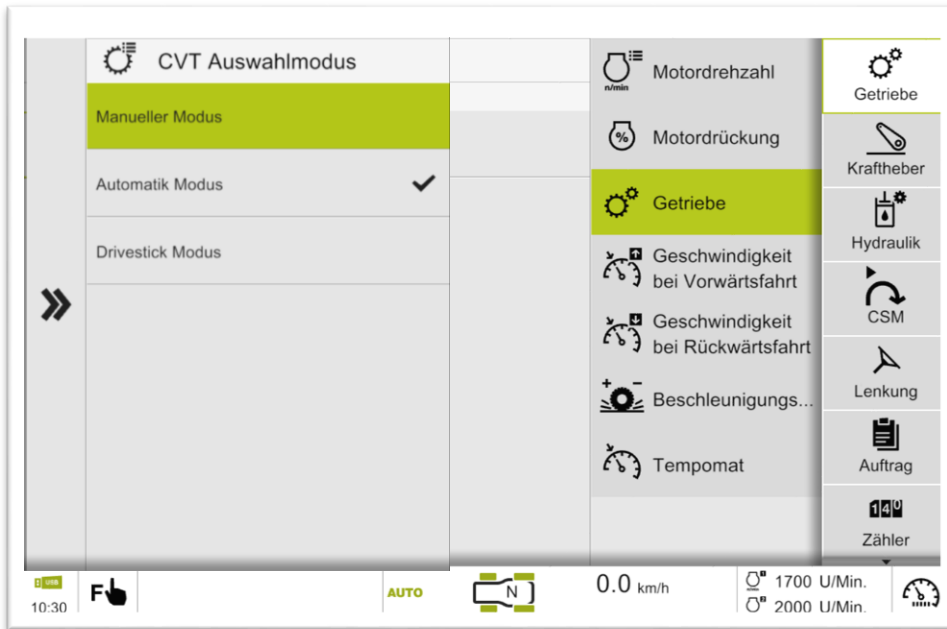
- 1 – Einstellung des gewünschten Modus
- 2 – ECO: von 20% bis 40%
- 3 – POWER: von 10% bis 25%
- 4 – Drehzahlspeicher: von 5% bis 40%,
wird automatisch mit der Aktivierung des Motordrehzahlspeichers aktiviert.

	Power Modus	Eco Modus	Drehzahlspeicher
ARION 500	20% - 22%	24% - 28%	6% - 12%
ARION 600	20% - 22%	24% - 28%	6% - 12%
AXION 800	21% - 23%	25% - 28%	6% - 12%
AXION 900	21% - 23%	25% - 30%	6% - 12%

Hinweis!

- Wechsel von Power und ECO Einstellungen der Motordrückung über Funktionstasten
- Funktionstastenbelegung mit Power und Eco, um den Traktor schnell an verschiedene Bedingungen anzupassen.

CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



Auto:

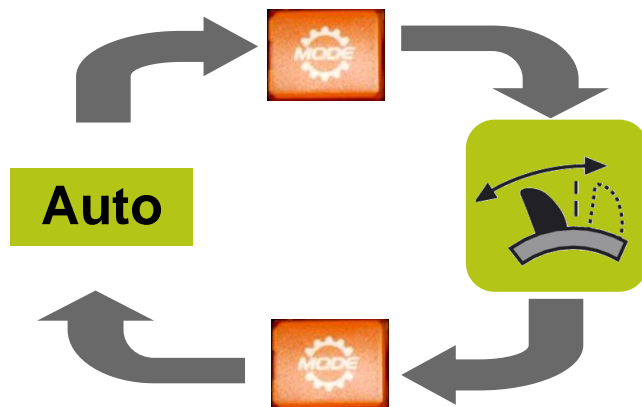
Automotives Fahren, Fahrpedal steuert die Geschwindigkeit des Traktors. Motordrehzahl wird der Gegebenheit angepasst.

DRIVESTICK:

Fahren über den CMOTION Fahrhebel, CMOTION steuert die Geschwindigkeit des Traktors, Motordrehzahl wird der Gegebenheit angepasst. Der CMOTION Fahrhebel steuert proportional.

Manuell:

Fahrpedal wird zum Gaspedal. Die Geschwindigkeit wird über den CMOTION Fahrhebel festgelegt.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



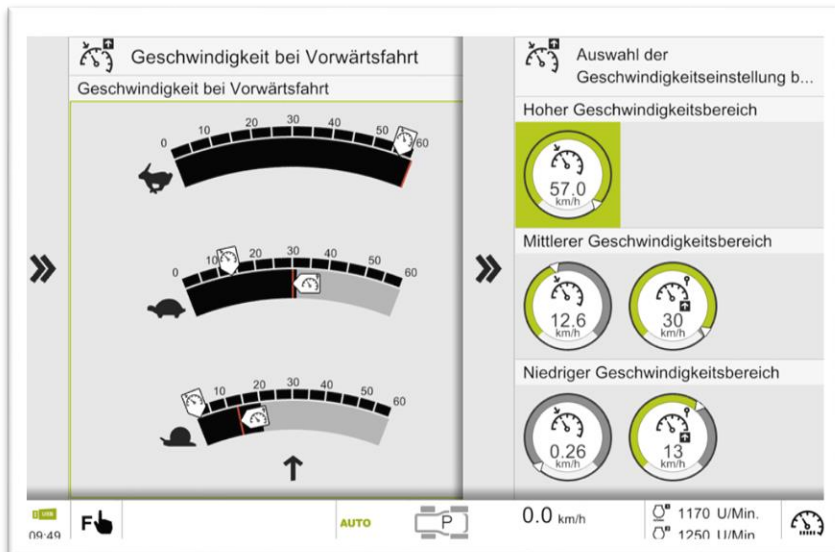
Hinweis!

- Der jeweilige Tempomat im Fahrbereich kann voreingestellt bzw. aktiv während der Fahrt geändert werden.
- Für maximalen Fahrkomfort die Fahrbereiche für vorwärts und rückwärts gleich einstellen.

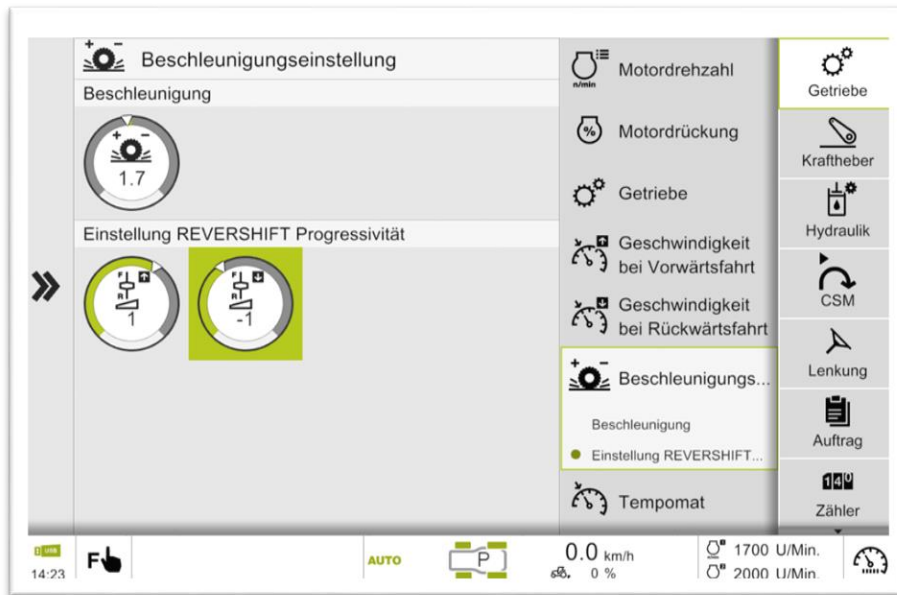
Einstellung der Maximalgeschwindigkeit für die drei verfügbaren Fahrbereiche Vorwärts – und Rückwärtsbereiche separat voneinander einstellbar.

	ARION	AXION	Info
Fahrbereich 1	0 – 15 km/h	0 – 20 km/h	
Fahrbereich 2	0 – 20 km/h	0 – 30 km/h	
Fahrbereich 3	0 – 46/57 km/h	0 – 46/57 km/h	fester Wert

1. Fahrpedal / DRIVESTICK auf gewünschte Geschwindigkeit einstellen und den Tempomat-Knopf 3 Sekunden drücken. Aktuelle Geschwindigkeit wird gespeichert.
2. CMOTION Fahrhebel leicht nach vorne / hinten schieben, Geschwindigkeit ändert sich um 0,2 km/h.
3. CMOTION Fahrhebel einmal fest nach vorne / hinten schieben, Geschwindigkeit ändert sich um 1,0 km/h.
4. CMOTION Fahrhebel konstant nach vorne / hinten schieben, Geschwindigkeit ändert sich bis Loslassen des CMOTION.



CEBIS – Menüpunkt: Getriebe CMATIC



Beschleunigung regelt die Agilität / Reaktion des Fahrpedals zur Fahrgeschwindigkeit. Einstellbereich zwischen 0,5 und 3:

Hinweis!

- Straße und Ackerarbeiten zwischen 1,8 und 2,2
- Grünlandarbeiten zwischen 0,7 und 1,5

Die progressive Wendeschtaltung (REVERSHIFT) regelt die Geschwindigkeit des Wendevorgangs.



Deaktivierung des Tempomaten über das Fußpedal kann im Menüpunkt „Tempomat“ eingestellt werden.

CEBIS – Menüpunkt: Kraftheber

Feldfahrt

18 %
2.0

0 U/Min.

96 %

n/min

0 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57.0
2.0 km/h

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

Getriebe
Kraftheber
Hydraulik
CSM
Lenkung
Auftrag
Zähler

09:44 F AUTO 0.0 km/h 1170 U/Min. 1250 U/Min.

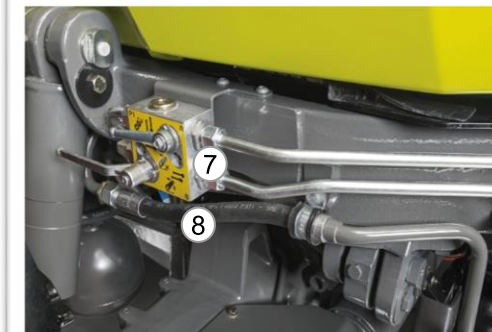
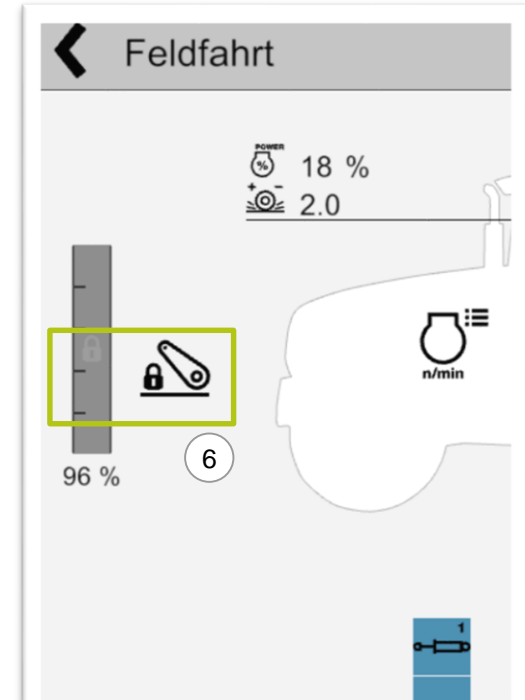


CEBIS – Menüpunkt: Kraftheber – Frontkraftheber & Lageregelung



- 1 – Aktivierung / Deaktivierung Lageregelung Frontkraftheber
- 2 – Hubhöhenbegrenzung
- 3 – Hubgeschwindigkeit
- 4 – Senkgeschwindigkeit
- 5 – Schwingungstilgung Frontkraftheber
- 6 – Status Frontkraftheber

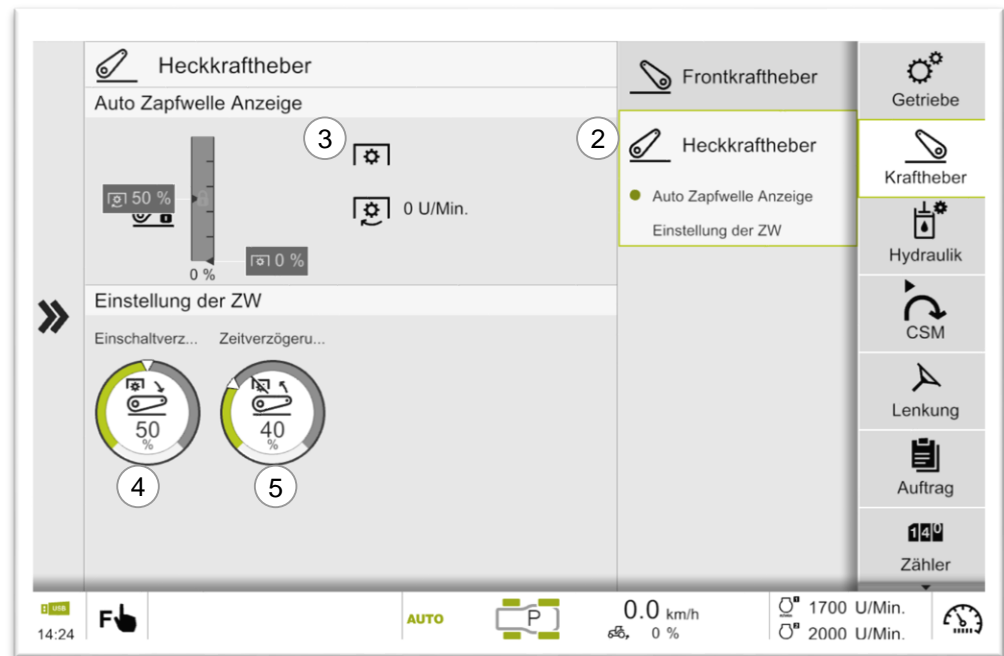
- 7 – Aktivierung / Deaktivierung der Frontkraftheber
- 8 – EW- oder DW Frontkraftheber



CEBIS – Menüpunkt: Zapfwellenautomatik



- 1 – Aktivierung / Deaktivierung Zapfwellenautomatik
- 2 – CEBIS Menü Zapfwellenautomatik
- 3 – Status Heckzapfwelle Aus / Automatik
- 4 – Einschaltpunkt Heckzapfwelle
- 5 – Ausschaltpunkt Heckzapfwelle



Aktivierung der Heckzapfwellenautomatik durch manuelles Einschalten der Heckzapfwelle. Danach den Taster **(1)** für eine Sekunde drücken. Das Symbol **(3)** wechselt von „Aus“ auf „Auto“.

Jetzt wird bei jedem Hubvorgang die Heckzapfwelle an den definierten Punkten **(4 und 5)** Ein-, bzw. Ausgeschaltet.

Hinweis!

Sobald der Fahrer länger als 5 Sekunden vom Fahrersitz aufsteht wird die Zapfwellenautomatik deaktiviert. Durch Drücken der Taste **(1)** kann sie erneut aktiviert werden.



CEBIS – Menüpunkt: Hydraulik und Steuergeräte

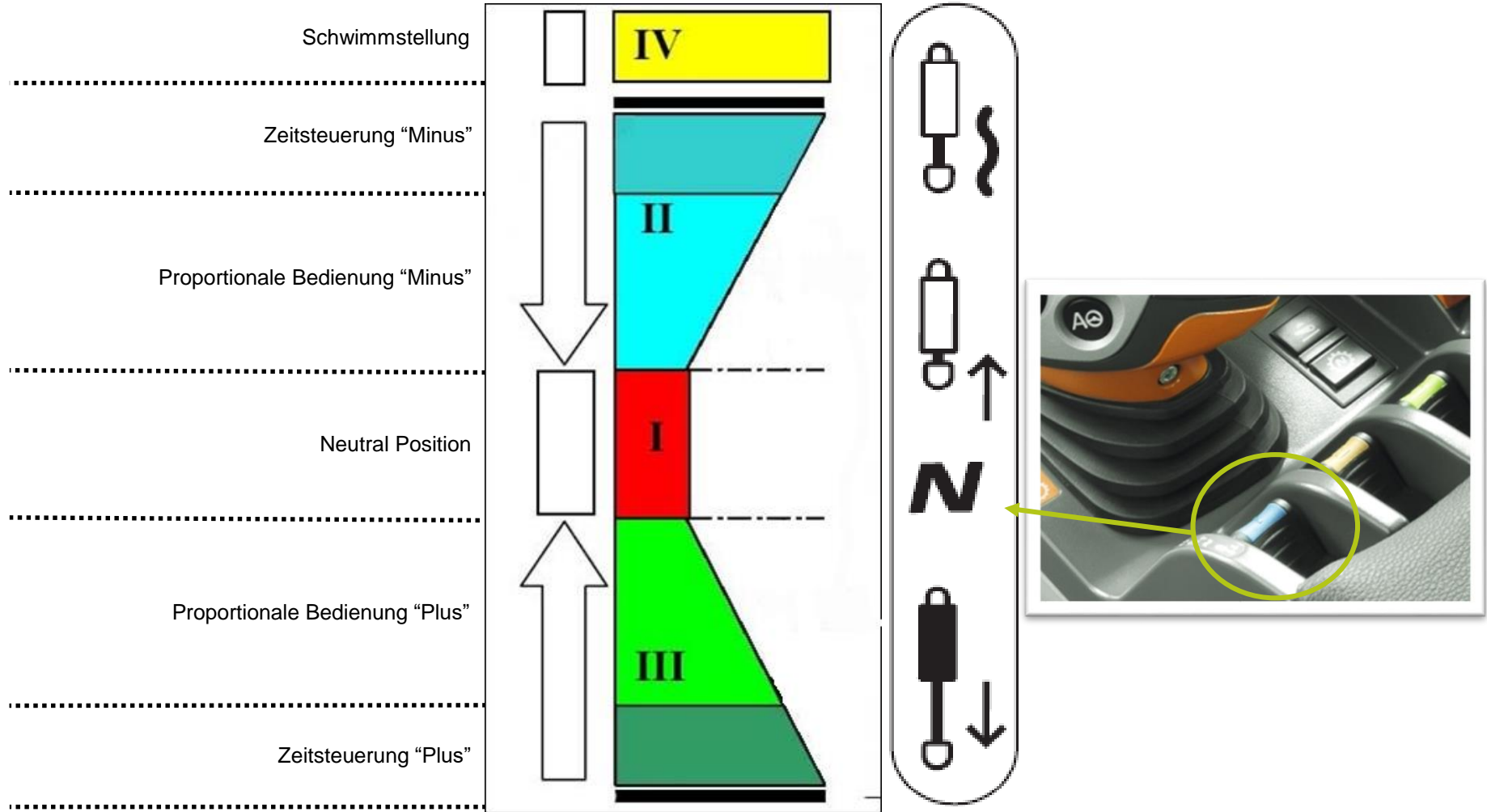


The screenshot displays the 'Feldfahrt' (Field Drive) menu in the CEBIS system. The interface is divided into several sections:

- Top Left:** A back arrow and the text 'Feldfahrt'.
- Top Center:** A central graphic of a tractor with various hydraulic components (pump, gears, cylinders) and their status indicators. Above the tractor, it shows '18 %' and '2.0'. Below the tractor, it shows '0 U/Min.'.
- Top Right:** A vertical stack of function buttons: 'Getriebe' (Gearbox), 'Kraftheber' (Lift), 'Hydraulik' (Hydraulics - highlighted in green), 'CSM' (Circuit Safety Monitor), 'Lenkung' (Steering), 'Auftrag' (Job), and 'Zähler' (Counter).
- Middle Right:** A speedometer showing '57.0 km/h' and '2.0 km/h'. Above it, a fuel gauge shows '0.00 Liter/h' and '18 %'. Below it, a gear indicator shows '0.000 km'.
- Bottom Left:** A row of five function buttons labeled 1 through 5, each with a lock icon below it.
- Bottom Center:** A row of function buttons labeled F1 through F10, each with a specific hydraulic icon.
- Bottom Right:** A row of status indicators: '392 °C', 'F' (with a hand icon), 'AUTO', 'P' (with a tractor icon), '0.0 km/h', '1170 U/Min.', '1250 U/Min.', and a tachometer icon.



CEBIS – Menüpunkt: Steuergeräte – Bedienung



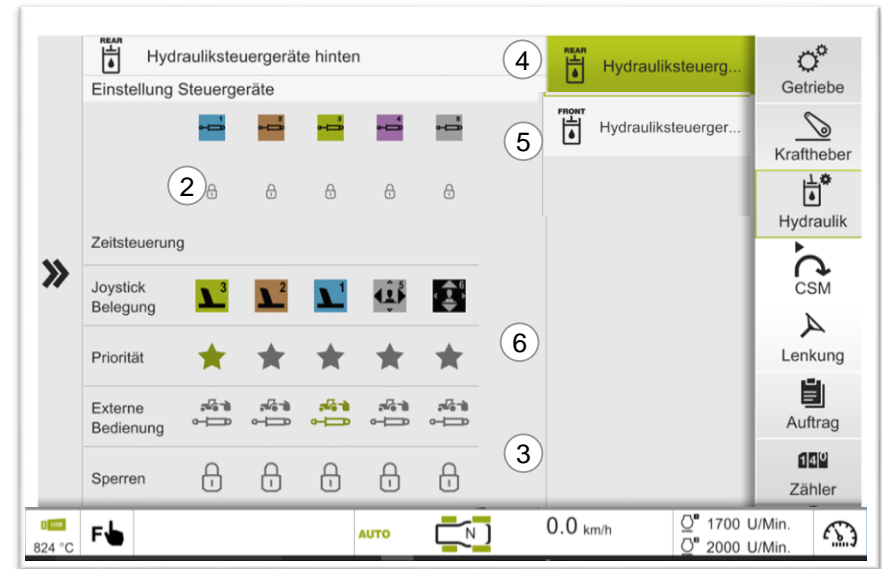
CEBIS – Menüpunkt: Steuergeräte – Bedienung



1 – Sperre / Freigabe der Steuergeräte

Hinweis!

Die Steuergeräte müssen nach jedem Traktor Neustart aktiviert werden.



2 – Steuergeräte durch Hauptschalter gesperrt

3 – Sperren von einzelnen Steuergeräten / unabhängig vom Hauptschalter

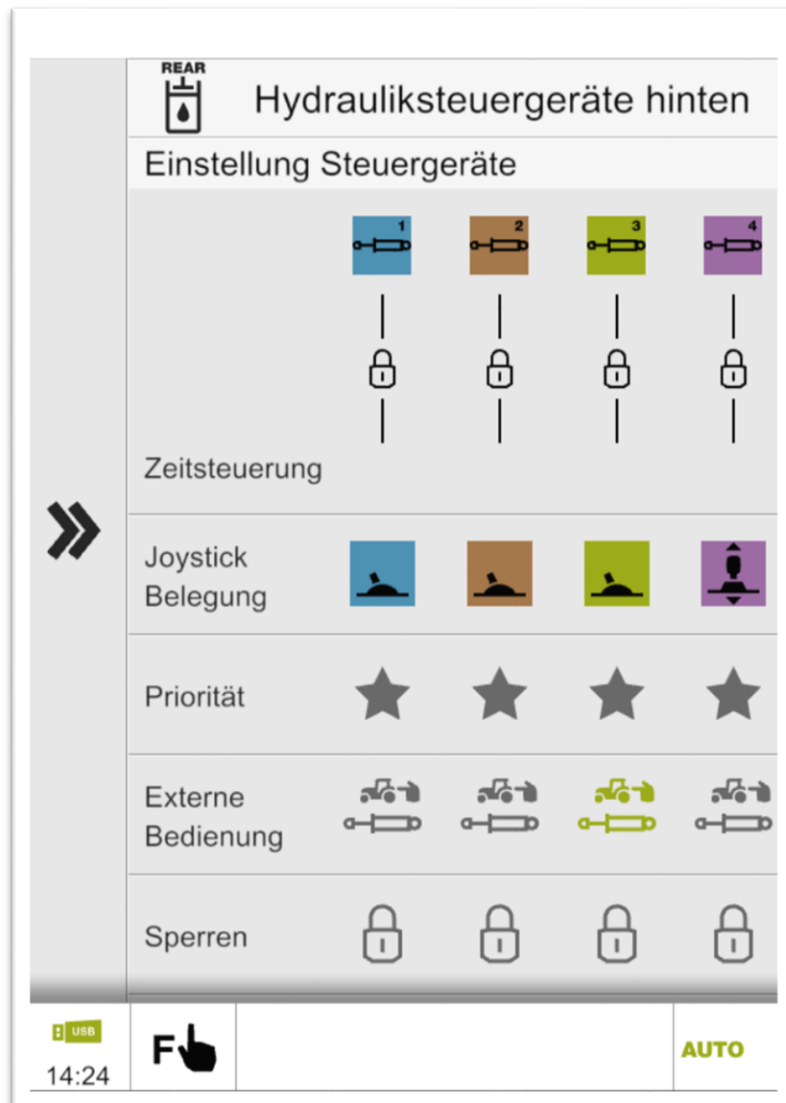
4 – Einstellungen Steuergeräte Heck

5 – Einstellungen Steuergeräte Front (Option)

6 – Priorisierung Steuergeräte



CEBIS – Menüpunkt: Steuergeräte – Bedienung



1

2

3

4

5

6

7

1 – Farbe Steuergerät

2 – Eingestellte Ölmenge Plus und Minus

3 – Zeitsteuerung

4 – Tastenbelegung Steuergerät

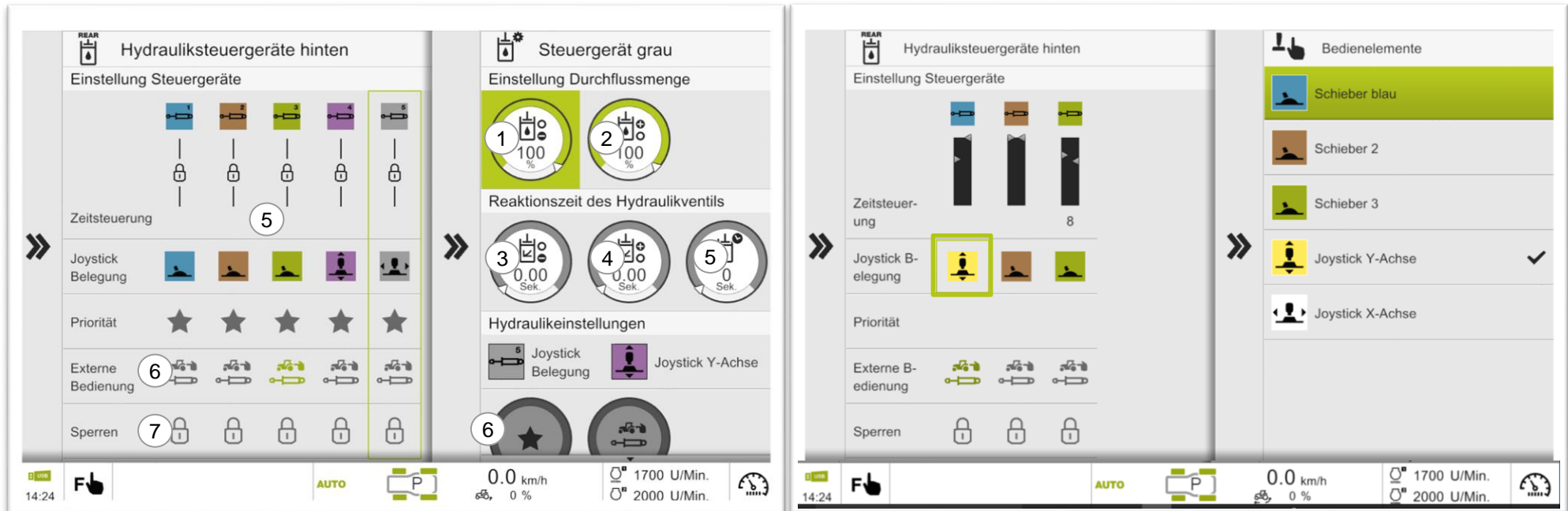
5 – Priorisierung Steuergerät

6 – Belegung Steuergerät auf Kotflügel

7 – Sperren einzelner Steuergeräte



CEBIS – Menüpunkt: Steuergeräte – Bedienung



- 1 – Durchflussmenge Minus
- 2 – Durchflussmenge Plus
- 3 – Reaktionszeit Minus
- 4 – Reaktionszeit Plus
- 5 – Zeitsteuerung 1 – 59 Sekunden / Dauerbetrieb
- 6 – Externe Bedienung
- 7 – Einzelnes Steuergerät sperren

Jedes Steuergerät kann einem beliebigen Bedienelement zugeordnet werden.

Hinweis!

Die Belegung der Steuergeräte sollte bei jedem Anbaugerätewechsel überprüft werden.



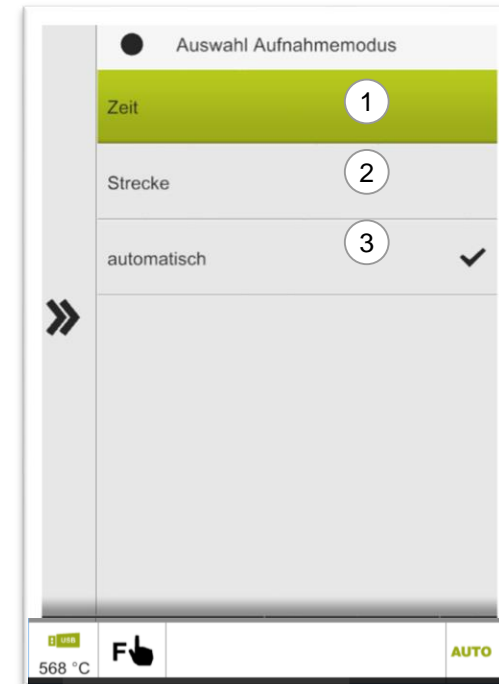
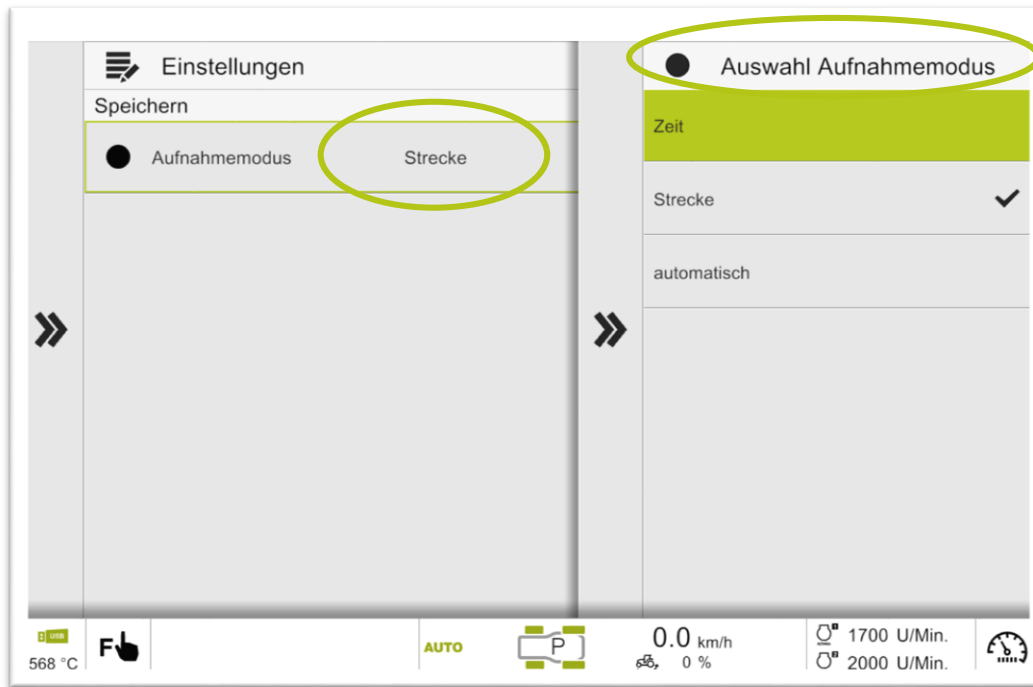
CEBIS – Menüpunkt: CLAAS Sequenz Management (CSM)



The screenshot displays the CLAAS CEBIS interface during a field drive. The main display area shows a tractor outline with various icons and data points: a gear icon for 18% power, a sun icon for 2.0, and a speedometer for 0 U/Min. The left side features a vertical bar at 96% and a lock icon. The right side shows a vertical bar at 0% and a lock icon. Below the tractor outline are five colored buttons (1-5) with lock icons. The top right corner shows a 'Feldfahrt' header with a back arrow. The right sidebar contains a vertical menu with icons and labels: Getriebe, Kraftheber, Hydraulik, CSM (highlighted in green), Lenkung, Auftrag, and Zähler. The bottom status bar includes a USB icon, a hand icon, '09:45', 'AUTO', a gear icon, '0.0 km/h', and two tachometer readings: 1170 U/Min. and 1250 U/Min. The bottom center has a green left-pointing arrow, and the bottom right features the CLAAS logo and a green bar.



CEBIS – Menüpunkt: CSM – Einstellungen



Auswahl des Aufnahmemodus:

- (1) **Zeit:** Der Aufnahmemodus wird immer über die Zeitintervalle gespeichert.
- (2) **Strecke:** Der Aufnahmemodus wird über die hinterlegte Strecke gespeichert (bei stehendem Traktor werden die Schritte mit einer Distanz von „0“ Meter gespeichert).
- (3) **Automatisch:** Der Traktor wählt im Stillstand den Aufnahmemodus „Zeit“ und während des Fahrens „Strecke“.



CEBIS – Menüpunkt: CSM – Vorgewendemanagement

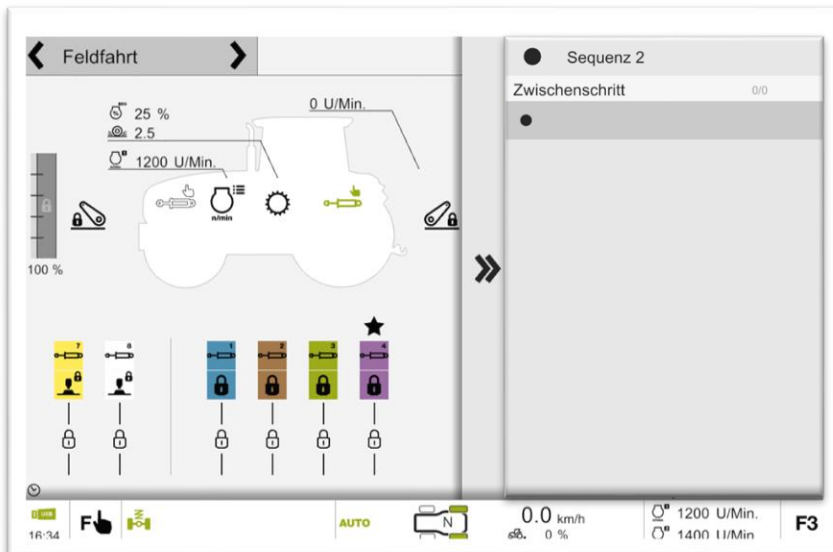


Vorgewendemanagement aufnehmen:

1. Traktor zum Arbeiten auf dem Feld bereit machen
 - 1.1 Kraftheber freischalten (siehe Kraftheber freischalten)
 - 1.2 Hydrauliksteuergeräte entriegeln (1)
 - 1.3 Vorgewendemanagement aktivieren (2)
(Kippschalter in Mittelposition bringen)

Hinweis!

Beim ersten Benutzen eines Arbeitsgerätes sollte man die ersten Arbeitsschritte der Maschine manuell nacheinander durchführen.

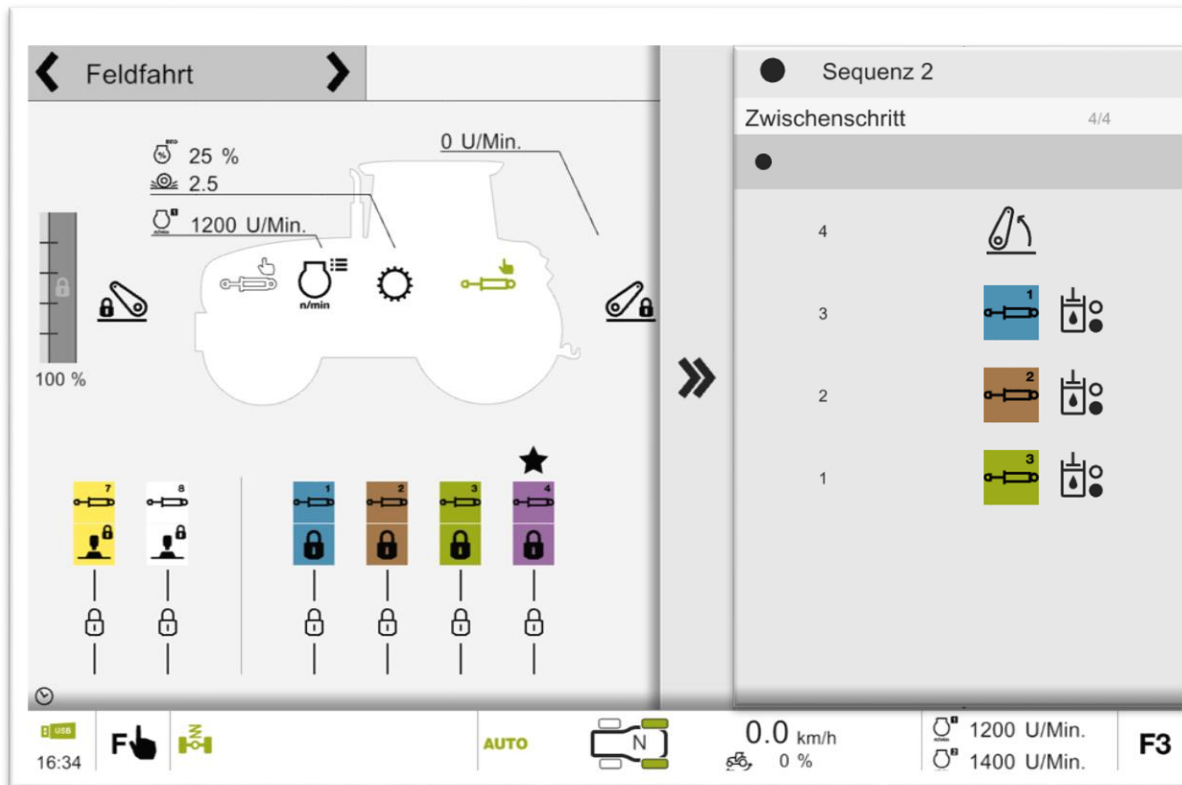


Nachdem das Anbaugerät eingestellt worden ist, müssen Sie das Vorgewendemanagement auf Aufnahme stellen.

2. Aufnahmemodus des CSM durch nochmaliges Betätigen des Vorgewendemanagement Schalters in Position 2 – dazu die Entriegelung nach unten drücken.
3. Schalter in Mittelposition bringen
 - 3.1 Durch das Betätigen des gesicherten Kippschalters erscheint der schwarze Aufnahmepunkt im CEBIS Terminal.
 - 3.2 Nachdem die Aufnahme aktiv ist, muss dem Traktor mitgeteilt werden, welche Sequenztaaste zu belegen ist (3).



CEBIS – Menüpunkt: CSM – Vorgewendemanagement



Hinweis!

Beim Abspielen der Sequenzen werden die Schritte im CEBIS angezeigt.

4. Alle ab jetzt bedienten Funktionen werden abgespeichert.

- Fehlbedienungen und vergessene Funktionen können nachher über die Editierfunktion geändert und nachgetragen werden.
- Für das Beenden und Abspeichern der jeweiligen Sequenz auf dem CMOTION Hebel die STOP Taste drücken.

5. Wenn weitere Sequenzen programmiert werden sollen, müssen die Schritte 3 – 5 wiederholt werden.



CEBIS – Menüpunkt: CSM – Sequenzen

The screenshot shows the main menu with 'Sequenzen' highlighted. Below it, a table lists three sequences:

Sequenz	Zwisc...	Zeit	Funktion	Unterfun...	Wert	Dauer
Sequenz 1	1	0.0 Se	[Icon]	[Icon]	66 %	8.00 Sek.
	2	1.9 Se	[Icon]	[Icon]	100 %	17.00 Sek.
Sequenz 2	1	0.0 Se	[Icon]	[Icon]	100 %	17.00 Sek.
	2	25.7 Se	[Icon]	1295 U/Mi		
	3	26.2 Se	[Icon]			
Sequenz 3						

The 'Sequenzen' menu item is circled in green. The 'CSM' option in the right-hand menu is also circled in green.

The screenshot shows the 'Sequenz bearbeiten' screen. The 'Sequenz bearbeiten' menu item is circled in green. Below it, a table lists two sequence steps:

Zwisc...	Zeit	Funktion	Unterfun...	Wert	Dauer
1	0.0 Se	[Icon]	[Icon]	66 %	8.00 Sek.
2	1.9 Se	[Icon]	[Icon]	100 %	17.00 Sek.

Hinweis!

Im Menüpunkt Sequenzen können die Sequenzen manuell nachbearbeitet werden, Schritte eingefügt oder gelöscht werden.

The screenshot shows the 'Sequenz bearbeiten' screen. The 'Erwünschte Aktion' menu item is circled in green. Below it, a table lists two sequence steps:

Zwisc...	Zeit	Funktion	Unterfun...	Wert	Dauer
1	0.0 Se	[Icon]	[Icon]	66 %	8.00 Sek.
2	1.9 Se	[Icon]	[Icon]	100 %	17.00 Sek.

The '2' in the second row is circled in green.

The screenshot shows the 'Sequenz bearbeiten' screen. The 'Zwischenschritt löschen' menu item is circled in green. Below it, a table lists three sequence steps:

Zwisc...	Zeit	Funktion	Unterfun...	Wert	Dauer
1	0.0 Se	[Icon]	[Icon]	66 %	8.00 Sek.
2	0.0 Se	[Icon]	[Icon]		
3	1.9 Se	[Icon]	[Icon]	100 %	17.00 Sek.

The '2' in the second row is circled in green.



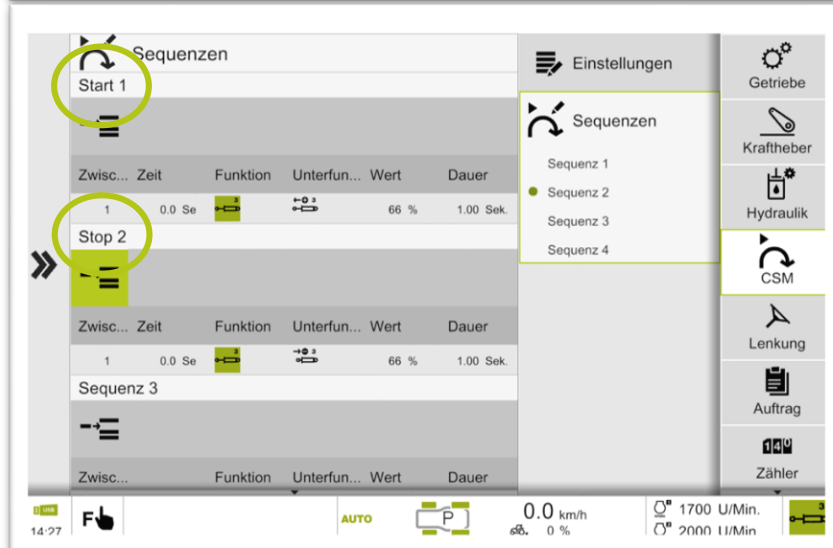
CEBIS – Menüpunkt: CSM – Sequenzen



Unter dem Punkt (1) können die Sequenzen für jedes Anbaugerät benannt werden.

Hinweis!

- Die Benennung der Sequenzen kann dann nützlich sein, wenn z.B. vier verschiedene Sequenzen für ein Anbaugerät benötigt werden.
- Sämaschine heben / senken mit und ohne Spurreißen oder Fahrgassenschaltung



CEBIS – Menüpunkt: Lenkung

Feldfahrt

18 %
2.0

0 U/Min.

96 %

0 %

n/min

57.0
2.0 km/h

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57
13
0

Getriebe
Kraftheber
Hydraulik
CSM
Lenkung
Auftrag
Zähler

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

392 °C F AUTO P 0.0 km/h 1170 U/Min. 1250 U/Min.

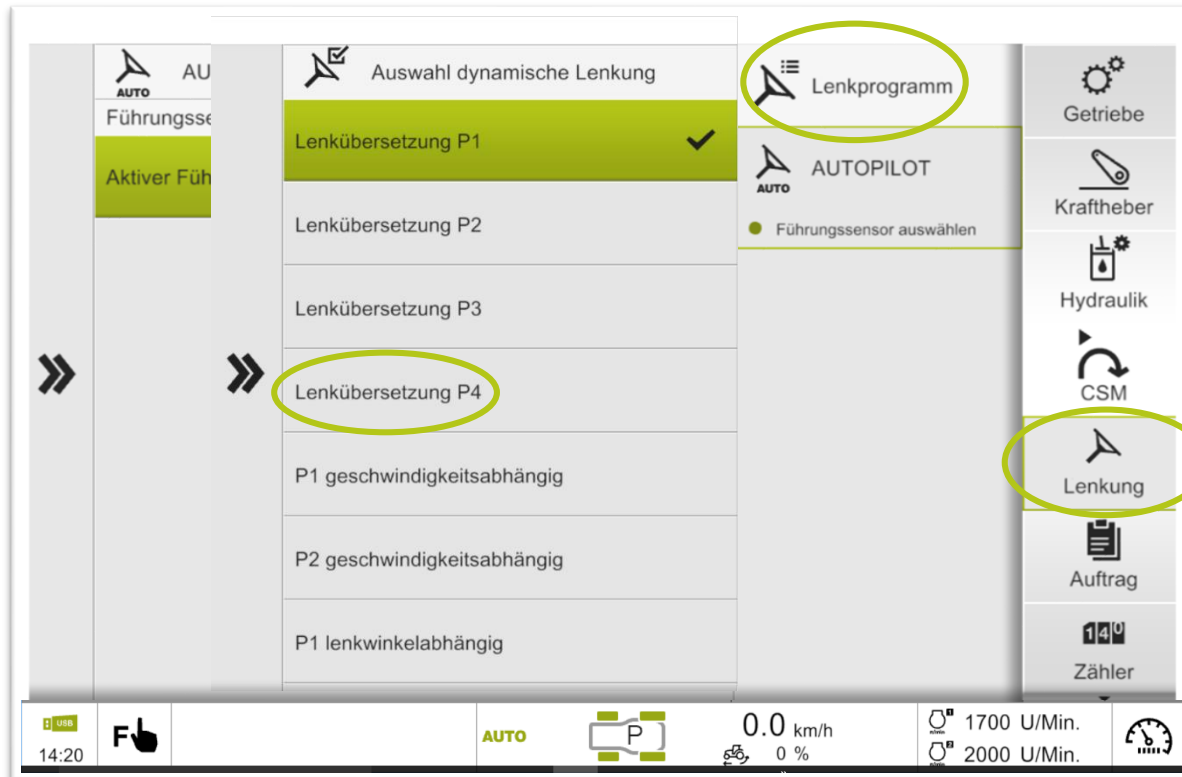


Drei Modi der dynamischen Lenkung

1. Lenkwinkelabhängiger Modus (2 Stufen)
 - Reduzierung der Lenkübersetzung im Geradeauslauf
 - Je stärker eingeschlagen wird, desto schneller die Lenkung
 - Deckt 90 % aller Tätigkeiten ab
2. Geschwindigkeitsabhängiger Modus (2 Stufen)
 - Proportionale Reduzierung der Lenkübersetzung >10 km/h
3. Manueller Modus (4 Stufen)
 - Feste Lenkübersetzung in 4 Stufen einstellbar



CEBIS – Menüpunkt: Lenkung – Auswahl dynamische Lenkung



Lenkübersetzung P1 – P4:

Festgelegtes Übersetzung Verhältnis:

P1 = gering

P4 = hoch

Geschwindigkeitsabhängig P1 – P2:

Bei steigender Geschwindigkeit (bis 18 km/h) verringert sich das Lenkverhältnis.

Lenkwinkelabhängig P1 – P2:

Je schneller die Lenkradbewegungen, desto schneller die Lenkgeschwindigkeit.



CEBIS – Menüpunkt: Lenkung – Aktivierung dynamische Lenkung



Die dynamische Lenkung ist bei Geschwindigkeiten von 0 – 18 km/h verfügbar.

- Zum Aktivieren der dynamischen Lenkung muss Taster (1) bei stehendem Traktor gedrückt werden.
- Taster (1) leuchtet konstant grün.
- Taster (2) muss für 5 Sekunden gedrückt werden.
- Im Dashboard leuchtet Leuchte (3) auf dann ist die dynamische Lenkung aktiv.

Wird die Geschwindigkeit von 18 km/h überschritten, deaktiviert der Traktor die dynamische Lenkung. Leuchte (3) erlischt.

Steht der Fahrer länger als 5 Sekunden vom Sitz auf oder wird der Traktor neu gestartet deaktiviert der Traktor die dynamische Lenkung.

Um die dynamische Lenkung erneut zu aktivieren Taster (2) für 3 Sekunden drücken.

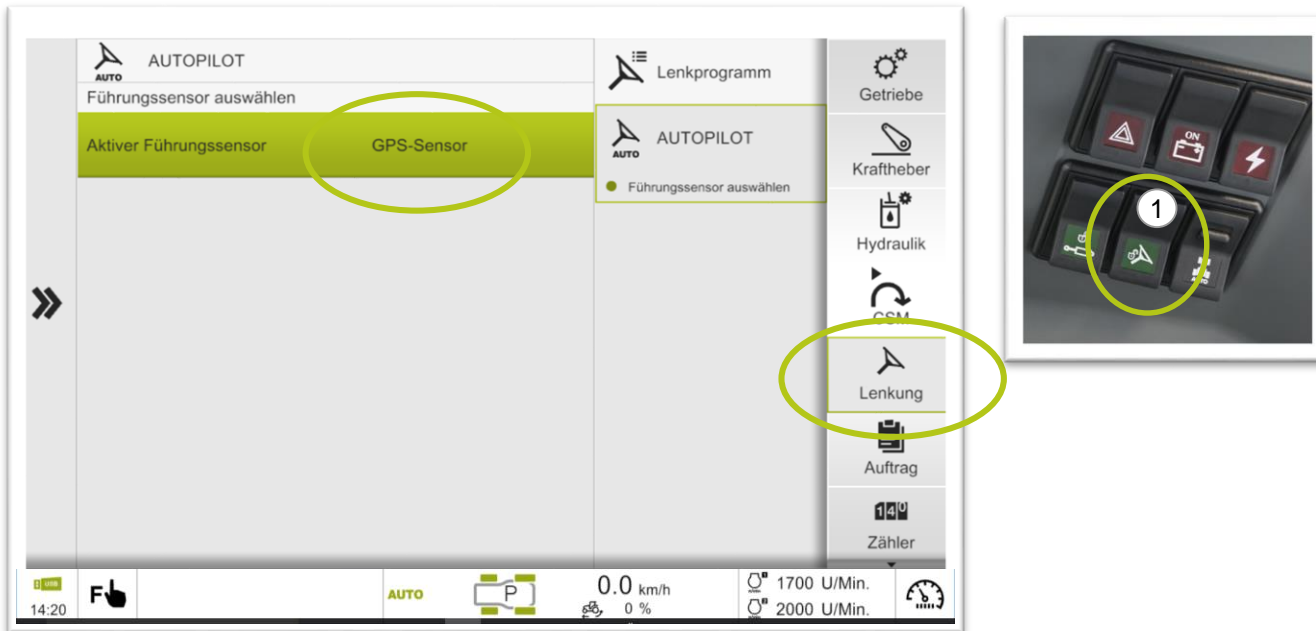
Hinweis!

Beim Verwenden der dynamischen Lenkung kann durch die beschleunigte Lenkung das Kippmoment des Traktors erhöht werden.

Umsturzgefahr!



CEBIS – Menüpunkt: Lenkung – AUTO PILOT



Hinweis!

Um das GPS Lenksystem mit einem externen Terminal nutzen zu können, muss im CEBIS Terminal der Führungssensor „**Fremdfabrikat**“ ausgewählt werden.

GPS PILOT: AXION 800 / 900 Serienausstattung, ARION 500 / 600 Option

Um das GPS Lenksystem S7 / S10 nutzen zu können, muss im CEBIS Terminal der Führungssensor „**GPS – Sensor**“ ausgewählt werden.

Nach einem Neustart des Traktors muss bei neutralem Getriebe und stehender Maschine der Sicherheitsschalter **(1)** gedrückt werden. Der Schalter **(1)** blinkt drei mal auf und leuchtet dann konstant grün.

Während der Straßenfahrt muss der Schalter **(1)** in die obere Position gebracht werden, um ein unabsichtliches Aktivieren des Lenksystems auf öffentlichen Straßen zu vermeiden.



CEBIS – Menüpunkt: Auftrag



Auftragszähler

53

Feldfahrt

18 %
2.0

0 U/Min.

96 %

0 %

n/min

0.000 km
0.00 Liter/h
18 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60
57
13
0
57.0
2.0 km/h

Getriebe
Kraftheber
Hydraulik
CSM
Lenkung
Auftrag
Zähler

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

392 °C F AUTO P 0.0 km/h 1170 U/Min. 1250 U/Min.



CLAAS



CEBIS – Menüpunkt: Auftrag – Auftragsverwaltung

Auftragsverwaltung

Auftragsliste

Status	Nummer	Anfangsdatum	Enddatum
■	1	00.00.0000 00:00	00.00.0000 00:00
■	2	00.00.0000 00:00	00.00.0000 00:00
■	3	00.00.0000 00:00	00.00.0000 00:00
■	4	00.00.0000 00:00	00.00.0000 00:00
■	5	00.00.0000 00:00	00.00.0000 00:00
■	6	00.00.0000 00:00	00.00.0000 00:00

Auftrag 1

Auftragsinformation

Auftragsnummer	1
Anfangsdatum	00.00.0000 00:00
Enddatum	00.00.0000 00:00
Arbeitsbreite	0.00 m
Zeit	0.00 h
Wegstrecke	0.000 km
Fläche	0.00 Hektar
Fläche / Stunde	0.0 Hektar/h
Aktueller Kraftstoffverbrauch	0.0 Liter
Kraftstoffmenge	0.0 Liter/h
Verbrauch / Fläche	0.0 Liter/Hektar
Ereigniszähler	0

0.0 km/h, 1295 U/Min., 1510 U/Min.

- In der Auftragsverwaltung können bis zu 20 verschiedene Aufträge angelegt werden.
- Über Play (1) und Stopp (2) kann der jeweilige Auftrag aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- Die Flächenzählung wird unter dem Hauptmenüpunkt „Anbaugerät“ konfiguriert.

3

Basisdaten

Status: Maschine war heute aktiv

Typ: ABION 5xx S14 GPS

Seriennummer: A7400015

GPS Position: 8.34349 / 52.01500

Gesamtbetriebsstunden	256:37 h	Heckzapfwelle	0 U/min	Status Autopilot	0
Aktivität	03:04 h	Frontzapfwelle	0 U/min	Steuergerät 01 Status	6
Prozesszeit	00:15 h	Schlagf	0 %	Steuergerät 02 Status	6
Tagesdistanz	4,82 km	Drückung	NA	Steuergerät 03 Status	NA
Kraftstoff	11,5 l	Allrad	Automatisch	Steuergerät 04 Status	6
Geschwindigkeit	0 km/h			Steuergerät 05 Status	6
Motor-Drehzahl	800 U/min			Steuergerät 06 Status	6
Motorauslastung	23 %			Steuergerät 07 Status	6
Kraftstoffverbrauch	1,65 l/h			Steuergerät 08 Status	6
Durchschnittsgeschwindigkeit	5,78 km/h				

Meldungen

> Weitere

Hinweis!

Die gesammelten Daten werden über CLAAS TELEMATICS (3) auch online sichtbar.

www.claas-telematics.com

CEBIS – Menüpunkt: Auftrag – Auftragsverwaltung

Change job name

Meyer Field 1

Job 1

Table

Job information

Status	Job name	Time started	Time s
■	Meyer Field 1	00.00.0000 00:00	00.00.00 00:00
■	Meyer Field 2	00.00.0000 00:00	00.00.00 00:00
■	Big field home	00.00.0000 00:00	00.00.00 00:00
■	4	00.00.0000 00:00	00.00.00 00:00
■	5	00.00.0000 00:00	00.00.00 00:00

measured area

measured area 0.00 ha

0.00 ha



CEBIS – Menüpunkt: Auftrag – Auftragsverwaltung

- Es stehen 20 Aufträge zur Auswahl.
- Die Start / Stop Funktion der Auftragsverwaltung wird über die in „Anbaugeräte“ abgespeicherte Funktion aktiviert. Diese ist ebenso für die graphische Darstellung im S7 / S10 Terminal verantwortlich
- Über (1) kann der Auftrag gelöscht werden

The screenshots illustrate the following steps:

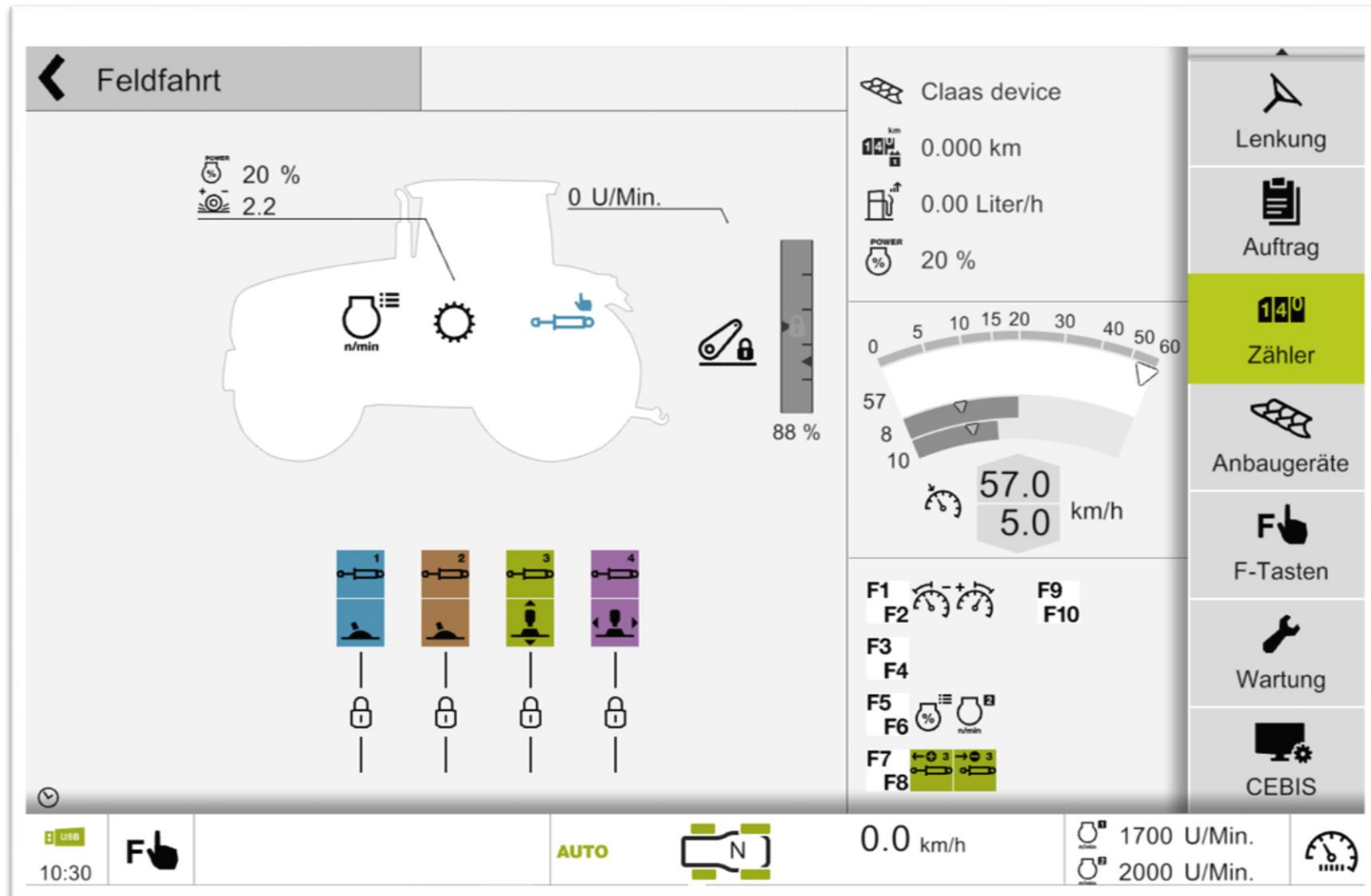
- Viewing the order list in the 'Auftragsverwaltung' menu.
- Selecting an order (Auftrag 1) to view its details, where a red circle highlights a delete icon (a downward arrow) labeled '1'.
- Accessing the 'Zurücksetzen' (Reset) screen for the selected order, where the same delete icon is circled in red and labeled '1'.

Hinweis!

Zum Löschen des Auftrags den Pfeil in Pfeilrichtung herunterschieben.



CEBIS – Menüpunkt: Zähler



CEBIS – Menüpunkt: Zähler

The screenshot shows the CEBIS interface with the 'Zähler' menu item highlighted. The main display area shows the following data:

Verbleibende Kraftstoffmenge	86 h
Fläche / Stunde	0.0 Hektar/h
Dauer	0:18 h
Wegstrecke	0.000 km
Fläche	0.00 Hektar
Aktueller Kraftstoffverbrauch	2.4 Liter
Kraftstoffverbrauch	0.0 Liter/h
Kraftstoffmenge	7.7 Liter/h
Verbrauch / Fläche	0.0 Liter/Hektar
Arbeitsbreite	0.00 m
Ereigniszähler	0

The bottom status bar displays the following information:

- Time: 14:20
- Mode: AUTO
- Speed: 0.0 km/h
- Gear: P
- Engine RPM: 1700 U/Min.
- Transmission RPM: 2000 U/Min.

- Der „Zähler“ ermittelt unabhängig vom „Auftrag“ die Schlepperdaten.
- Tageszähler der gesamten Maschinendaten.



CEBIS – Menüpunkt: Anbaugeräte

Feldfahrt

18 %
2.0

0 U/Min.

96 %

n/min

0 %

Claas device

0.000 km

0.00 Liter/h

18 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60

57.0
2.0 km/h

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

1 2 3 4 5

1 1 1 1 1

09:46 F AUTO P 0.0 km/h 1170 U/Min. 1250 U/Min.

Lenkung

Auftrag

140 Zähler

Anbaugeräte

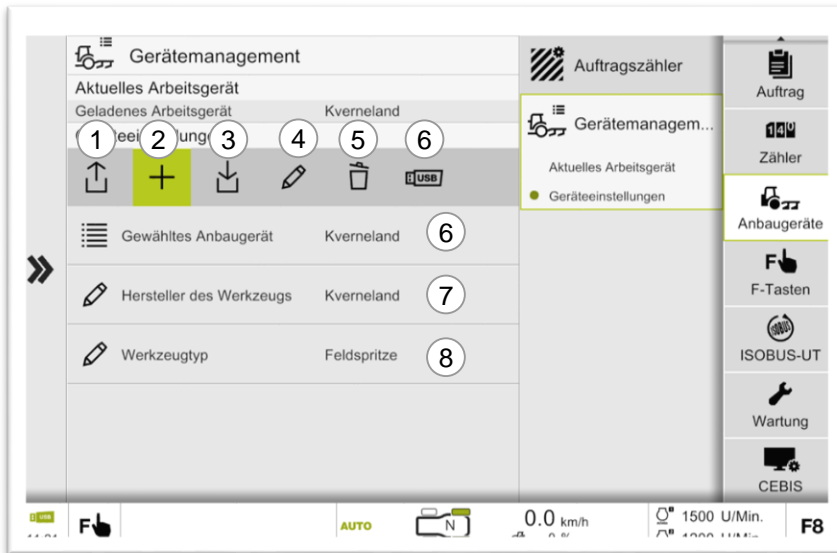
F-Tasten

Wartung

CEBIS



CEBIS – Menüpunkt: Anbaugeräte



1 – CLAAS Gerät laden

2 – Eigenes Gerät laden

Hinweis!

Hier können sowohl Traktorparameter (F-Tasten, Durchflussmengen Steuergeräte etc.) geladen werden, als auch nur die Fahrzeugparameter (Arbeitsbreite, Flächenzähler)

3 – Eigenes Gerät speichern

4 – Eigenes Gerät umbenennen

5 – Eigenes Gerät löschen

6 – Gerätedaten Import / Export mit USB

7 – Auswahl des Anbaugerätes

8 – Hersteller des Anbaugerätes

9 – Werkzeugtyp des Anbaugerätes



1 – Einstellen der Arbeitsbreite

2 – theoretische oder tatsächliche Geschwindigkeit (Option)

3 – Einstellung der Arbeitslänge

4 – Starten des Hektarzählers

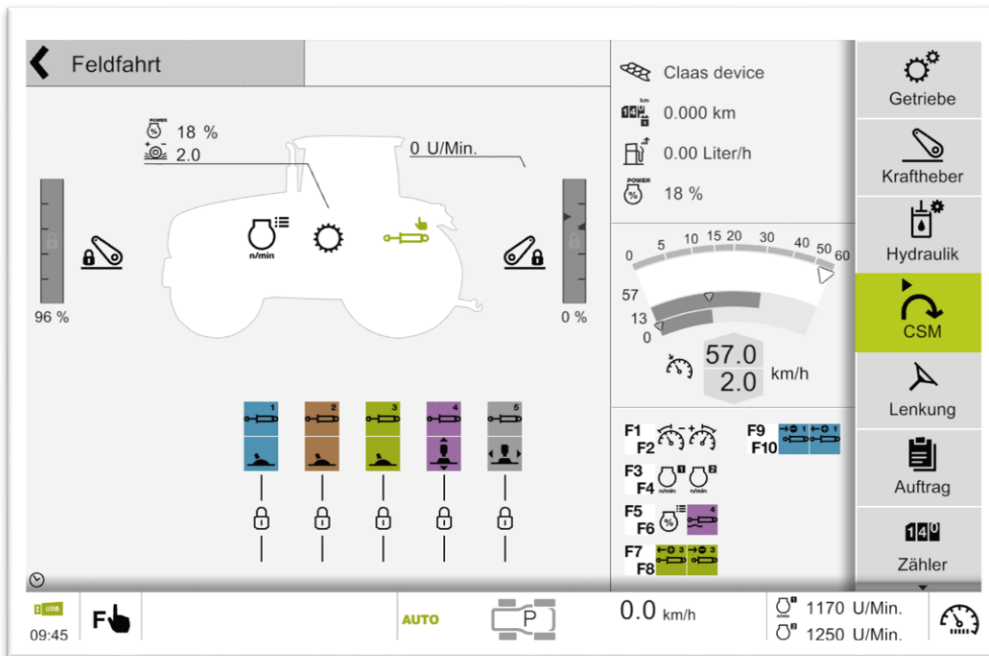
5 – Stoppen des Hektarzählers

Hinweis!

Nach **JEDER** Änderung einer Sequenz oder von Einstellungen ist ein erneutes Abspeichern erforderlich

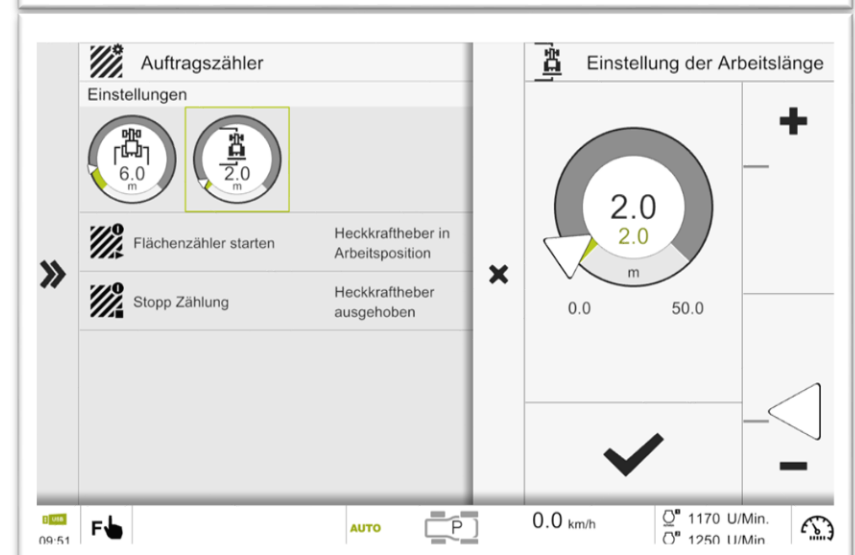
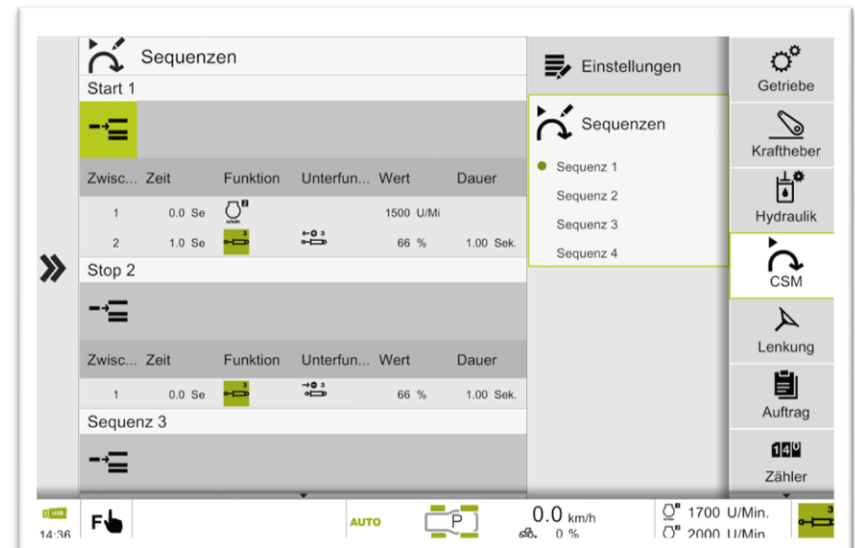


CEBIS – Menüpunkt: Anbaugeräte



Folgende Einstellungen und Informationen werden unter dem angelegten Anbaugerät gespeichert.

- Belegung der F-Tasten
- CLAAS Sequenz Management
- Arbeitsbreiten
- Aktivierung / Deaktivierung Auftragszähler
- Arbeitslänge des Anbaugerätes
- CEBIS Einstellungen (Ölmengen,...)



CEBIS – Menüpunkt: Funktionstasten



← Feldfahrt

18 %
 2.0

0 U/Min.

96 %

0 %

1

2

3

4

5

Claas device
 0.000 km
 0.00 Liter/h
 18 %

57.0
2.0 km/h

F1 F2 F9

F3 F4

F5 F6

F7 F8 F10

Lenkung

Auftrag

140
Zähler

Anbaugeräte

F-Tasten

Wartung

CEBIS

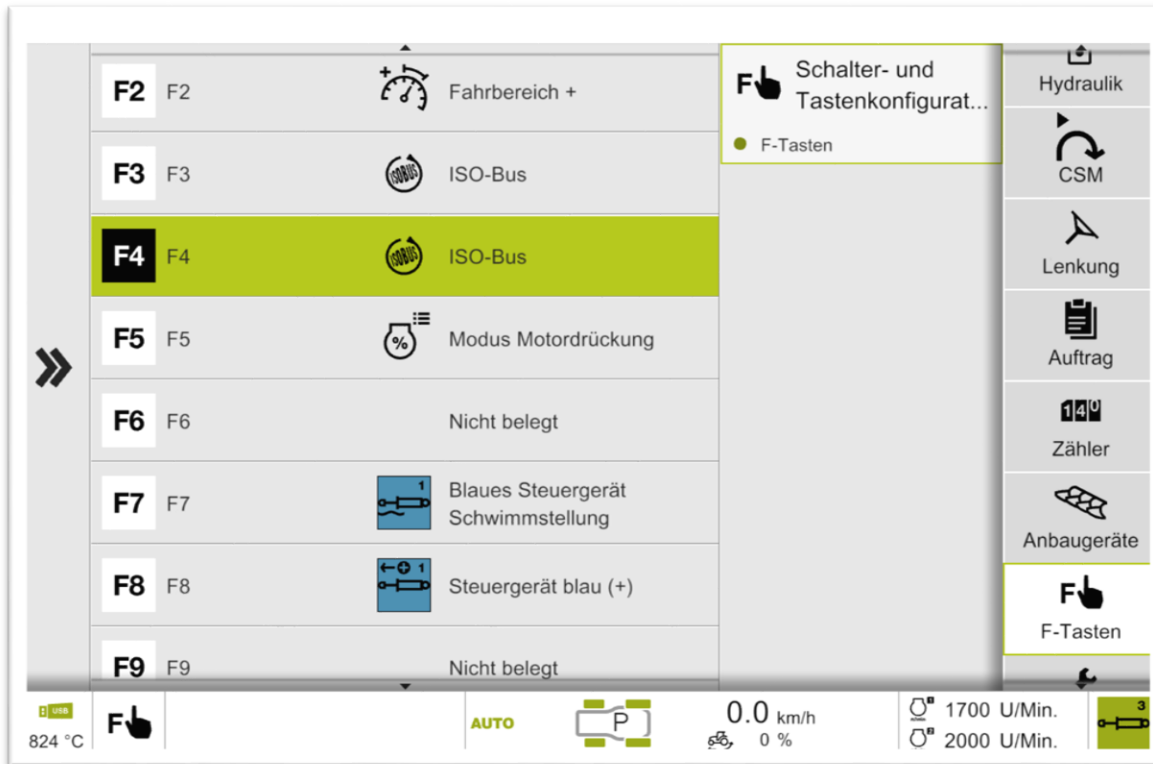
09:47

AUTO

0.0 km/h

1170 U/Min.
 1250 U/Min.

CEBIS – Menüpunkt: Funktionstasten



Die 10 Funktionstasten in der Armlehne können wie folgt belegt werden:

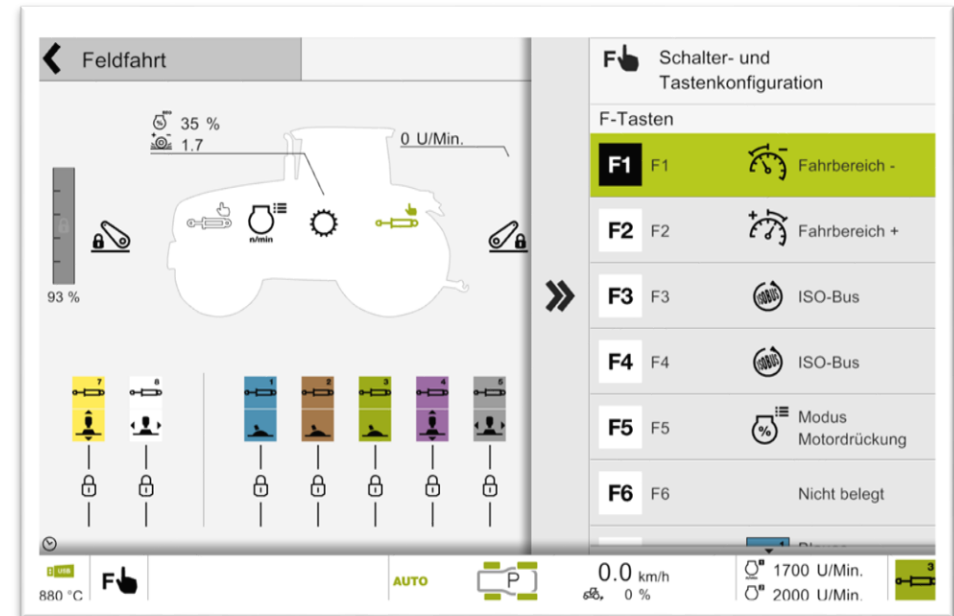
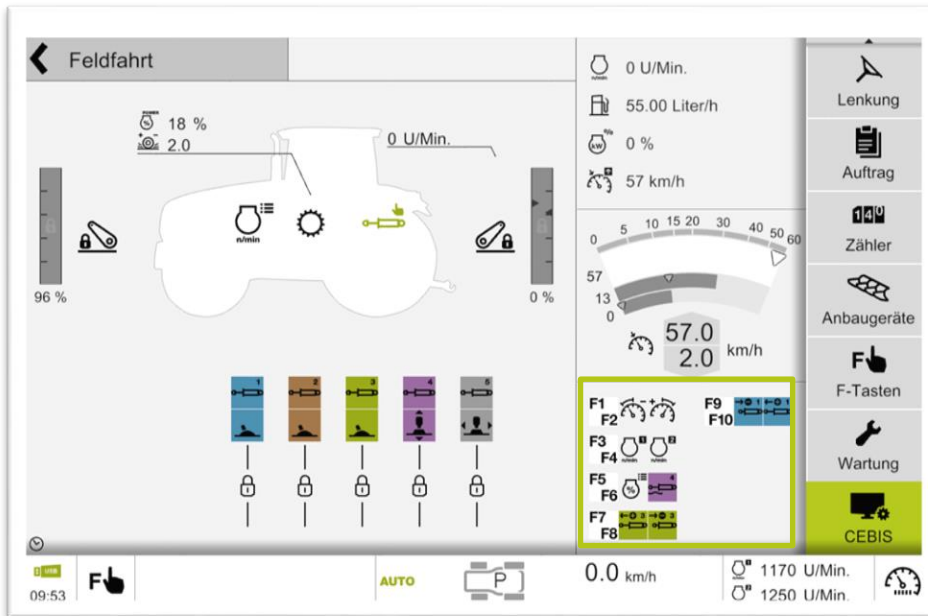
- ISOBUS
- Flächenzähler Start / Stopp
- Motordrückung Power / ECO
- Beschleunigung
- Motordrehzahlspeicher
- Fahrbereichswchsel
- Steuergeräte
- Front- und Heckkraftheber
- 3. und 4. Funktion Frontlader
- Sequenzmanagement 3 und 4

Hinweis!

Die Belegung der F-Tasten wird in der Anbaugeräteverwaltung gespeichert.



CEBIS – Menüpunkt: Funktionstasten Schnellzugriff



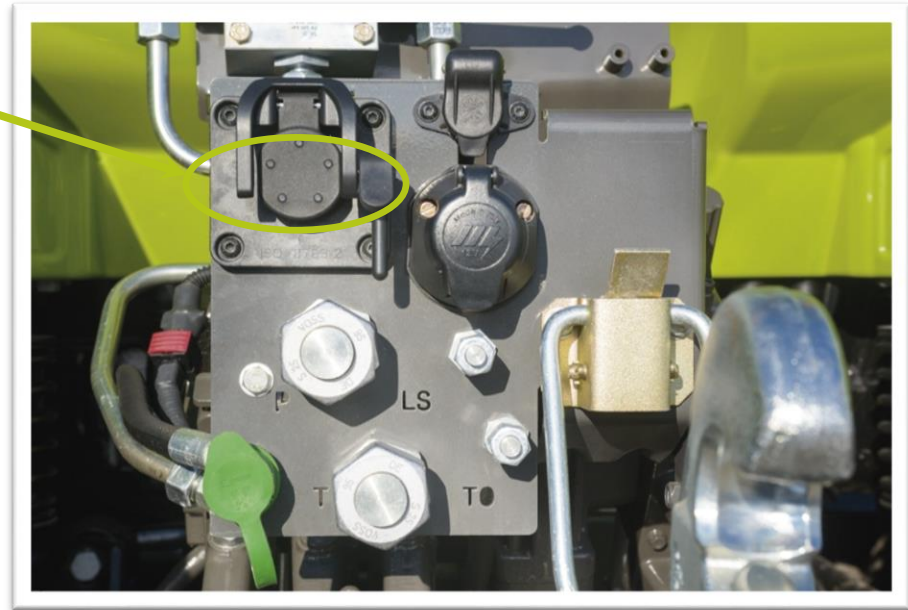
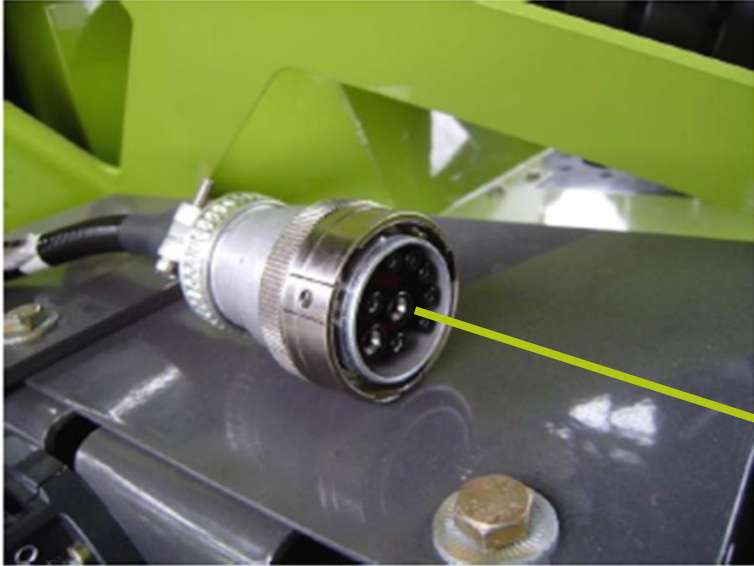
Sind die Funktionstasten in einem der drei Infofelder auf dem CEBIS Hauptbildschirm aktiviert, können sie durch den Schnellzugriff direkt geändert werden.

Hinweis!

Dies beinhaltet kein automatisches Abspeichern der Funktionstasten in der Anbaugerätesteuerung.



ISOBUS

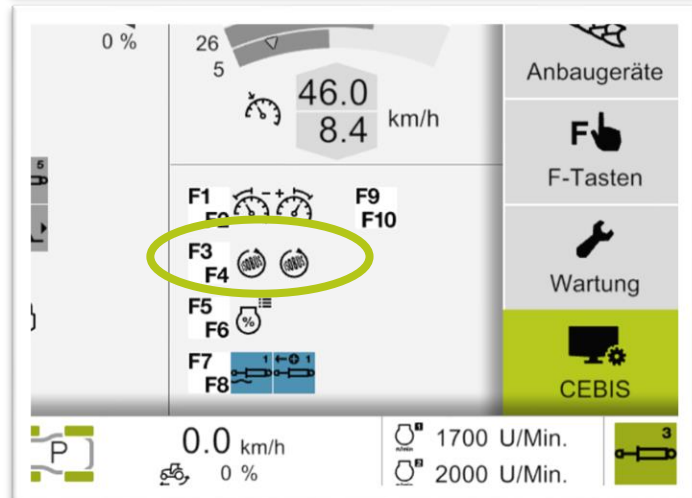




Externes ISOBUS - Terminal



ISOBUS – Schnittstelle in der Kabine



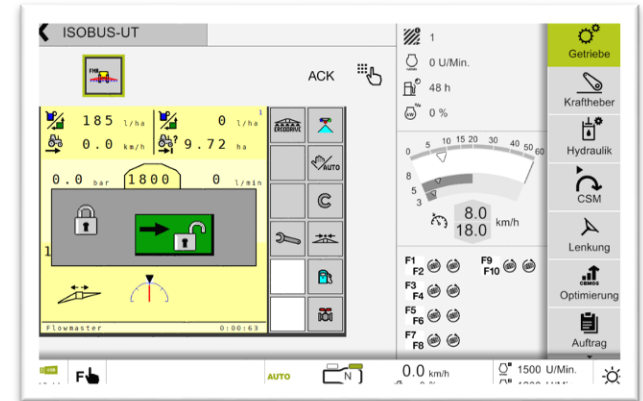
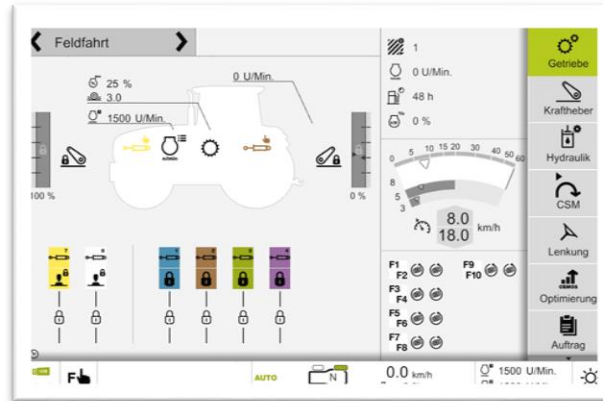
Für die Bedienung der ISOBUS Steuerung stehen alle F-Tasten zur Verfügung.

F-Tasten müssen im CEBIS mit der ISOBUS Funktion belegt werden.





Die ISOBUS Applikation liegt in der dritten Bildschirmansicht



Straßenfahrt



Feldfahrt

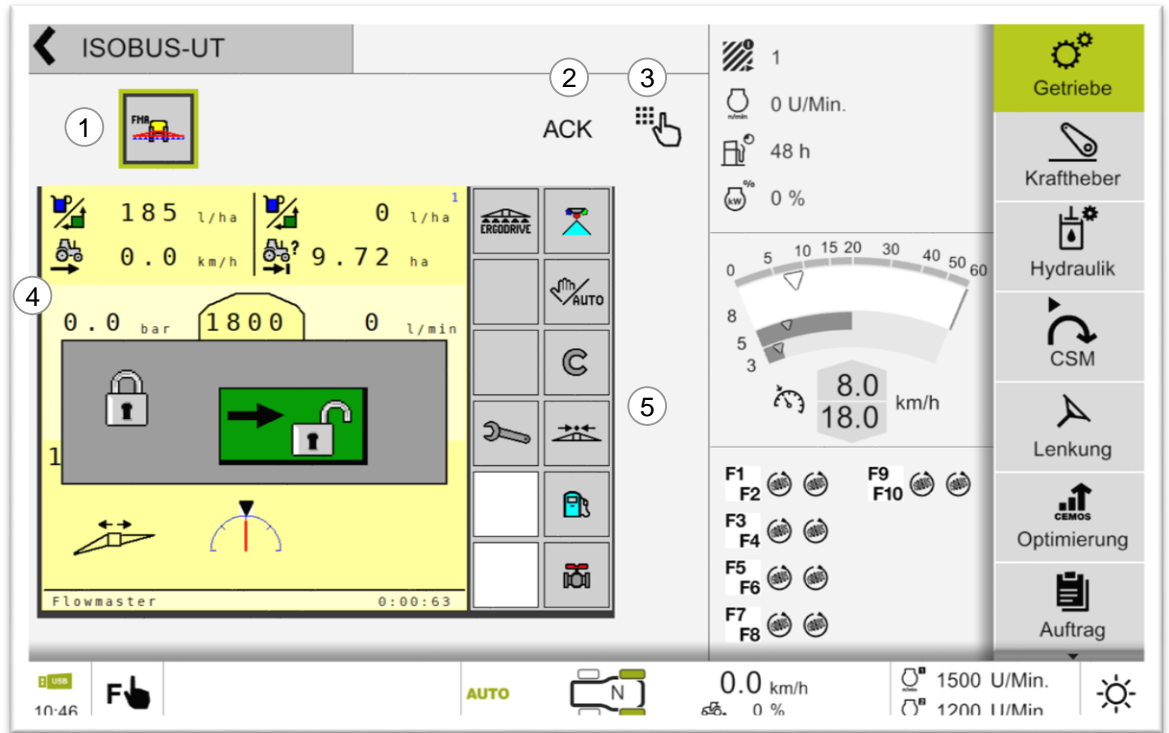


ISOBUS-Terminal



ISOBUS – Ansicht

- 1 – Workingset Auswahl
- 2 – Quittieren von ISOBUS-Alarmmeldungen
- 3 – Comfort Softkeys
- 4 – ISOBUS – Datenmaske
- 5 – ISOBUS Softkeys

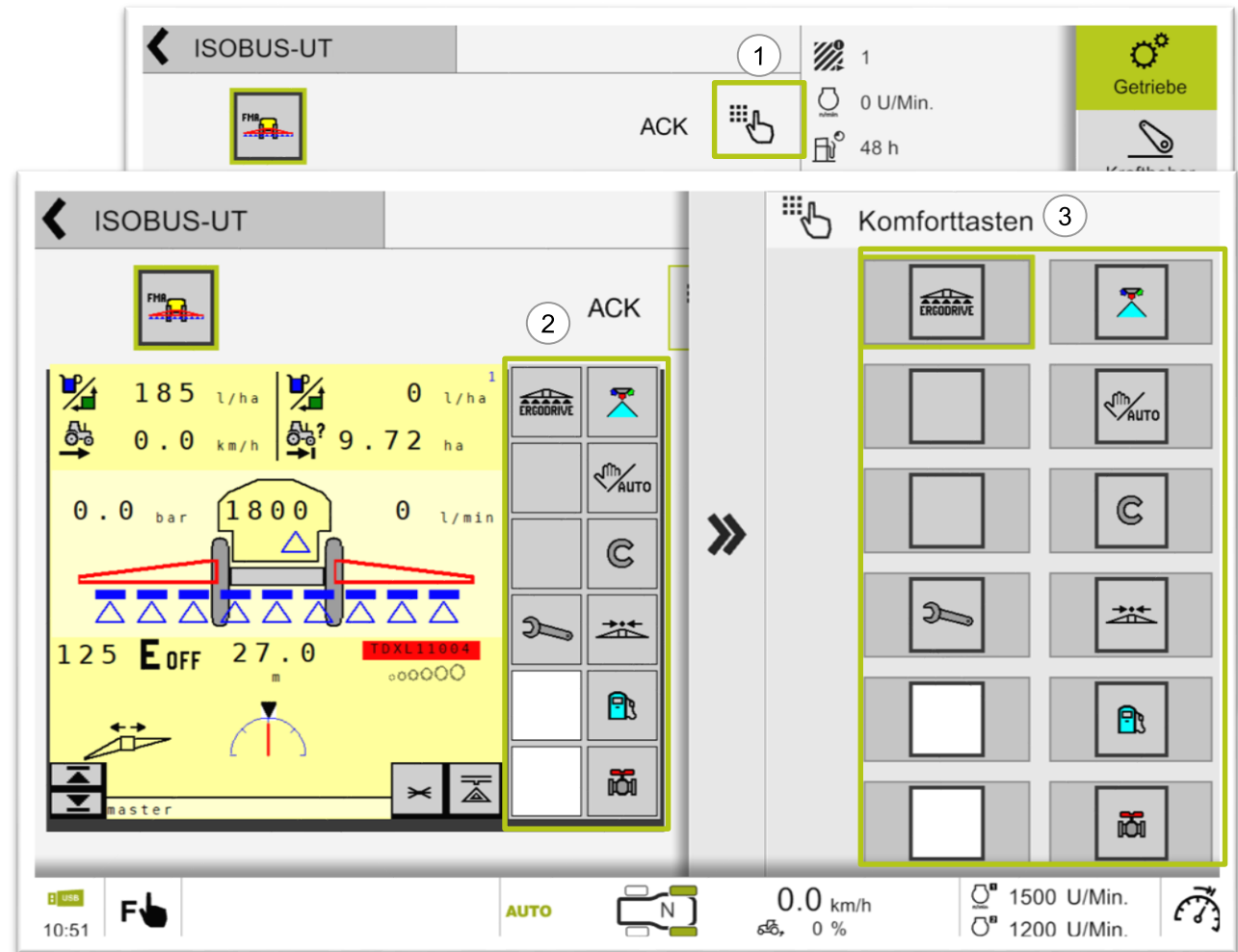


ISOBUS – Comfort Softkeys

Durch Drücken des Button Comfort Softkey (1) werden die Softkeys (2) in einem Dialogfenster (3) auf der rechten Seite vergrößert dargestellt.

Hinweis!

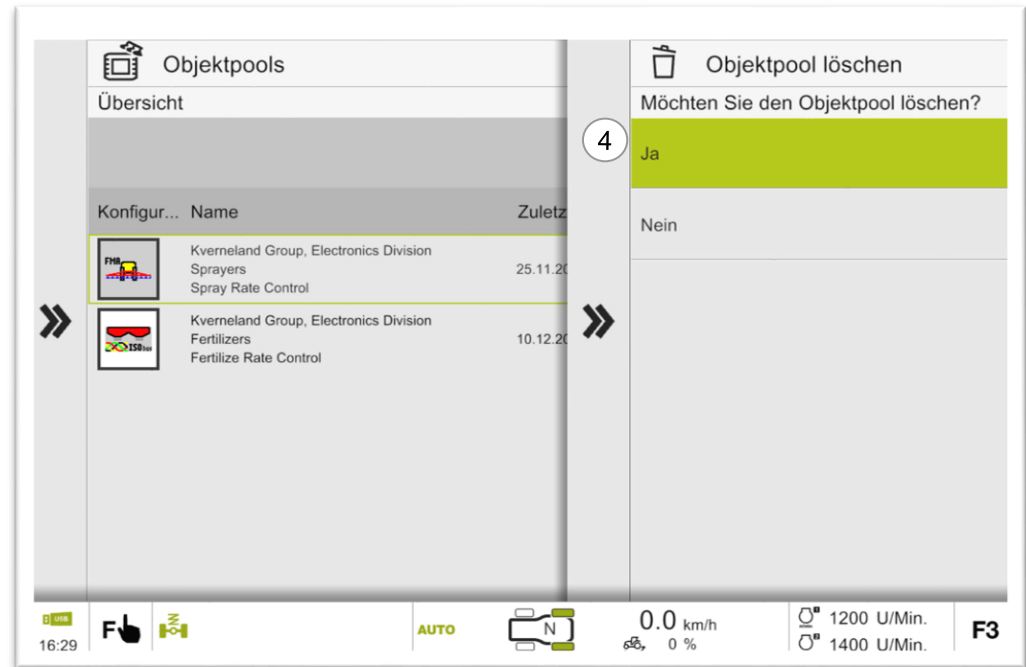
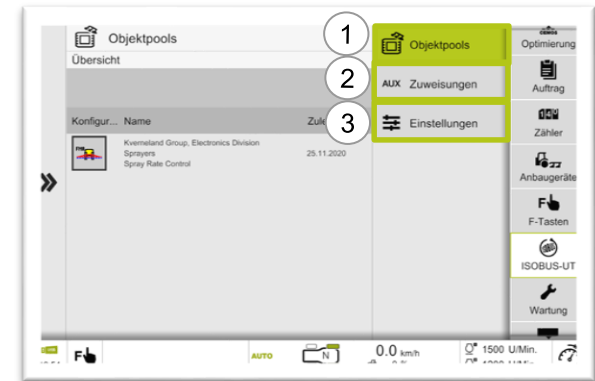
Bei einer Alarmmeldung erscheint diese über den Comfort Softkeys. Das Terminal ist trotzdem voll funktionsfähig und die normalen Softkeys funktionieren weiterhin.



Unter dem Hauptmenüpunkt ISO UT befinden sich die Menüs für den Objektpool (1), die Funktionstasten (2) und für allgemeine ISOBUS Einstellungen (3).

Objektpool:

- Es besteht die Möglichkeit, die Objekt pools einzeln oder alle zusammen zu löschen
- Das Löschen muss bestätigt werden (4)



ISOBUS – AUX – Auxiliary Control

The screenshot displays the 'AUX Zuweisungen' (AUX Assignments) menu in the CLAAS ISOBUS system. The interface is divided into several sections:

- Top Left:** Title 'AUX Zuweisungen' and a sub-section 'Übersicht' (Overview) with a trash icon.
- Table:** A table with columns: 'Gerät' (Device), 'Taste' (Button), 'Zustand' (Status), 'Anbaugerät' (Implement), and 'Funktion' (Function). The table is currently empty.
- Right Sidebar:** A vertical menu with icons and labels:
 - Objektpools
 - AUX Zuweisungen** (highlighted)
 - Einstellungen
 - Optimierung
 - Auftrag
 - Zähler
 - Anbaugeräte
 - F-Tasten
 - ISOBUS-UT** (highlighted)
 - Wartung
- Bottom Status Bar:** Displays the time '10:56', a hand icon, the mode 'AUTO', a gear icon, speed '0.0 km/h', fuel level '0 %', and two RPM gauges (1500 U/Min. and 1200 U/Min.).

Hinweis!

In diesem Menüpunkt können Funktionen des Anbaugeräts den Funktionstasten des Traktors zugewiesen werden.

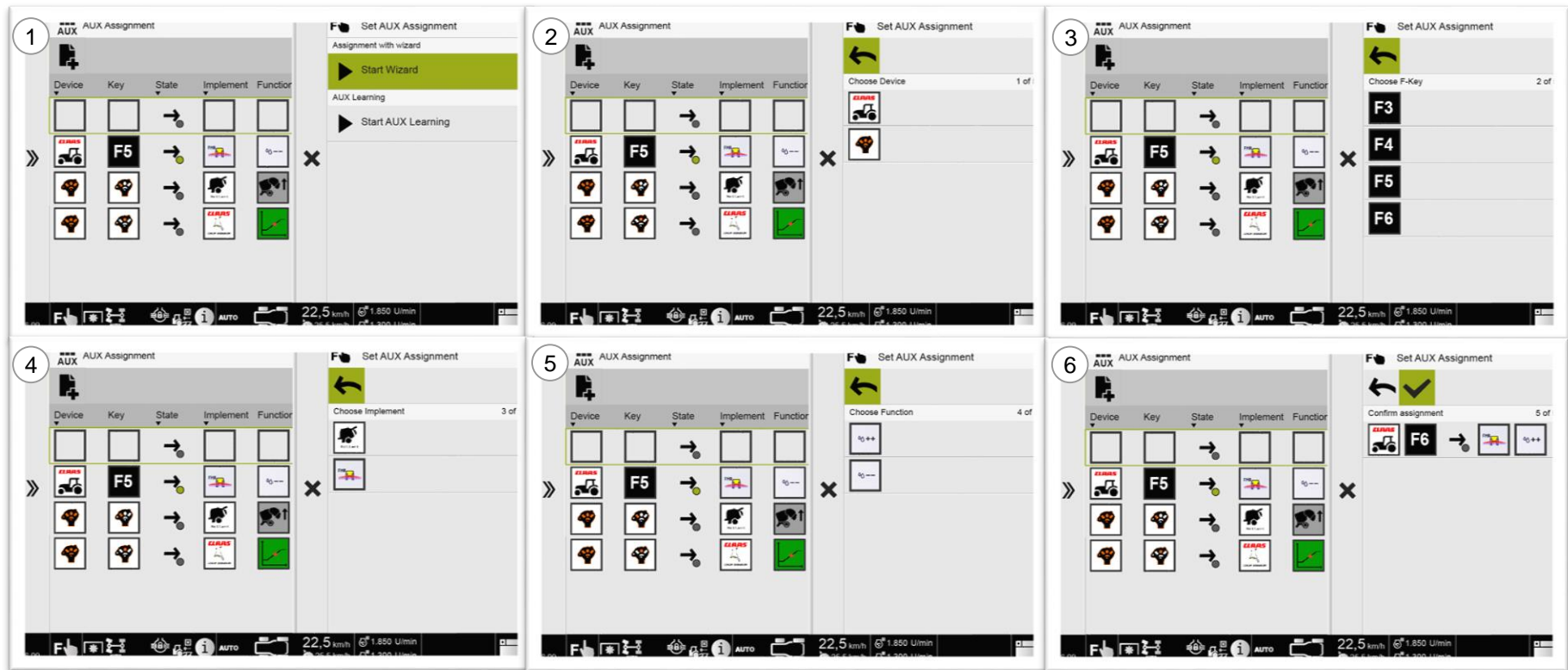




Assistent: geführter Dialog, Auswahl der Auxiliary Eingabetasten

Hinweis!

Erst nach der finalen Bestätigung besteht die Zuweisung und wechselt in den aktiven Modus

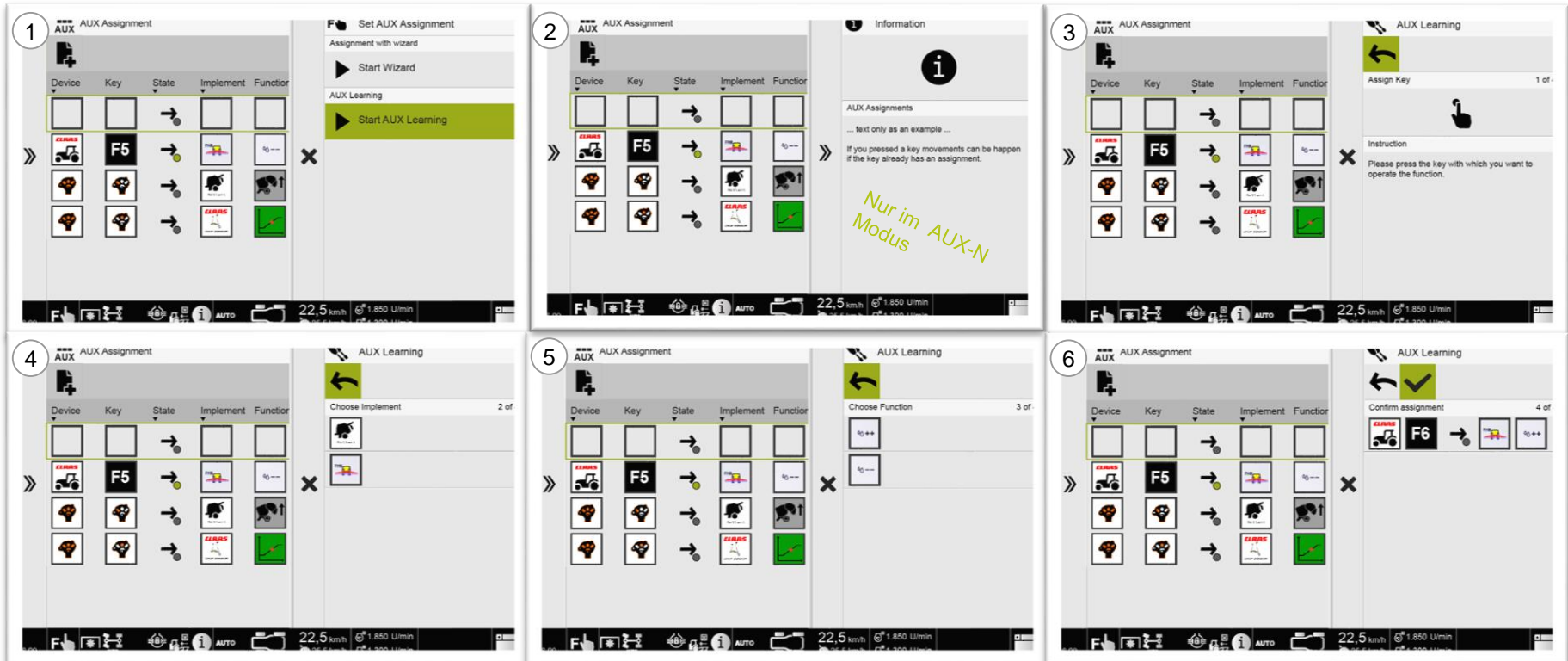


ISOBUS – AUX – Auxiliary Control

AUX-Tasten lernen durch Drücken der entsprechenden AUX-Taste

In der Applikation muss der Lernmodus ausgewählt werden, der Bediener gibt die Tasten durch Drücken ein

Am Ende geht es analog dem Assistenten weiter



ISOBUS – AUX – Auxiliary Control

Durch Drücken der Funktionstaste in der Fußzeile gelangt man in die Übersicht der Funktionstasten (1)

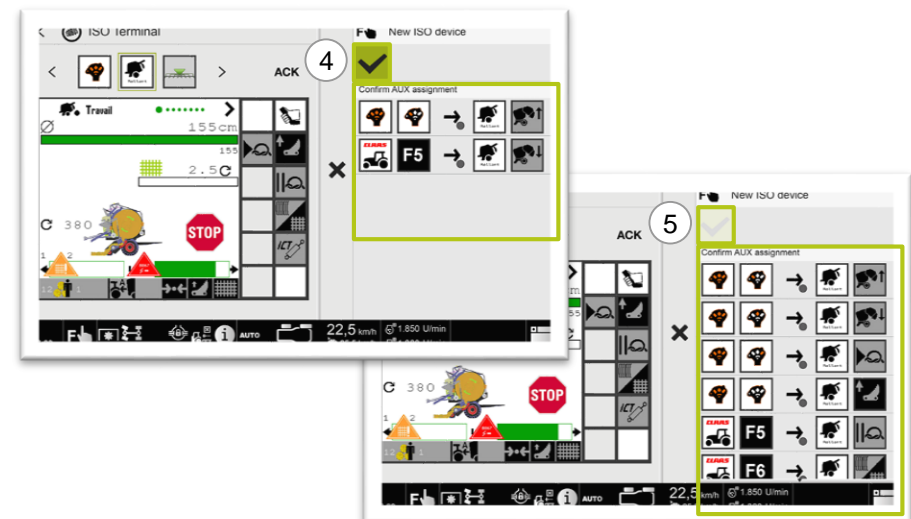
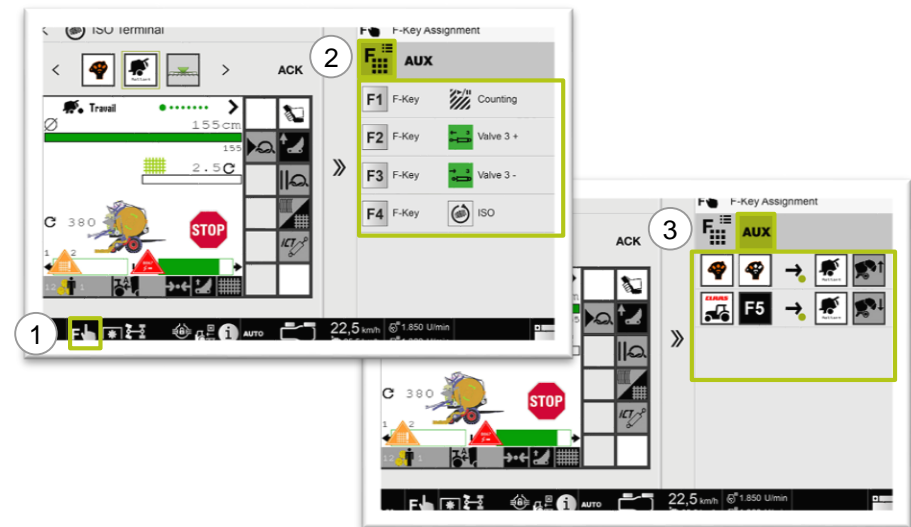
Die Übersicht ist aufgeteilt in Traktor- und ISOBUS-Funktionen (2)

Die F-Tasten müssen dem ISOBUS zugewiesen werden, damit sie verfügbar sind (3)

Hinweis!

Beim Starten der ISOBUS UT werden die bestehenden Zuweisungen zur Bestätigung angezeigt (4)

Sind mehr Zuweisungen vorhanden, muss man zum Ende der Liste scrollen. Erst dann wird der Bestätigungsbutton freigegeben (5)



ISOBUS – Einstellungen

Der Hauptschalter schaltet die ISOBUS-Applikation ein oder aus

- Aus: Das ISOBUS-UT ist passiv und sendet keine Daten auf den CAN-Bus **(1)**
- Ein: Der Benutzer kann im Menü die UT-Nummer und die UT-Generation ändern **(2)**

The image displays two screenshots of the CLAAS ISOBUS-UT settings menu. The top screenshot shows the 'UT-Hauptschalter' (1) set to 'Aus' (Off). The bottom screenshot shows the 'UT-Hauptschalter' (2) set to 'Ein' (On), with additional settings for 'UT-Nummer' (1) and 'UT-Generation' (1) visible.

Screenshot 1 (Top): The 'UT-Hauptschalter' is set to 'Aus' (Off). The 'Einstellungen' menu is open, showing 'UT-Nummer' and 'UT-Generation' set to 1. The 'ISOBUS-UT' option is highlighted in the right-hand menu.

Screenshot 2 (Bottom): The 'UT-Hauptschalter' is set to 'Ein' (On). The 'Einstellungen' menu is open, showing 'UT-Nummer' and 'UT-Generation' set to 1. The 'ISOBUS-UT' option is highlighted in the right-hand menu.



ISOBUS – Einstellungen

UT-Nummer

Legt bei Nutzung mehrerer Terminals auf einer Maschine die Priorisierung fest

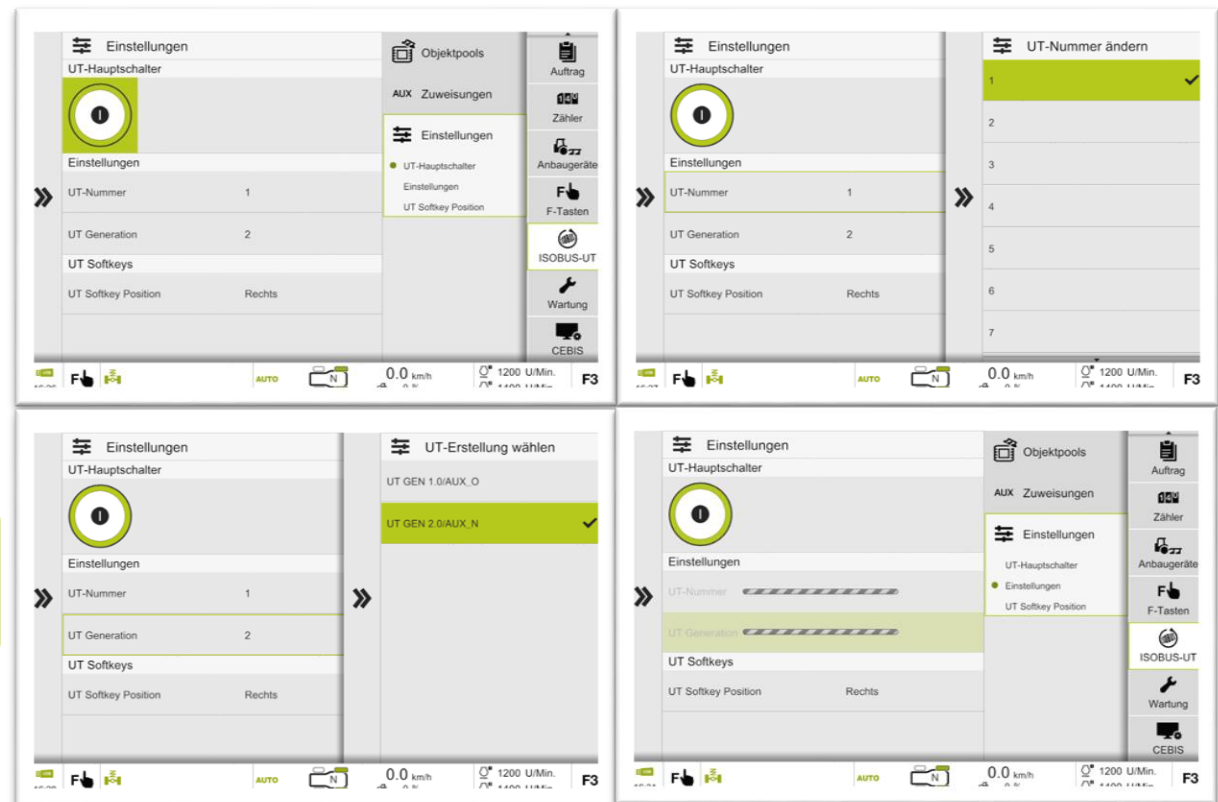
UT-Generation

Wechsel zwischen UT 1.0 und UT 2.0

- UT 1.0 = AUX-O
- UT 2.0 = AUX-N

Hinweis!

Nach einem Wechsel der UT-Nummer oder der UT-Generation, muss der Bediener einem Neustart der UT-Applikation zustimmen.



Hinweis!

Es gibt 2 verschiedene UT Generationen, im Punkt Wartung – ISOBUS Diagnose kann man sehen welche Generation das Anbaugerät unterstützt.



CEBIS – Menüpunkt: Wartung

Feldfahrt

18 %
2.0
0 U/Min.

96 %

n/min

0 %

1 2 3 4 5

Claas device
0.000 km
0.00 Liter/h
18 %

0 5 10 15 20 30 40 50 60
57.0
2.0 km/h

F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10

Lenkung
Auftrag
Zähler
Anbaugeräte
F-Tasten
Wartung
CEBIS

09:48 F-Tasten AUTO 0.0 km/h 1170 U/Min. 1250 U/Min.



CEBIS – Menüpunkt: Wartung

Wartungszähler

Übersicht

10h	Nächste Wartung 10 Stunden	10 h
50h	Nächste Wartung 50 Stunden	50 h
100h	Nächste Wartung 100 Stunden	100 h
500h	Nächste Wartung 500 Stunden	500 h
1000h	Nächste Wartung 1000 Stunden	1000 h

Wartungszähler

- Fahrzeuginformatio...
- Liste der Fehlermeldungen
- Version

Lenkung

Auftrag

Zähler

Anbaugeräte

F-Tasten

Wartung

CEBIS

14:20 F AUTO P 0.0 km/h 0 % 1700 U/Min. 2000 U/Min.

Fahrzeuginformationen

Getriebe

Getriebeöltemperatur 27 °C

Wartungszähler

- Fahrzeuginformatio...
- Liste der Fehlermeldungen
- Version

Lenkung

Auftrag

Zähler

Anbaugeräte

F-Tasten

Wartung

CEBIS

14:20 F AUTO P 0.0 km/h 0 % 1700 U/Min. 2000 U/Min.



CEBIS – Menüpunkt: Wartung – ISOBUS Diagnose

Unter dem Menü Wartung - ISOBUS Diagnose sind alle verfügbaren ISOBUS-Teilnehmer aufgeführt (1)

Informationen über die Teilnehmer (2):

- Status (immer grün)
- Workingset Bezeichnung (wenn Objekt Pool hochgeladen)
- Hersteller
- Gerätetyp
- Name vom Objektpool

Ein Gerät kann in mehreren Zeilen dargestellt sein, wenn es z.B. ein UT Workingset und einen TC Client besitzt

Wählt man einen Teilnehmer aus, werden detaillierte Informationen angezeigt (3)

Beim Auswählen der ISOBUS Diagnosedaten, werden weitere detaillierte Informationen angezeigt, z.B. die Softwarestände des Teilnehmers (4)

The screenshot shows the ISOBUS-Diagnostik interface. The main screen displays a list of participants (1) with columns for status, configuration, and name. A yellow box highlights the list. A sidebar on the right contains navigation options like 'Wartungszähler', 'Fahrzeuginforma...', 'ISOBUS-Diagno...', 'Liste der Fehlermeldungen', and 'Version'. A bottom status bar shows speed (0.0 km/h), fuel consumption (1500 U/Min), and other metrics.

A zoomed-in view (3) shows the 'ISU-bus diagnose' screen with a list of participants. A yellow box highlights a participant. A detailed view (4) shows the 'ISU-bus Member' information for a CLAAS KGaA mbH sensor system, including manufacturer, function, serial number, and functionalities.

A zoomed-in view (4) shows the 'ISOBUS diagnose data' for a CLAAS KGaA mbH sensor system, including part number, serial number, location, type, hardware version, hardware ID, certification ID, PIN/VIN, and software version.



CEBIS – Menüpunkt: Wartung

Typ	Code DTC	Information
	AD8D	Störung im System der Druckluft-Anhängerbremse
	FFFF	SYSTEM-UPDATE Bitte Fahrzeug neu starten. Restart the vehicle.

Bottom status bar: 14:20, F-Tasten, AUTO, P, 0.0 km/h, 1700 U/Min., 2000 U/Min.

- 1 – Auflistung der Fehlermeldungen
- 2 – Fehler Identifikationsnummer
- 3 – Weitere Informationen zum Fehler
- 4 - Fehlerbeschreibung

Error ID772D

Information

Engine Coolant Temperature too High - The engine power is reduced to 80 %.

Information Details

Coolant temperature moderately high.
Reduction in engine power.
Check: The engine cooling circuit.
The coolant temperature sensor.
The "ECM" engine management module.

ECU	Software	Hardware	Serien-Nr
Version CEBIS	6.4.1	39.15	L 01 001

Bottom status bar: 14:20, F-Tasten, AUTO, P, 0.0 km/h, 1700 U/Min., 2000 U/Min.

- 5 - Versionsübersicht Softwarestand CEBIS

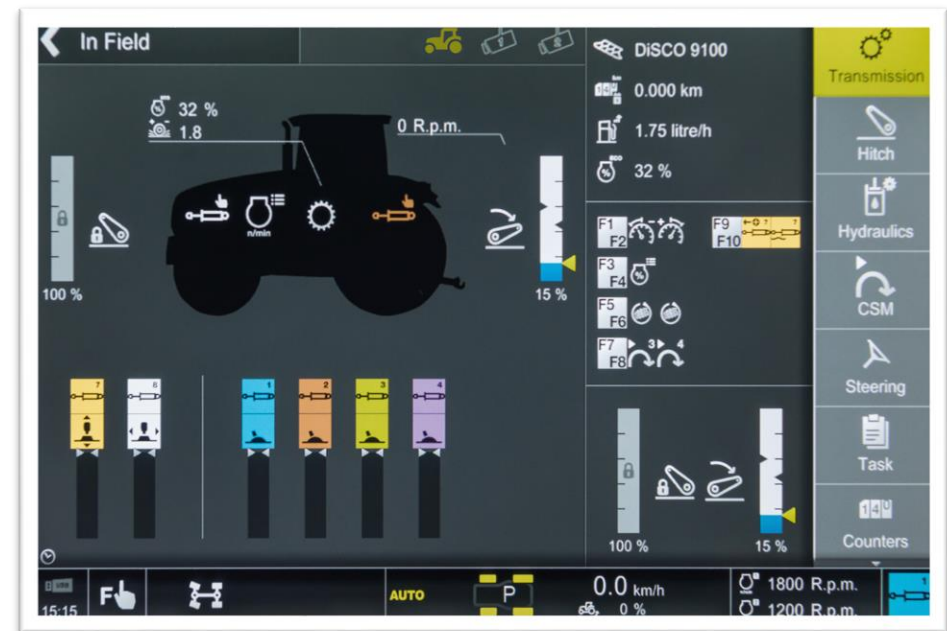
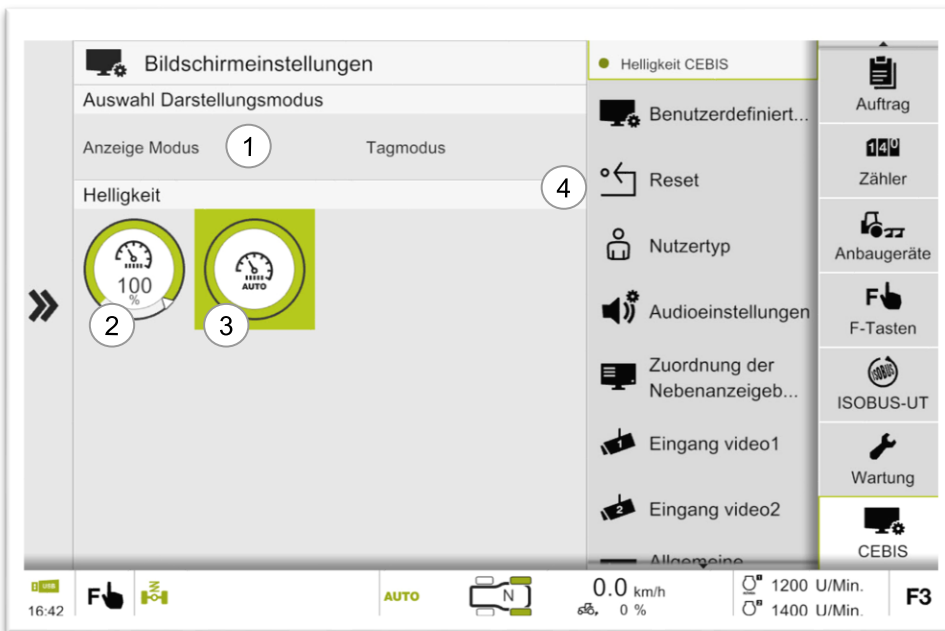
CEBIS – Menüpunkt: CEBIS

The screenshot displays the CEBIS interface with the following elements:

- Top Left:** Back arrow and "Feldfahrt" (Field Drive) mode.
- Top Center:** Fuel consumption: 18 %; Gear: 2.0; PTO speed: 0 U/Min.
- Left Side:** Battery level: 96 %; Lock icon.
- Right Side:** "Claas device" status; Odometer: 0.000 km; Fuel flow: 0.00 Liter/h; Power: 18 %.
- Center:** Vehicle outline with engine speed (n/min) and PTO speed (U/Min.) indicators.
- Bottom Center:** Speedometer showing 57.0 km/h and gear indicator 2.0.
- Bottom Right:** Function keys F1-F10 with their respective icons.
- Right Edge:** Vertical menu with icons for Lenkung (Steering), Auftrag (Job), Zähler (Counter), Anbaugeräte (Implement), F-Tasten (F-keys), and Wartung (Maintenance). The CEBIS icon is highlighted in green.
- Bottom Bar:** USB icon, F-key icon, "AUTO" mode, Park (P) icon, 0.0 km/h, and engine speed gauges (1170 U/Min. and 1250 U/Min.).



CEBIS – Menüpunkt: CEBIS



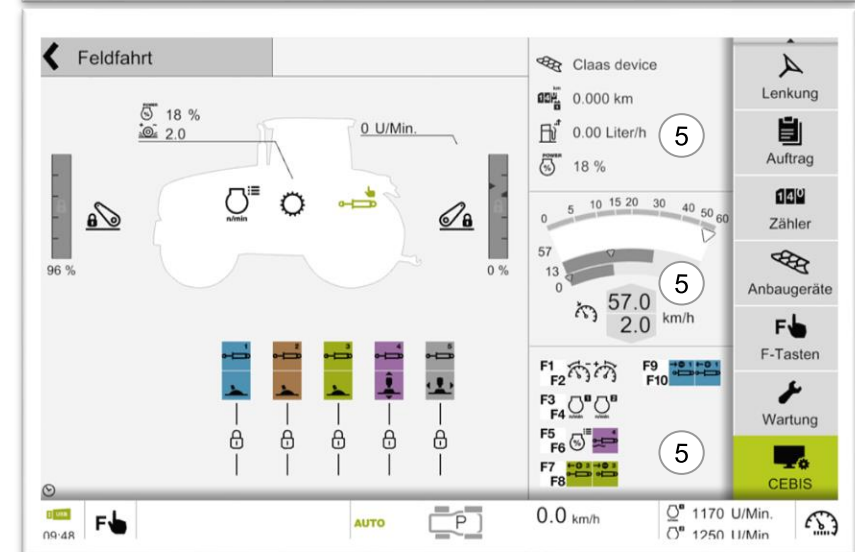
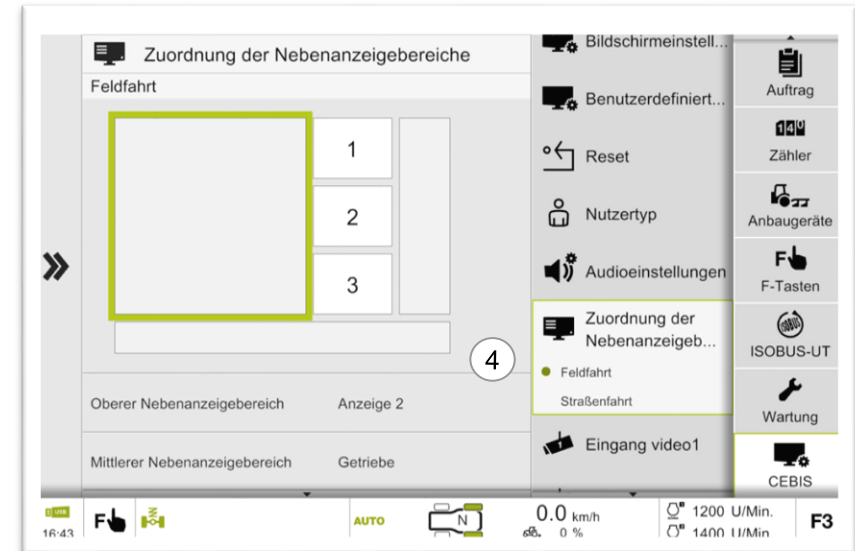
- 1 – Umschaltung Tag- / Nachtmodus
- 2 – Aktuelle / Manuelle Bildschirmhelligkeit
- 3 – Automatische Helligkeitsanpassung
- 4 – Einstellungen auf Werkeinstellungen zurücksetzen



CEBIS – Menüpunkt: CEBIS

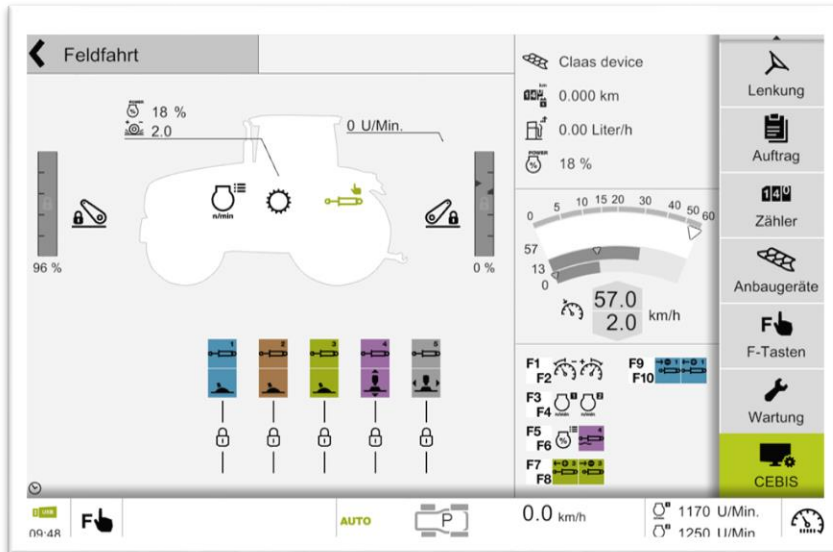


- 1 – Ansichtskonfiguration für Informationsanzeige (5)
- 2 – Nutzertyp
- 3 – Audioeinstellungen
- 4 – Auswahl der Benutzerdefinierten Anzeigen (5)





Fahren des Traktors – Allrad und Differentialsperre



ARION 500 / 600

Allrad:

Automatik: Zum Aktivieren der Allradautomatik, den Schalter (1) kurz drücken. Deaktivierung über 20 km/h.

Permanent: Zum Aktivieren den Schalter (1) 2 Sekunden lang drücken oder den Schalter (1) bei einer Geschwindigkeit über 20 km/h kurz drücken. Zum Deaktivieren Schalter (1) erneut drücken.

Differentialsperre:

Automatik: Die Differentialsperre ist gesperrt, wenn der Schalter (2) kurz gedrückt wird.

Deaktivierung wenn: Schalter (2) erneut gedrückt wird, Fußbremse gedrückt wird oder der Traktor über 20 km/h fährt.

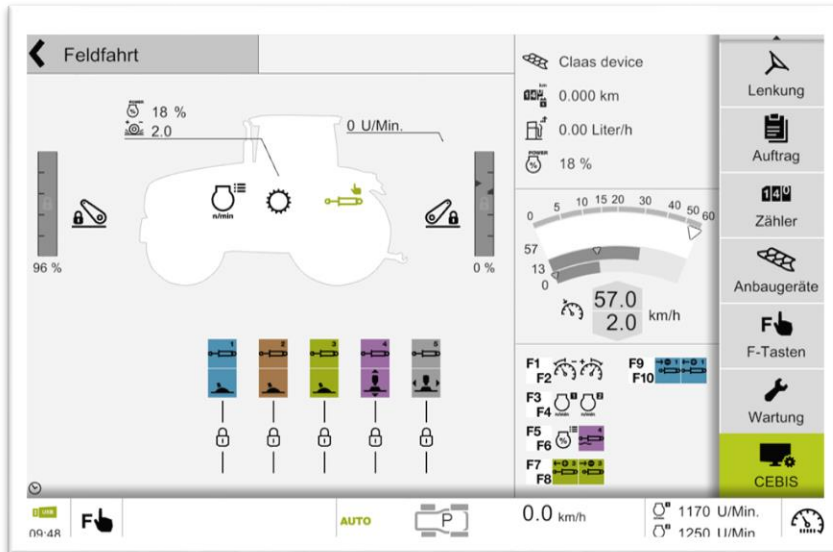
Kurzzeitige Deaktivierung, wenn der Heckkraftheber ausgehoben wird.

Permanent: Die Differentialsperre ist gesperrt, wenn der Schalter (2) 2 Sekunden lang gedrückt wird.

Deaktivierung, wenn Schalter (2) erneut gedrückt wird, die Fußbremse betätigt wird oder der Traktor über 20 km/h fährt.



Fahren des Traktors – Allrad und Differentialsperre



AXION 800 / 900

Allrad:

Automatik: Zum Aktivieren der Allradautomatik, den Schalter (1) kurz drücken. Deaktivierung über 20 km/h.

Permanent: Zum Aktivieren den Schalter (1) 2 Sekunden lang drücken oder den Schalter (1) bei einer Geschwindigkeit über 20 km/h kurz drücken. Zum Deaktivieren Schalter (1) erneut drücken.

Differentialsperre:

Automatik: Die Differentialsperre ist gesperrt, wenn der Schalter (2) kurz gedrückt wird.

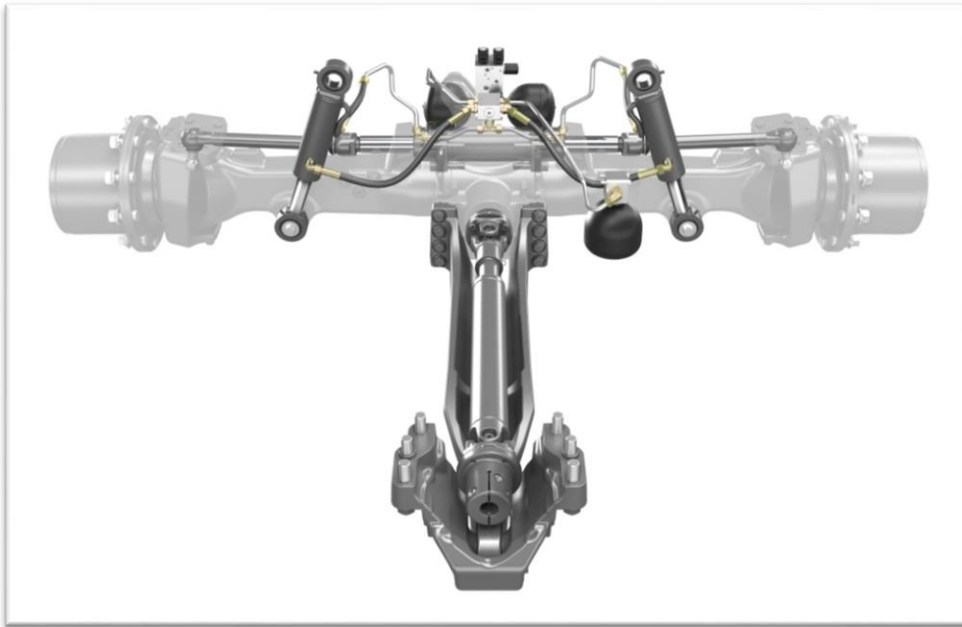
Deaktivierung wenn: Schalter (2) erneut gedrückt wird, Fußbremse gedrückt wird oder der Traktor über 20 km/h fährt.

Kurzzeitige Deaktivierung, wenn der Einschlagwinkel der Vorderachse über 15° und unter 10 km/h ist oder der Einschlagwinkel der Vorderachse über 5° und die Geschwindigkeit zwischen 10 km/h und 20 km/h ist. Wenn der Heckkraftheber ausgehoben wird.

Permanent: Die Differentialsperre ist gesperrt, wenn der Schalter (2) zwei Sekunden lang gedrückt wird.

Deaktivierung, wenn Schalter (2) erneut gedrückt wird, die Fußbremse betätigt wird oder der Traktor über 20 km/h fährt.





PROACTIV Vorderachse ARION 500 / 600

- Bis zu 10 cm Federweg
- Doppeltwirkend Federungszyylinder
- Geschwindigkeitsabhängige Steuerung der Achsbewegungen
- Automatische Gewichts Anpassung

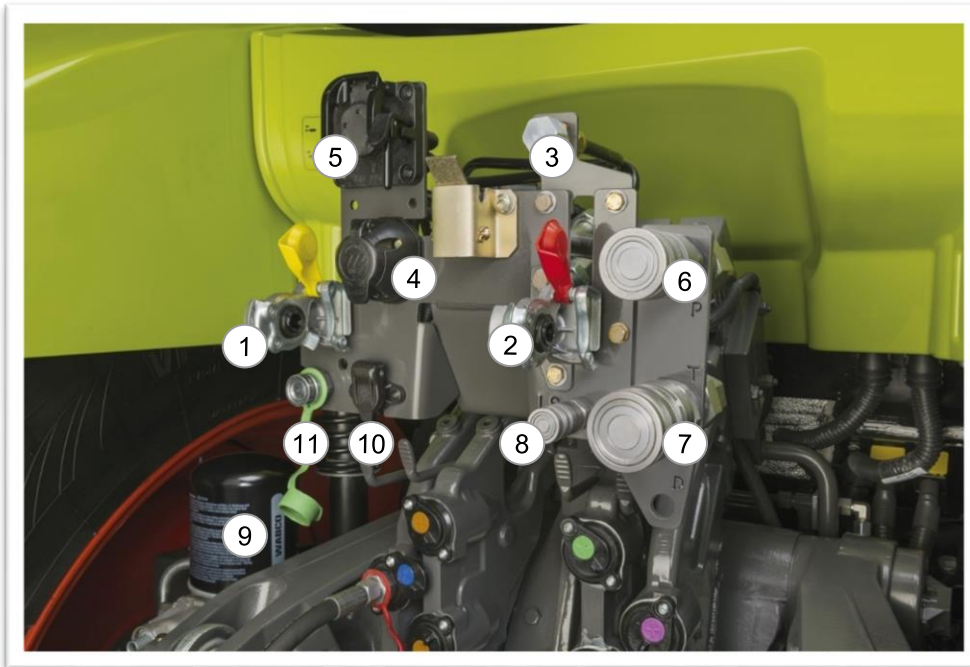
Steuerung der Achse

- 0 – 1 km/h: Im fixierten Zustand
- 0 – 5 km/h: Manuelle Verstellung der Achse möglich
- 1 – 50 km/h: Geschwindigkeitsabhängige Steuerung
- Bei deaktivierter gefederter Vorderachse wird ab 25 km/h die Federung wieder aktiv.

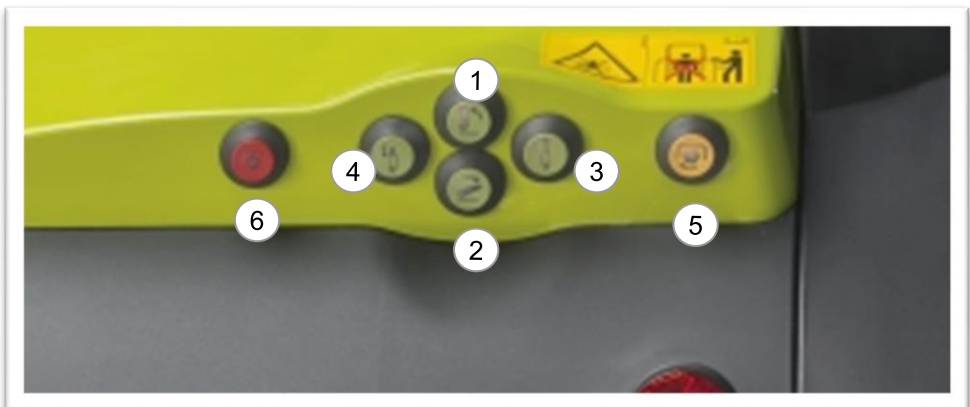




Hydraulik und Heckkraftheber – ARION 500 / 600



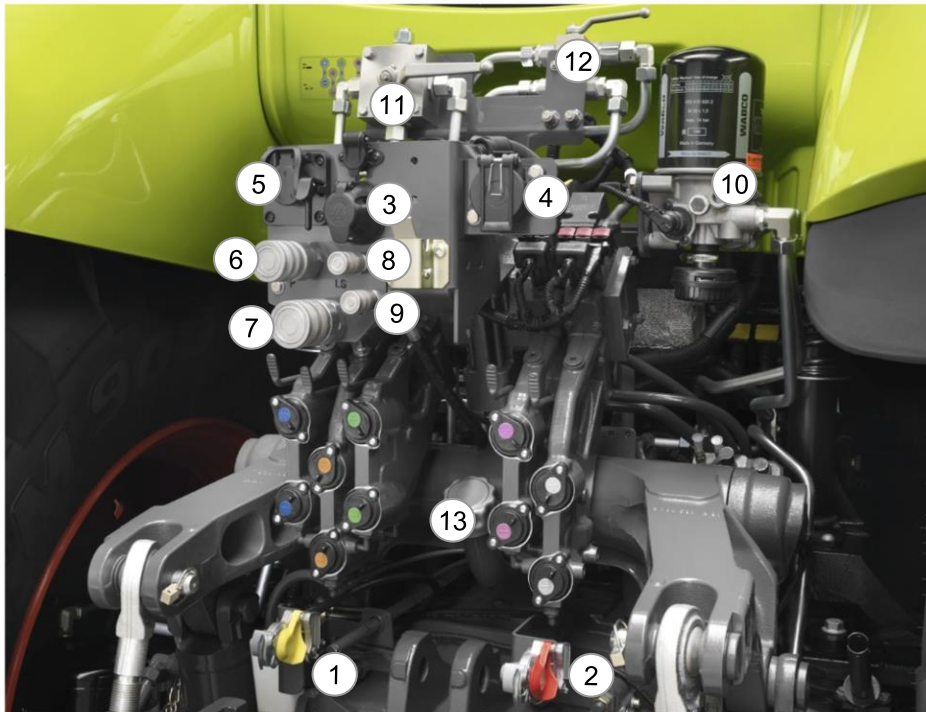
- 1 – Druckluftanschluss gelb
- 2 – Druckluftanschluss rot
- 3 – Einkreis Druckluft
- 4 – Siebenpolige Steckdose
- 5 – ISOBUS Steckdose
- 6 – Power-Beyond Druck
- 7 – Power-Beyond Rücklauf
- 8 – Power-Beyond Steuerleitung
- 9 – Lufttrockner
- 10 – Dreipolige 35 Ampere Steckdose
- 11 – Hydraulische Bremse (Option)



- 1 – Hubwerk heben
- 2 – Hubwerk senken
- 3 – Steuergerät Plus
- 4 – Steuergerät minus
- 5 – Aktivieren / Deaktivieren Heckzapfwelle
- 6 – Not Stop Heckzapfwelle



Hydraulik und Heckkraftheber – AXION 800 / 900



- 1 – Druckluftbremse gelb
 - 2 – Druckluftbremse rot
 - 3 – 7 polige Steckdose
 - 4 – ABS Steckdose (Option)
 - 5 – ISOBUS Steckdose
 - 6 – Power-Beyond Druck
 - 7 – Power-Beyond Rücklauf
 - 8 – Power-Beyond Steuerleitung
 - 9 – Power-Beyond Druckloser Rücklauf / Leckölanschluss
 - 10 – Lufttrockner
 - 11 – Umschalter Fronthydraulik EW / DW
 - 12 – Aktivierung / Deaktivierung Steuergerät Fronthydraulik
 - 13 – Einfüllstutzen Getriebe- und Hydrauliköl
-
- 1 – Hubwerk heben
 - 2 – Hubwerk senken
 - 3 – Steuergerät Plus
 - 4 – Steuergerät Minus
 - 5 – Aktivieren / Deaktivieren Heckzapfwelle
 - 6 – Not Stop Heckzapfwelle

Heckkraftheber – Bedienung



Drehrad zur Arbeitstiefeneinstellung



Absenken schnell

Absenken langsam

Anheben auf vorgewählte Höhe



Anheben langsam

Anheben schnell

Absenken auf eingestellte Tiefe

Schnelleinzug

Hinweis!
Zum Aktivieren des Heckkrafthebers muss der erste Impuls nach „oben“ gehen.



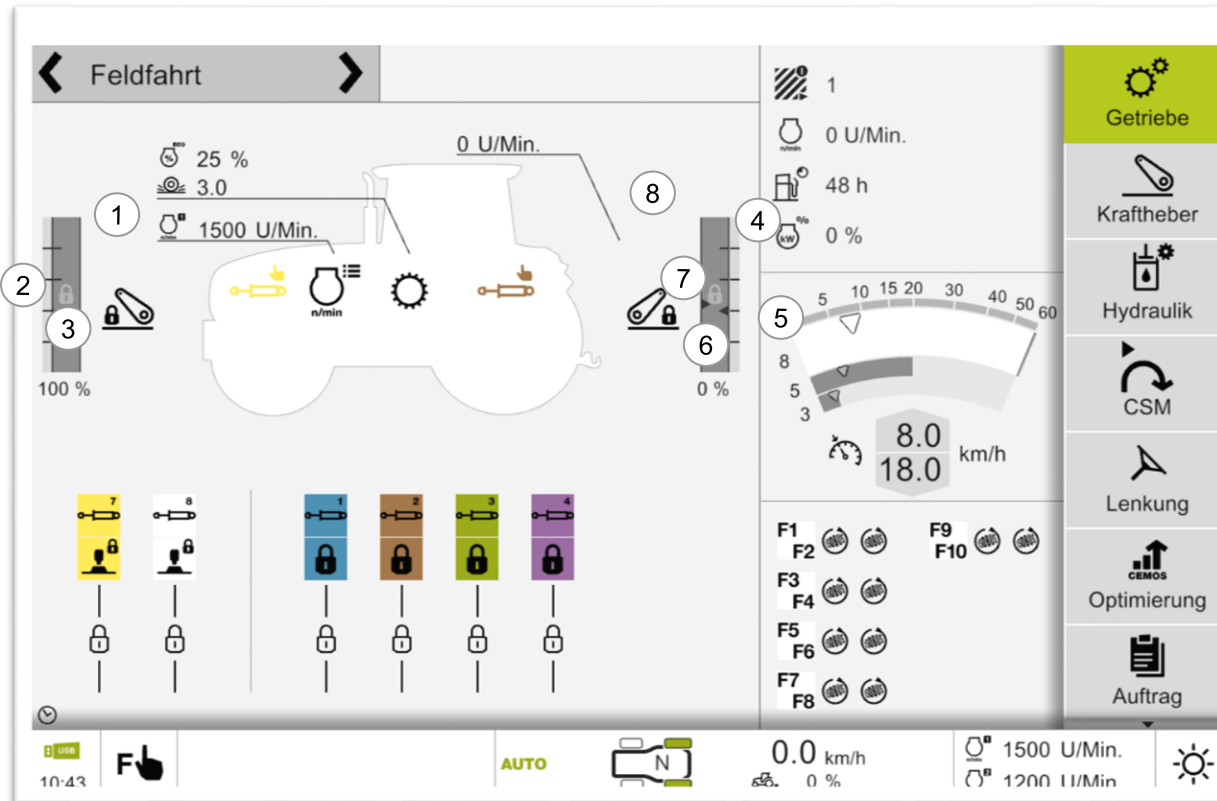
Heckzapfwelle und Kabinenholm



- 1 – Auswahl Zapfwellengeschwindigkeiten
- 2 – Zapfwellenbremse
- 3 – Anheben / Absenken Heckkraftheber
- 4 – Schwingungstilgung Heckkraftheber
- 5 – Heckkraftheber sperren
- 6 – Aktivierung Schlupfregelung (Option)
- 7 – Infodisplay Heckkraftheber
- 8 – Hubhöhenbegrenzung
- 9 – Senkgeschwindigkeit Heckkraftheber
- 10 – Empfindlichkeit Schlupfregelung (Option)
- 11 – Zug- / Lageregelung



CEBIS - Front / Heckkraftheber



- 1 – Hubhöhenbegrenzung Fronthydraulik
- 2 – Sollwert Arbeitsstellung Fronthydraulik
- 3 – Aktuelle Arbeitshöhe Fronthydraulik
- 4 – Hubhöhenbegrenzung Heckhydraulik
- 5 – Sollwert Arbeitsstellung Heckhydraulik
- 6 – Aktuelle Arbeitshöhe Heckhydraulik
- 7 – An- / Ausschaltzeitpunkt autom. Heckzapfwelle
- 8 – Infocfeld Zapfwellenautomatik

Hinweis!

Position 1 - 3 sind für die Fronthydraulik nur verfügbar, wenn Lageregelung Fronthydraulik als Option bestellt worden ist.



Frontzapfwelle und Heckzapfwelle



1 – Frontzapfwelle Aktivierung / Deaktivierung

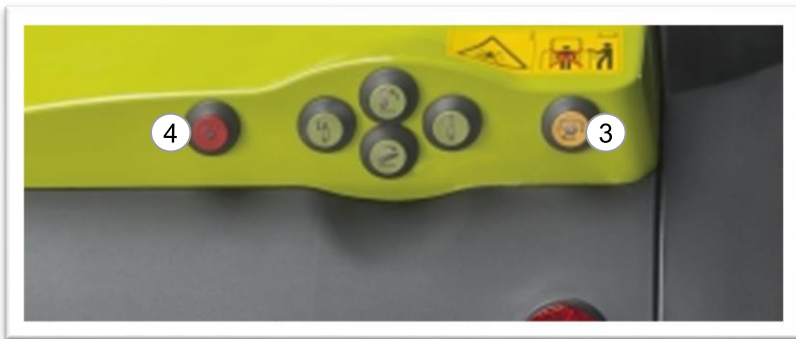
2 – Heckzapfwelle Aktivierung / Deaktivierung

Hinweis!

Verlässt der Fahrer den Sitz, wird die Heckzapfwelle automatisch nach 5 Sekunden abgeschaltet.

Um die Heckzapfwelle wieder zu aktivieren, müssen 5 Sekunden verstreichen.

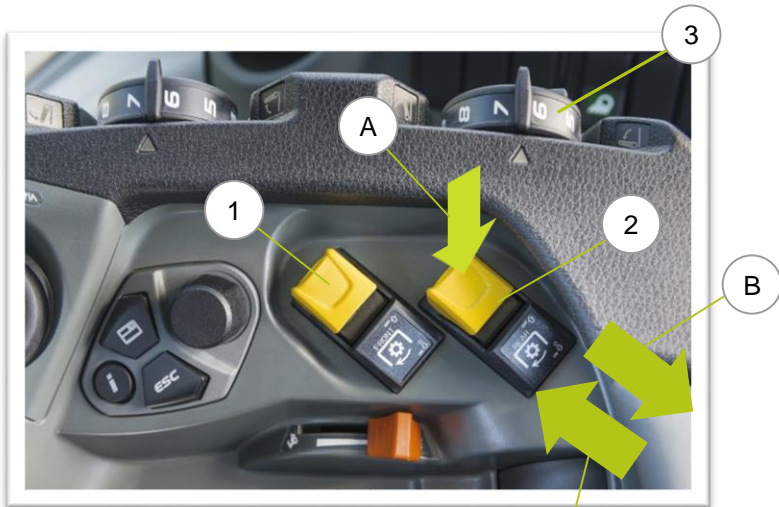
Um die Heckzapfwelle ohne Belegung des Fahrersitzes zu verwenden (Arbeiten bei stehendem Traktor), muss der Fahrer beim Aktivieren der Heckzapfwelle den Fahrersitz bereits frei lassen oder bei eingeschalteter Zapfwelle die Zapfwelle erneut einschalten und dann erst den Fahrersitz verlassen.



In den ersten 6 Sekunden, in denen die Drucktaste **(3)** gedrückt wird, nimmt die Zapfwellendrehzahl schrittweise zu. Wird die Drucktaste **(3)** innerhalb dieser 6 Sekunden wieder losgelassen, kommt die Zapfwelle wieder zum Stillstand und der Motordrehzahlspeicher wird deaktiviert.

Um die Heckzapfwelle auszuschalten, drücken Sie den Schalter **(3)** oder den Not-Aus-Schalter **(4)**.





Zapfwelle:

Zum Einschalten der Frontzapfwelle den Schalter (1) und zum Einschalten der Heckzapfwelle den Schalter (2) erst drücken (A) und dann zu sich hinbewegen (B).

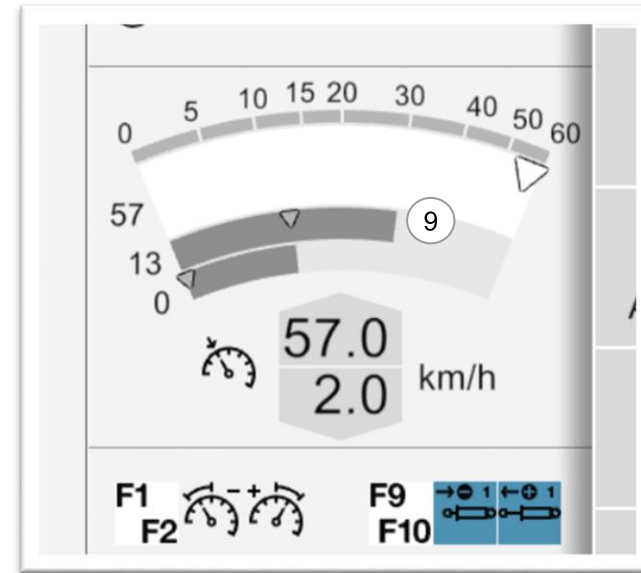
Zum Deaktivieren der Zapfwelle, den jeweiligen Schalter in die entgegengesetzte Richtung (C) bewegen.

Zapfwellenautomatik:

1. Heckzapfwelle einschalten
2. Heckkraftheber Freischalten
3. Aushubhöhe für gewünschten Schaltpunkt einstellen
4. Taster der Zapfwellenautomatik (4) betätigen (lange drücken um Wert zu speichern, kurz drücken, um Automatik zu aktivieren).







- 1 – Mode – Wechseln der Fahrmodi - Automotiv / DRIVESTICK
- 2 – Umschaltung Zusatzsteuergeräte Front AXION 800 / 900
- 3 / 4 – Änderung Geschwindigkeitsbereich
- 5 / 6 – Änderung Motordrehzahl Speicher
- 7 / 8 – Drehzahl Speicher 1 & 2
- 9 – Anzeige Geschwindigkeitsbereich





Normal:

Während der Fahrt Loslassen des Fahrpedals:

Der Traktor wird bis zum Stillstand verlangsamt durch die Motorbremswirkung.



Gestreckt:

Während der Fahrt Loslassen des Fahrpedals und **Drücken** des CMOTION:

Getriebeübersetzung wird eingefroren, Traktor rollt länger aus.



Verstärkt:

Während der Fahrt Loslassen des Fahrpedals und **Ziehen** des CMOTION:

Die Motorbremswirkung wird proportional verstärkt und der Allrad aktiviert.

AXION 800 / 900 mit der Option Motorbremse schaltet gleichzeitig die Motorbremse ab 2000 U/min zu.





Um bei Bergabfahrt den Anhänger zu bremsen und den Traktor zu beschleunigen, muss mit dem Bremspedal der Anhänger abgebremst und der Traktor über das Fahrpedal beschleunigt werden.

Hinweis!

Dies ist sowohl aus dem Stillstand der Maschine möglich, sowie während der Fahrt bis zu 50 km/h.

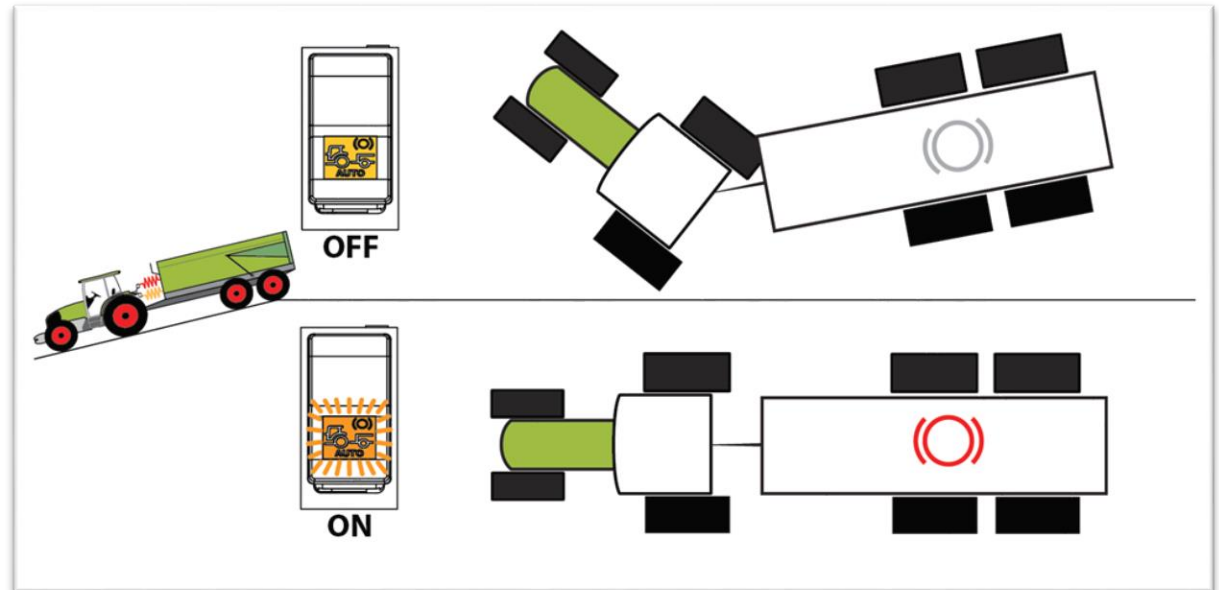
Diese Funktion wird benötigt um den gesamten Zug gestreckt zu halten, wenn er droht einzuknicken.



ARION 500/600

Option Automatische Anhängerstreckbremse

- (1) Stabilisierung des Gespann bei Gefälle, kurvigen Straßen und rutschiger Fahrbahn durch Ansteuerung der Anhängerbremse
- (2) 4 verschiedene Modi greifen unabhängig von der Situation automatisch ein



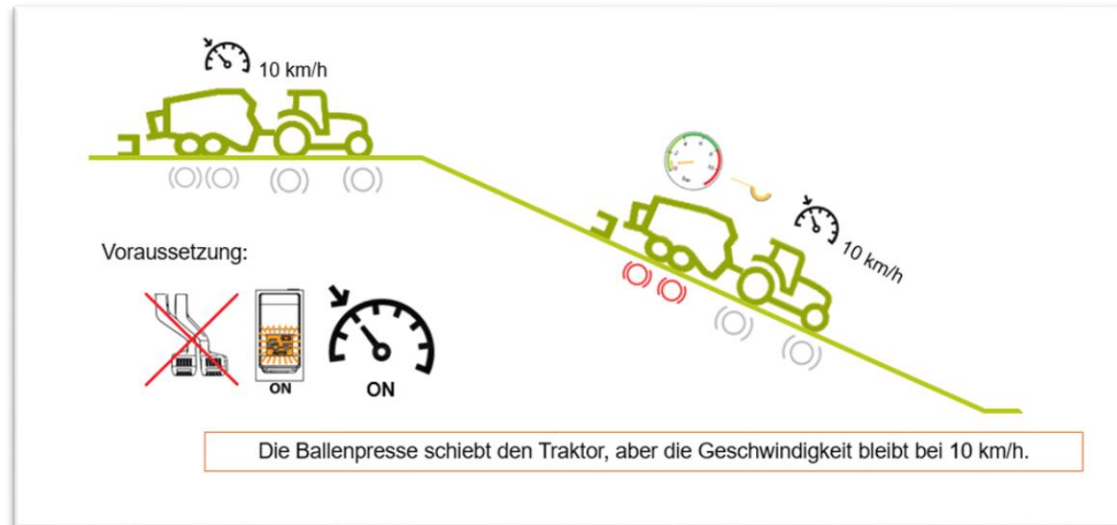
Hinweis:
Das System ist bei Neustart immer aktiviert!
Es muss aktiv deaktiviert werden.



(1) Reversierfunktion



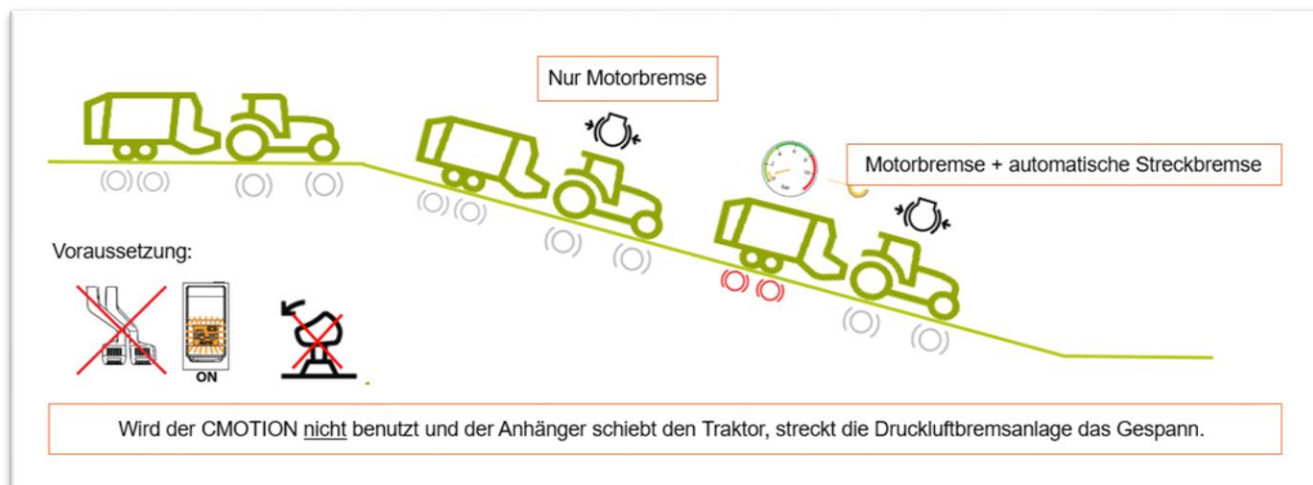
(2) Tempomat



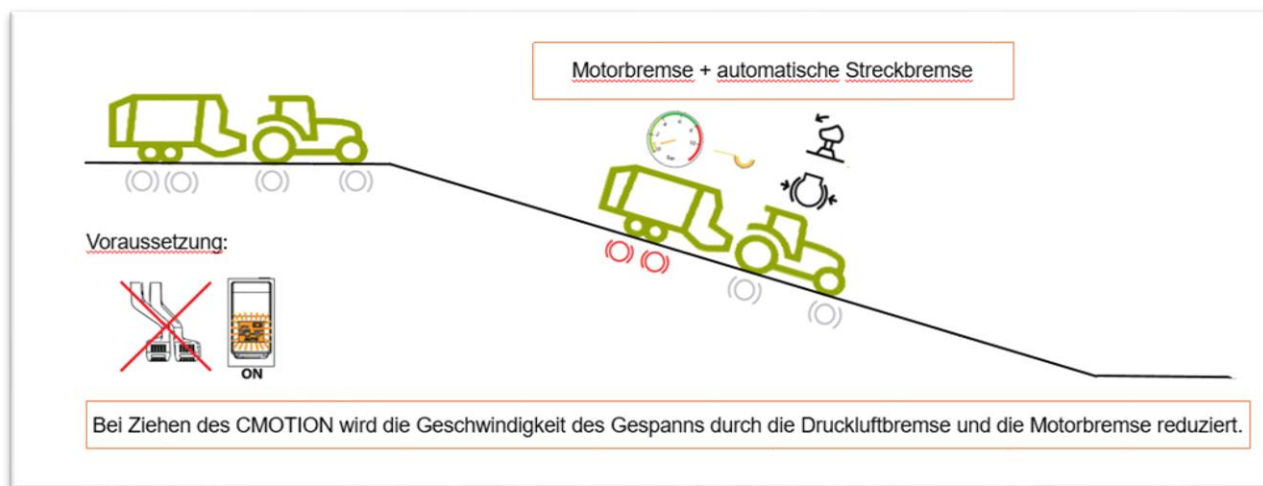
ARION 500/600

Option Automatische Anhängerstreckbremse

(1) Schubfahrt

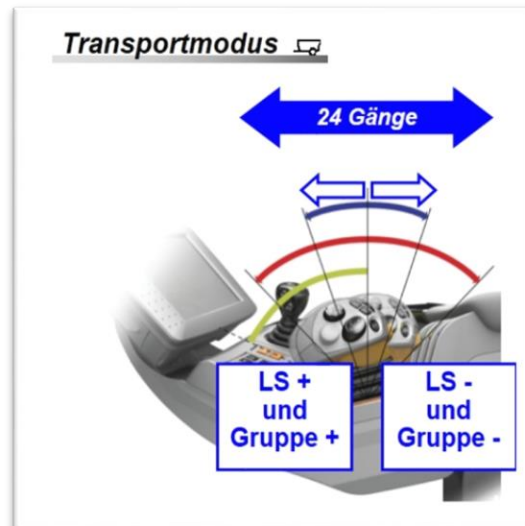
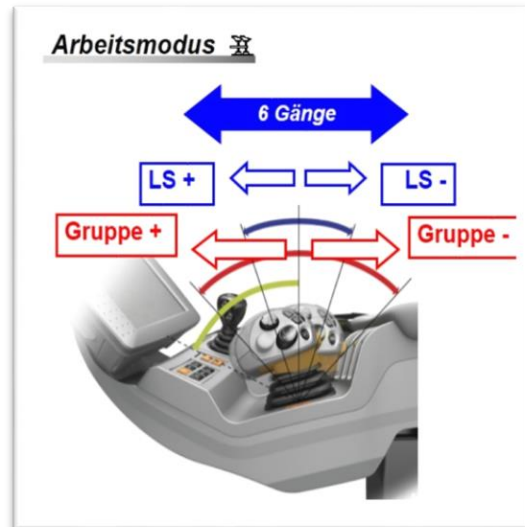


(2) CMOTION/Drivestick





HEXASHIFT – Fahren und bedienen



Arbeitsmodus

Im Arbeitsmodus oder Modus **schwere Zugarbeit**, werden beim betätigen des CMOTION bis zum Druckpunkt nur die Lastschaltstufen einer Gruppe geschaltet, dieses gilt auch für den Automatikbetrieb. Dadurch soll eine ungewollte **Kraftflussunterbrechung** und somit das Stehenbleiben des Traktors bei **schwerer Zugarbeit** verhindert werden.

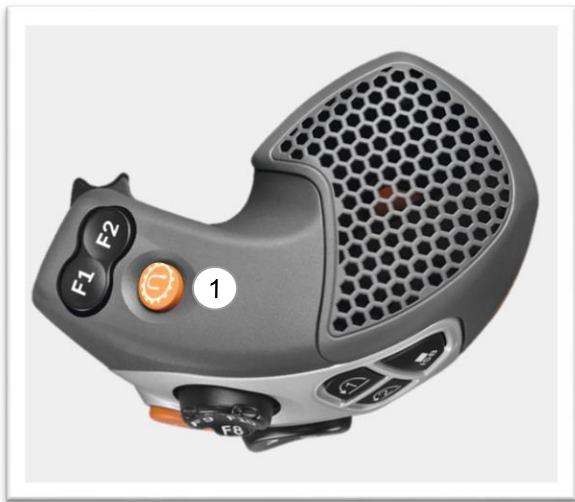
Transportmodus

Im Transport Modus oder Modus **leichte Zugarbeit**, werden beim betätigen des CMOTION bis zum Druckpunkt sämtliche Lastschaltstufen, Gruppenübergreifend geschaltet, dieses gilt auch für den Automatikbetrieb.

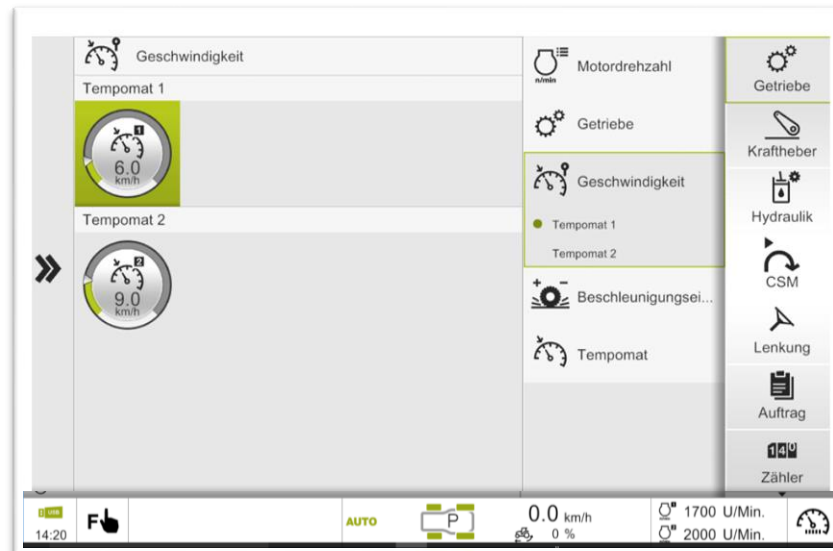
Beim Betätigen des **CMOTION über den Druckpunkt hinaus**, wird unabhängig vom Modus, die Gruppe gewechselt. – **ACHTUNG Kraftflussunterbrechung!**



HEXASHIFT – Belegung CMOTION



- 1 – Vorgewendegang:
Ermöglicht das Abrufen eines vorher fest eingegebenen Gangs
- 2 – Tempomatfunktion:
HEXASHIFT Getriebe mit der Option „Tempomat“ können zwei Geschwindigkeiten über eine beliebige Funktionstaste abrufen.





Bei Traktoren mit HEXASHIFT Getriebe darauf achten, dass der passende Gang gewählt wird und bei Geschwindigkeiten unter 18 km/h die Option SMART STOP deaktiviert ist.

Hinweis!

Diese Funktion wird benötigt um den gesamten Zug gestreckt zu halten, wenn er droht einzuknicken.



CTIC 2.0 – Reifendruckregelanlage - ISOBUS

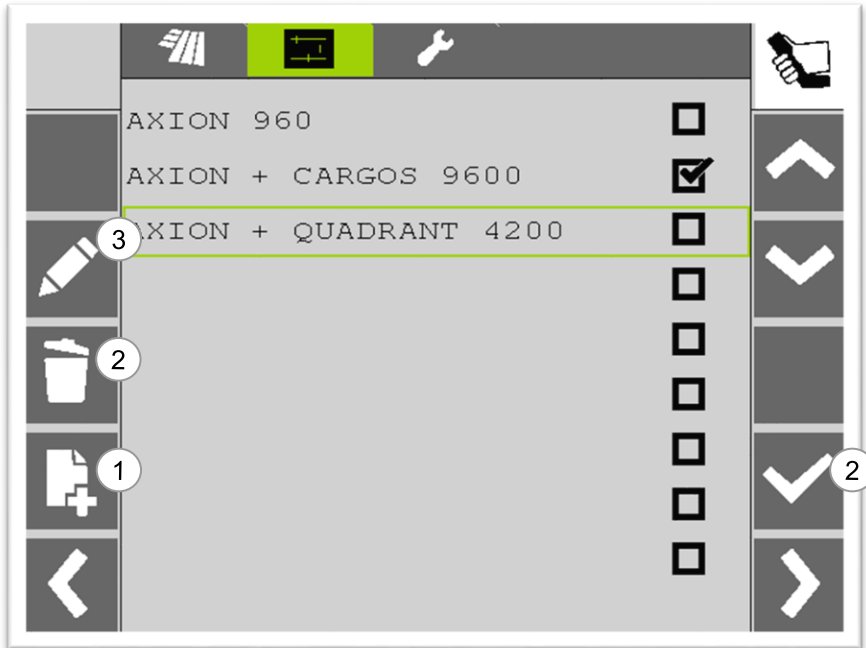
CTIC 2800

Luftversorgung über einen hydraulisch angetriebenen Schraubenkompressor mit 2800 l/min Fördervolumen und vormontierter Versorgungsleitung für Anhänger

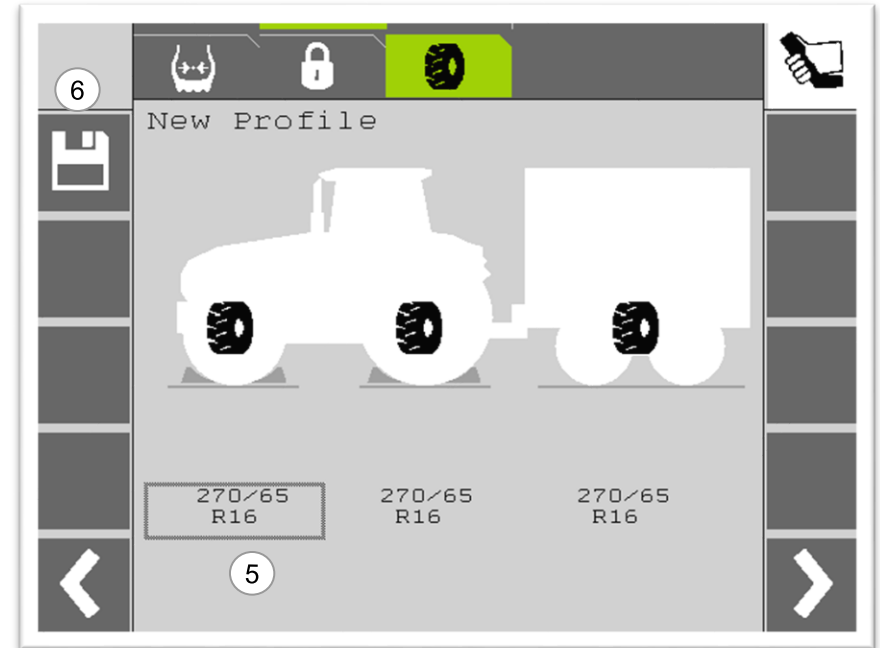
CTIC

Luftversorgung über den Kompressor der Druckluftbeschaffungsanlage und vormontierter Versorgungsleitung für Anhänger





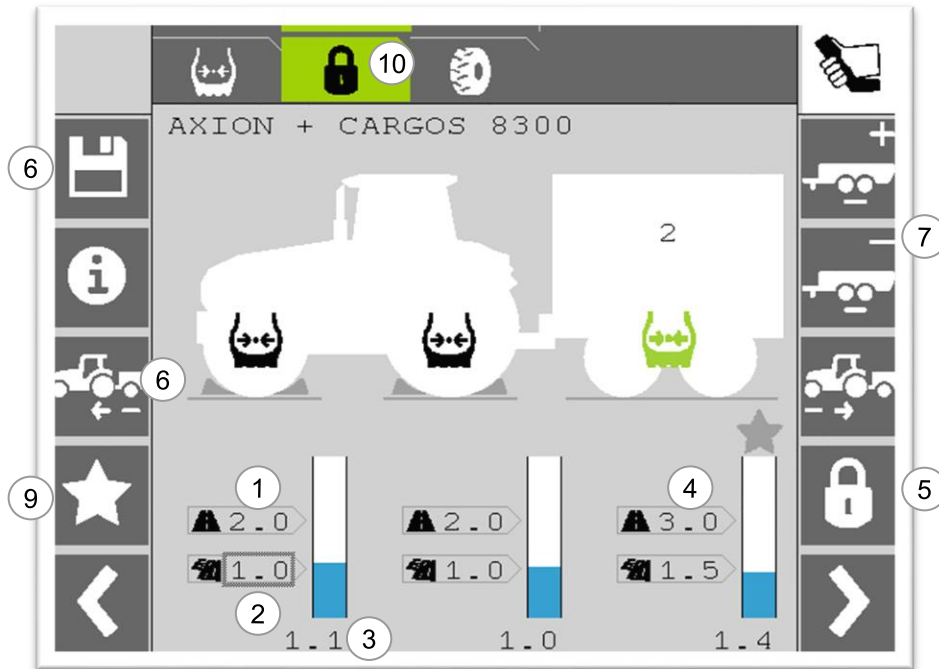
- (1) Anlegen eines neuen Profils mit eigener Benennung
- (2) Profil löschen
- (3) Umbenennung des Profils jederzeit möglich
- (4) Ausgewählte Profil wählen



- (5) Eingabe der Reifendimensionen
- (6) Speichern der Werte



CTIC 2.0 – Sollwert Reifendrucke



- (1) Sollwert Feldfahrt Vorderachse
- (2) Sollwert Straßenfahrt Vorderachse
- (3) Istwert Vorderachse
- (4) Sollwert Straßenfahrt Anhänger
- (5) Anhängeransteuerung sperren

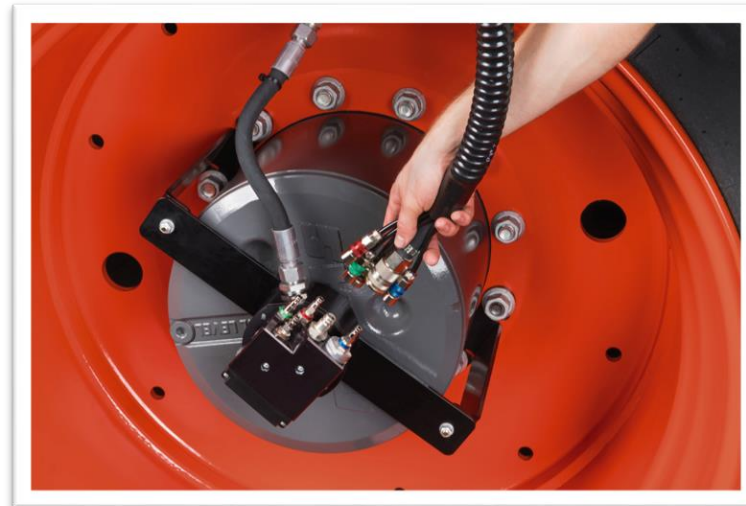
- (5) Schaltfläche nächste Achse (aktuelle Achse grün hinterlegt)
- (6) Anzahl Anhängerachsen erhöhen / verringern
- (7) Anhängeransteuerung sperren
- (8) Prioritätsschaltung Anhänger
- (9) Speichern der Sollwerte

Hinweis!

Nur im Profil selbst können die Reifendrucke abgespeichert werden (Schloss-Symbol) 10

Kurzfristige Anpassungen an die Bedingungen sind durch Drücken auf die Sollwerte (1) machbar, werden bei Neustart aber nicht übernommen





Frontlader: Anbau – Abbau

Frontlader Abbau:

1. Frontlader mit einem Werkzeug verbinden und vor ein festes Objekt stellen.
2. Stützfuß ausklappen und mit Hilfe der Rasterschiene 3 – 4 cm über dem Boden ablegen (gefederte Vorderachse ausschalten).
3. Über den Multifunktionshebel sämtliche hydraulische und elektrische Verbindungen trennen (vorher Steuergeräte in Schwimmstellung bringen).
4. Verriegelung des Frontladers auf beiden Seiten lösen und vorsichtig aus dem Frontlader herausfahren.

Frontlader Anbau:

1. Gefederte Vorderachse ausschalten und vorsichtig in den Frontlader hinein fahren, dass die Verriegelung auf beiden Seiten von dem roten in den grünen Bereich fällt.
2. Hydraulische und elektrische Verbindung über Multifunktionshebel herstellen.
3. Frontlader anheben und Abstellstützen einklappen.



Frontlader: Bedienung



1. ELECTROPILOT für Frontlader Bedienung.
2. Funktionstasten F3 und F4 für 3. und 4. Funktion des Frontladers
3. ELECTROPILOT CEBIS Ausstattung, Freigabe und Funktionstasten F3 und F4 integriert in ELECTROPILOT
4. Aktivierung der hydraulischen Vorsatzgeräteverriegelung.
Taste 4 gedrückt halten und mit dem ELECTROPILOT Anbaugerät verriegeln und entriegeln.

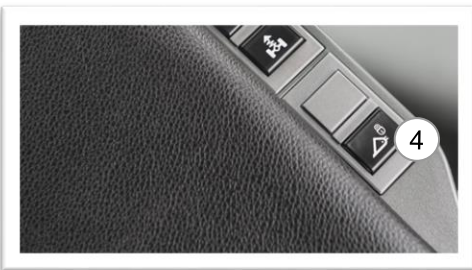
Die Durchflussmengen der Steuergeräte können im CEBIS für jedes Steuergerät separat eingestellt werden.



Hinweis!

Die Zeitfunktion ist bei Frontladersteuergeräten nicht nutzbar.

Die für den Frontlader benötigten Steuergeräte sind nicht für das CSM nutzbar.



Abgasnachbehandlung – Handhabung AdBlue

Die Dosierung des AdBlue erfolgt unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Motordrehzahl
- Angegebenes Drehmoment
- Konzentration an Stickoxiden (NO_x)
- Luftfeuchtigkeit in der Abgasluft

Das Abgasnachbehandlungssystem wird bei Vorliegenden bestimmter Bedingungen aktiviert.
Die Aktivierungsbedingungen sind folgende:

- Motorentemperatur beträgt mehr als 40 °C
- Katalysatortemperatur liegt über 180 °C
- Motordrehzahl über 400 U/min
- Drehmomentanforderung über 5 %

Lagerung der Harnstofflösung:

- Bei Temperaturen zwischen -5 °C und 25 °C, um den flüssigen Aggregatzustand beizubehalten.
- Vor Wasser und Feuchtigkeit schützen
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen oder offenem Feuer geschützt

Beim Starten des Traktors:

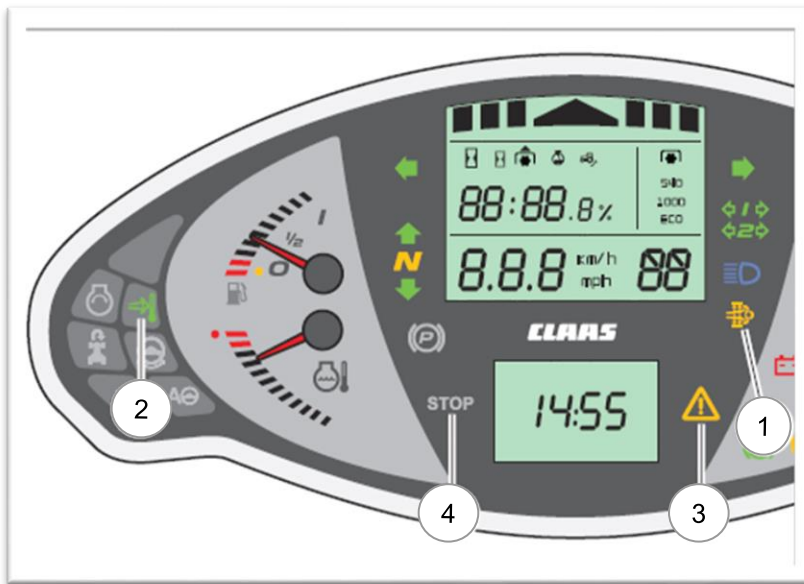
Wenn innerhalb von 150 Sekunden nach Anlassen des Motors der Betriebsdruck (5 bar) nicht erreicht wird, wird die Leistung des Motors auf 70 % reduziert.

Während des Normalbetriebs des Traktors:

Wenn innerhalb eines Zeitraums von 30 Minuten der Betriebsdruck (5 bar) viermal für 30 Sekunden unter 3,5 bar absinkt, wird die Leistung des Motors auf 70 % reduziert.



Abgasnachbehandlung DPF ARION 500 / 600 AXION 800



Wenn eine automatische Regeneration gestartet wurde und die Abgastemperaturen definierte Werte erreichen, leuchten die Anzeigen **(1)** und **(2)** auf.

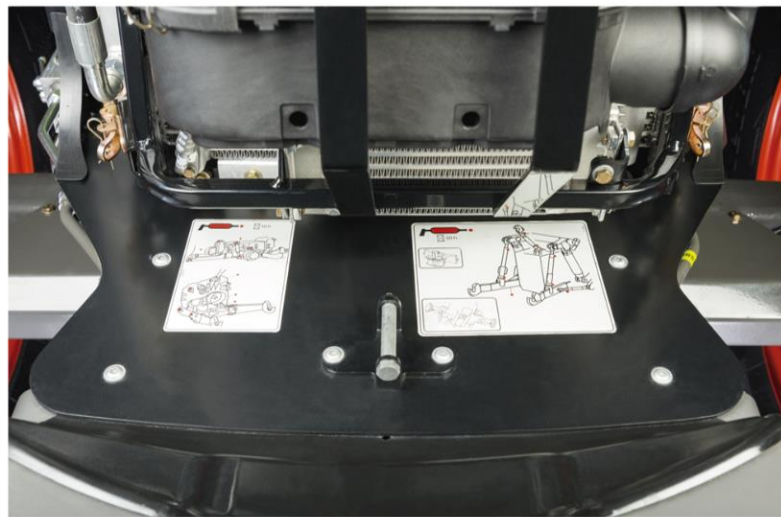
Ist eine Standregeneration des DPF erforderlich, blinkt die Anzeige **(1)** und Anzeige **(3)** leuchtet auf.



- 1 – Regeneration erforderlich
- 2 – Regeneration unterbrochen
- 3 – Regeneration starten

Für die automatische Regeneration den Schalter immer in die mittlere Position stellen.







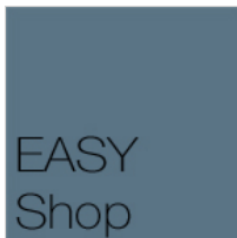
Mit CLAAS connect haben Sie als Kunde mit nur einer Anmeldung Zugriff auf alle, von Ihrem Vertriebspartner freigeschalteten, Online Services von CLAAS.



Bestellen Sie online bei Ihrem Vertriebspartner CLAAS ORIGINAL Teile für Ihre Maschine.



Bestellen Sie online marken- und bereichsübergreifende Produkte aus dem größten Sortiment im Landtechnikbereich



Verwalten Sie Lizenzen oder Freischaltungen für CLAAS Softwareprodukte.



Der elektronische Ersatzteilkatalog Parts Doc beinhaltet alle Ersatzteile für Erntemaschinen und Traktoren.



Mit TELEMATICS steigern Sie Effizienz und Leistung Ihrer Maschinen.



www.connect.claas.com



Feldfahrt

18 %
2.0

0 U/Min.

96 %

n/min

1 2 3 4 5


Information

Note

For more information about the selected function, press the i key or touch the button for more than 2 s.

CLAAS CONNECT

Serial number



The link leads to the CLAAS connect portal. After login with the serial number, you can access Operator's Manuals, further machine information, services and shops.

140 Counter

Service

Settings

Information

09:48 F AUTO 0.0 km/h 1170 U/Min. 1250 U/Min.



Die CLAAS KGaA mbH arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Produkte im Zuge der technischen Weiterentwicklung. Darum müssen wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Dokumentation vorbehalten, ohne dass daraus ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen abgeleitet werden kann.

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich.

Irrtümer vorbehalten.

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der CLAAS KGaA mbH.

Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.

CLAAS KGaA mbH
33428 HARSEWINKEL
Germany
CLAAS

